



JANUAR / FEBRUAR · 1050 · ISSN 1437-3345 · 60. JAHRGANG
OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DES WESTFÄLISCHEN SCHÜTZENBUNDES
IM LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

1.2016

schützenwarte



Brinkmann Henrich Medien GmbH, Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen · PVSt · Deutsche Post AG · Entgelt bezahlt · 1050 · Heft 1.2016

SPORT

S. 6

SPORT

S. 9

AUS DEM WSB

S. 40

**32. ISAS 2016
im LLZ Dortmund**

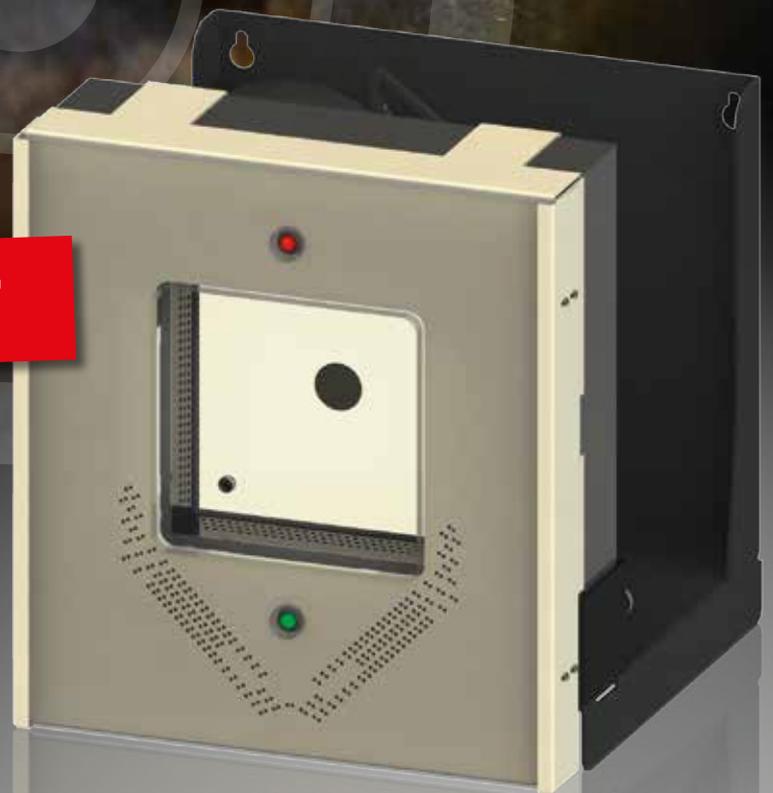
**Landesmeisterschaften
Bogen 2016**

**Jugend-News
„SCHÜTZEN sind WERTvoll“**

Schießen mit Lichtpunkt- und Druckluftwaffen auf eine Anlage!

MESSENEUHEIT

- + Große Zeitersparnis, da kein Umbau der Anlage erforderlich ist.
- + In 255 Helligkeitsstufen und 255 verschiedenen Lichtfarben einstellbar.
- + Sehr gut für die Förderung von Jugendarbeit am Schießstand.



Made In Germany

IR-ROSA

**MEYTON**
ELEKTRONIK

Die Sportlerinnen und Sportler der Herren und Damenklasse mit dem Recurvebogen ermitteln die Landesmeister im LLZ Dortmund.

Foto: ps



Der Sinn des Lebens besteht nicht darin ein erfolgreicher Mensch zu sein, sondern ein wertvoller.

Albert Einstein

Grußwort des Präsidenten des Westfälischen Schützenbundes zum 32. Internationalen Saisonauftakt der Sportschützen - ISAS 2016

Im letzten Jahr haben wir den ISAS nach einem neuen Zeitplan durchgeführt. Die zeitliche Trennung der Erwachsenen und der Juniorenwettkämpfe hat sich bewährt und soll für die Zukunft beibehalten werden. Auch der 32. Internationale Saisonauftakt der Sportschützen ist allein schon durch sein großes Starterfeld mit über 1.000 Starts von Sportlern aus über 30 Nationen ein herausragendes Ereignis im Schießsport und erst recht im Kalender des Westfälischen Schützenbundes. Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr wieder eine stattliche Anzahl von Olympiamedaillen-Gewinnern, Welt- und Europameistern im Leistungszentrum an der Eberstraße an den Start gehen und dazu beitragen, dass dieses Sportereignis weit über die Grenzen des Ruhrgebiets und Nordrhein-Westfalens Beachtung findet. Als Präsident des Westfälischen Schützenbundes ist es mir persönlich eine große Freude, auch in diesem Jahr die Weltelite des Schießsports wieder in Dortmund begrüßen zu dürfen.

Besonders freuen wir uns, in einem ereignisreichen Jahr mit den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro mit unserem Sportereignis vielen Sportlern aus aller Welt die Möglichkeit geben zu können, sich ideal auf dieses Event vorzubereiten. Wie im Vorjahr haben wir auch in diesem Jahr Finals für die Junioren in den Zeitplan eingebaut. Die Aufwertung der Wettbewerbe der Junioren steht bei uns an erster Stelle, denn gerade sie bilden die Zukunft unseres Sports.

Neun Tage ISAS 2016 plus drei Trainingstage

bedeuten vor allem für die Mitarbeiter, ob ehren- oder hauptamtlich, eine enorme Belastung. Ich freue mich, dass wir auch in diesem Jahr auf eine große Schar an Freiwilligen zurückgreifen können, denn gerade die Mitarbeiter machen den ISAS für die Sportler zu dem was er ist: Ein perfekt organisiertes Spitzensportereignis. Ich danke jetzt schon allen Mitarbeitern und hoffe auf schöne und spannende Stunden im LLZ Dortmund.

Einen weiteren Dank möchte ich an das Land NRW und unsere Unterstützer aus der Wirtschaft richten, die mit ihren Geld- und Sachspenden dafür sorgen, dass der ISAS eine für unsere Mitglieder nahezu kostenneutrale Veranstaltung darstellt und trotz leerer Kassen immer noch in gewohnter Weise durchgeführt werden kann.

Um den Zuschauern neben den sicher spannenden Wettkämpfen einen weiteren Anreiz für eine Reise nach Dortmund zu bieten, veranstalten wir auch in diesem Jahr eine Messe mit namhaften Herstellern und Ausrüstern rund um den Schießsport im Messezelt vor dem LLZ. Kombinieren Sie ihren Besuch doch mit einem Check ihres Luftgewehrs oder schauen sie sich die neuesten Entwicklungen in der Waffentechnik an.

Den aktiven Sportschützen, Trainern, Betreuern und den hoffentlich wieder zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt in Dortmund und uns allen spannende und sportlich faire Wettkämpfe.

Ich hoffe, wir sehen uns beim 32. ISAS 2016 in Dortmund

Ihr und Euer

Klaus Stallmann, Präsident



Qualifikation zur Europameisterschaft in Ungarn

Gerade im ersten Jahr der Juniorenklasse B und des Nationalkades C des Deutschen Schützenbundes und schon setzt sich **Jan-Hendrik Waldvogt** bei der Qualifikation zu den Europameisterschaften in Győr in Ungarn auf Platz 1 der Tabelle. In der Vergangenheit seiner noch jungen Karri-

ere als Sportler hat Jan-Hendrik alles abgeräumt, was man nur abräumen konnte. Erfolge wie das Gewinnen der JVR und der Deutschen Meisterschaften in München mit der Luftpistole zeigen klar das Talent von Jan-Hendrik. Bei seinen internationalen Auftritten beim ISAS in Dortmund, dem ISCH

in Hannover, aber auch bei dem diesjährigen IWK München zeigte er sein Können und stand oft als bester Deutscher auf der Anzeigetafel. Mit geschossenen 571 Ringen in München stehen die Chancen für das Team des DSB in Ungarn gut. Um seinem Trainer **Hans Bohne** zu zitieren: „Luft nach oben ist

da auf jeden Fall noch und über den Finaleinzug entscheiden am Schluss nur wenige Ringe. Wir werden unser Bestes geben!“ Für die Europameisterschaften in Ungarn wünschen wir Jan-Hendrik „Gut Schuss“ und fiebern von Westfalen aus für unser junges Talent mit.
ps

AUS DEM WSB

Geschäftsstelle	22
Grundkurse	22
Neue Nationale Kampfrichter-C	22
WSB-Beitragsrechnung	23
Damals in der Schützenwarte	23
Veranstaltungen & Wettkämpfe 2016	23
NEON-Verbandsverwaltung	23
Schützenfeste 2016	23
Bildungsangebote 2016	24 - 27
WSB-Polos	27
Ausschreibungen 42. Landeskönigsschießen & 25. Landesjugendkönigsschießen 2016	28
LSB-Präsident Schneeloch erneut im Amt bestätigt	38
WSB-Vereinsförderung	19, 29, 33, 35, 39

SPORT

„Internationaler Saisonauftakt der Sportschützen“ - 32. ISAS 2016	06 - 08
Landesmeisterschaft Bogen	09 - 12
Kadermaßnahme Bogen	13 - 14
Der TuS Barop ist Westfalenmeister Recurve	13
Erstmals 35 Teams der Bogenligen beim CfB Soest am Start	13 - 14
1. Bundesliga LG	15
Verbandsliga LG	15
Der SSV St. Hub Elsen ist Westfalenmeister LG 2016	15
SSG Teutoburger Wald schafft Aufstieg	15
Raesfeld ist Westfalenmeister LP 2016	16
NWAW - Fair Play Preis 2015	16 - 17
Große Auszeichnung für die NWAW	17
DSB-Pokal 2015 und 2016	17 - 18
Bundesliga Bogen: Starke Westfalen in allen Ligen 2016	18
IWK München 2016	18
WSJ Duo-Cup 2016	18
Jahresübersicht 2016 „Offenes Training im LLZ“	20
Der Rheinische Schützenbund sucht	21

JUGEND-NEWS

Berichte	40 - 45
----------	---------

**VEREINS-
INFORMATIONEN**

	30 - 37
--	---------

**AUS BEZIRKEN
UND KREISEN**

	46 - 53
--	---------

AUS DEN VEREINEN

Berichte	53 - 58
Start-Gelegenheiten	58 - 60

**AUS INDUSTRIE
UND HANDEL**

	62 - 63
--	---------

**VORSCHAU &
IMPRESSUM**

	63
--	----



Foto: ps

Die erfolgreichen Mannschaften auf den Landesmeisterschaften Bogen in der Disziplin Recurve Herren. Sherwood BSC Herne siegt vor der Mannschaft des CfB Soest und den Vereinskameraden auf Platz drei.



Foto: iji

Das Jugendforum lässt das Jahr gemeinsam und besinnlich in Radevormwald ausklingen. Nach viel Arbeit im Jahr 2015 gibt es als kleines Dankeschön für jedes Mitglied ein Geschenk und ein gemütliches Beisammensein.



Die Kampagne „SCHÜTZEN sind WERTvoll!“ wird zur Kampagne des Westfälischen Schützenbundes. Ein Projekt, welches die Schützenfamilie bewegt und das Image der Schützen in der Öffentlichkeit positiv präsentiert.

„Internationaler Saisonauftakt der Sportschützen“

32. ISAS 2016

9. bis 13. und 18. bis 20. März 2016

Teilnehmende Nationen beim 32. ISAS 2016

Nationen

AUS Australien
 AZE Azerbaijan
 BEL Belgien
 BRA Brasilien
 CHI China
 CZE Tschechien
 DEN Dänemark
 FRA Frankreich
 GBR Great Britain 1
 GER Deutschland
 GIB Gibraltar
 IRI Iran
 ITA Italien
 LUX Luxemburg
 MON Monaco
 NED Niederlande
 NOR Norwegen
 POL Polen
 QAT Qatar
 RUS Russland
 SCO Scottish
 SLO Slovenien
 SRB Serbien

SUI Schweiz
 SVK Slowakei
 SWE Schweden
 UKR Ukraine
 USA USA Shooting

Landesverbände

BD LV Baden
 BY LV Bayern
 HS LV Hessen
 LZ-BW LLZ Baden Württemberg
 ND LV Norddeutschland
 NS LV Niedersachsen
 NW LV Nordwest
 OP LV Oberpfalz
 RH LV Rheinland
 SA LV Saar
 SB LV Südbaden
 SC LV Sachsen
 ST LV Sachsen-Anhalt
 TH LV Thüringen
 WF LV Westfalen
 WT LV Württemberg
 LZ-RP LLZ Rheinland Pfalz



Abhinav Bindra ist das Gesicht des 32. ISAS

Der 32. Internationale Saisonauftakt der Sportschützen – kurz ISAS – ist für den 10. – 20.3.2016 geplant. Aufgrund der guten Erfahrungen dieses Jahres wieder mit einem Erwachsenen- und einem Junioren-Wochenende. Das 32. ISAS-Plakat wird der indische Luftgewehrscütze **Abhinav Bindra** zieren. Bindra wird seit 2000 von der Schweizerin **Gaby Bühlmann** trainiert und nahm erstmals 2000 in Sydney an Olympischen Sommerspielenteileil. Beim Weltcup in München stellte er 2001 einen Weltrekord auf. Bei den Olympischen Spielen 2004 in Athen belegte er den siebten Rang. 2006 wurde Bindra in Zagreb Weltmeister mit dem Luftgewehr. Sein größter Erfolg wurde zwei Jahre später der Gewinn der Goldmedaille bei den Olympischen Spielen 2008 in Peking. Es war die erste Goldmedaille für einen Inder in einer Einzeldisziplin, alle anderen acht Goldmedaillen Indiens gewannen bis zu Bindras Triumph die Hockeyherren.

Quelle: wikipedia

Teilnehmende Aussteller beim 32. ISAS 2016

Firma Anschütz
 Firma Feinwerkbau
 Firma Schießsportzubehör Gentek
 Firma Klingner
 Firma Krüger Druck
 Firma MEC
 Firma Optik Meier

Firma Meyton
 Firma Pardini
 Firma TEC-HRO
 Firma Sauer
 Firma Simetra Kelz GmbH
 Firma Walther

Zeitplan Männer/Frauen

MITTWOCH, 9. März 2016

Anreise, Training von 10.00 - 18.00 Uhr

Mannschaftsführerbesprechung 18.00 Uhr im Schulungsraum des LLZ

DONNERSTAG, 10. März 2016

50 m Pistole Männer

1. Durchgang 08.00 – 08.15 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
 08.15 – 09.45 Uhr Wettkampf

2. Durchgang 10.25 – 10.40 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
 10.40 – 12.10 Uhr Wettkampf
 3. Durchgang 12.50 – 13.05 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
 13.05 – 14.35 Uhr Wettkampf
 4. Durchgang 15.15 – 15.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
 15.30 – 17.00 Uhr Wettkampf
18.00 Uhr FINALE 50 m Pistole Männer

50 m Gewehr 3 Stellungen Frauen

1. Durchgang 08.00 – 08.15 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
 08.15 – 10.00 Uhr Wettkampf
 2. Durchgang 10.25 – 10.40 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
 10.40 – 12.25 Uhr Wettkampf
 3. Durchgang 12.50 – 13.05 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
 13.05 – 14.50 Uhr Wettkampf
 4. Durchgang 15.15 – 15.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
 15.30 – 17.15 Uhr Wettkampf
**19.15 Uhr Finale 50 m Gew. 3 Stellung. Frauen
 anschl. Siegerehr. 50 m Pist. Männer
 50 m Gewehr 3 Stellungen Frauen**

25 m Schnellfeuerpistole Männer

09.00 - 16.30 Uhr 1. Tag

FREITAG, 11. März 2016**50 m Gewehr 3 Stellungen Männer**

1. Durchgang 07.00 - 07.15 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
07.15 - 10.00 Uhr Wettkampf
2. Durchgang 10.20 - 10.35 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
10.35 - 13.20 Uhr Wettkampf
3. Durchgang 13.40 - 13.55 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
13.55 - 16.40 Uhr Wettkampf
4. Durchgang 17.00 - 17.15 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
17.15 - 20.00 Uhr Wettkampf

21.15 Uhr FINALE 50 m Gewehr 3 Stellungen Männer anschl. Siegerehrung 50 m Gewehr 3 Stellungen Männer

10 m Luftpistole Frauen

1. Durchgang 14.40 - 14.55 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
14.55 - 15.45 Uhr Wettkampf
2. Durchgang 16.05 - 16.20 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
16.20 - 17.10 Uhr Wettkampf
3. Durchgang 17.20 - 17.45 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
17.45 - 18.35 Uhr Wettkampf

20.15 Uhr FINALE 10 m Luftpistole Frauen Siegerehrung 10 m Luftpistole Frauen nach dem Finale 50 m Gewehr 3 Stellungen Männer

25 m Schnellfeuerpistole Männer

08.00 - 16.30 Uhr 2. Tag

19.00 Uhr FINALE 25 m Schnellfeuerpistole Männer Siegerehrung 25 m Schnellfeuerpistole Männer

SAMSTAG, 12. März 2016**50 m Gewehr liegend Frauen/Männer**

1. Durchgang 07.45 - 08.00 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
08.00 - 08.50 Uhr Wettkampf
2. Durchgang 09.10 - 09.25 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
09.25 - 10.15 Uhr Wettkampf
3. Durchgang 10.35 - 10.50 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
10.50 - 11.40 Uhr Wettkampf
4. Durchgang 12.00 - 12.15 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
12.15 - 13.05 Uhr Wettkampf
5. Durchgang 13.25 - 13.40 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
13.40 - 14.30 Uhr Wettkampf
6. Durchgang 14.50 - 15.05 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
15.05 - 15.55 Uhr Wettkampf
7. Durchgang 16.15 - 16.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
16.30 - 17.20 Uhr Wettkampf
8. Durchgang 17.40 - 17.55 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
17.55 - 18.45 Uhr Wettkampf

20.15 Uhr FINALE 50 m Gewehr liegend Männer anschl. Siegerehrung 50 m Gewehr liegend Männer/Frauen

25 m Pistole Frauen

- 10.30 - 11.30 Uhr 25 m Pistole Frauen Präzision
11.45 - 12.45 Uhr 25 m Pistole Frauen Präzision
13.30 - 14.15 Uhr 25 m Pistole Frauen Duell
14.30 - 15.15 Uhr 25 m Pistole Frauen Duell

18.15 Uhr FINALE 25 m Pistole Frauen Siegerehrung 25 m Pistole Frauen nach den Finale 50 m Gewehr liegend Männer

SAMSTAG, 12. März 2016

1. Durchgang 12.10 - 12.25 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
12.25 - 13.40 Uhr Wettkampf
2. Durchgang 14.05 - 14.20 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
14.20 - 15.35 Uhr Wettkampf
3. Durchgang 16.00 - 16.15 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
16.15 - 17.30 Uhr Wettkampf

18.30 Uhr FINALE 10 m Luftpistole Männer Siegerehrung 10 m Luftpistole Männer nach dem Finale 50 m Gewehr liegend Männer

20.00 Uhr WESTFÄLISCHER ABEND

SONNTAG, 13. März 2016**10 m Luftgewehr Männer/Frauen**

1. Durchgang 09.15 - 09.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
09.30 - 10.45 Uhr Wettkampf
1. Durchgang 11.15 - 11.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
11.30 - 12.20 Uhr Wettkampf

13.15 Uhr FINALE 10 m Luftgewehr Männer Siegerehrung 10 m Luftgewehr Männer

14.30 Uhr FINALE 10 m Luftgewehr Frauen Siegerehrung 10 m Luftgewehr Frauen

MONTAG, 14. März 2016 bis MITTWOCH 16. März 2016

Möglichkeit zum Trainingslager (bitte vorher Stände reservieren)

DONNERSTAG, 17. März 2016

Anreise, Training von 10.00 - 20.00 Uhr

Mannschaftsführerbesprechung 18.00 Uhr im Schulungsraum des LLZ

**Zuschauer willkommen!
Der Eintritt ist frei!**

**Am Start: Spitzenschützen
aus aller Welt**

FREITAG, 18. März 2016**50 m Pistole Junioren (Schießstand Overberge)**

1. Durchgang 13.20 - 13.35 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
13.35 - 15.05 Uhr Wettkampf
2. Durchgang 15.30 - 15.45 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
15.45 - 17.15 Uhr Wettkampf

**20.15 Uhr FINALE 50 m Pistole Junioren (LLZ)
Siegerehrung 50 m Pistole Junioren**

50 m Gewehr 3 Stellungen Junioren

1. Durchgang 08.15 - 08.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
08.30 - 11.15 Uhr Wettkampf
2. Durchgang 11.40 - 11.55 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
11.55 - 14.40 Uhr Wettkampf

**18.45 Uhr Finale 50 m Gewehr 3 Stellungen
Junioren Siegerehrung 50 m
Gewehr 3 Stellungen Junioren
nach dem Finale 50 m Pistole
Junioren**

50 m Gewehr liegend Juniorinnen

1. Durchgang 11.40 - 11.55 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
11.55 - 12.45 Uhr Wettkampf
2. Durchgang 15.05 - 15.20 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
15.20 - 16.10 Uhr Wettkampf
3. Durchgang 16.35 - 16.50 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
16.50 - 17.40 Uhr Wettkampf

**18.30 Uhr Siegerehrung 50 m Gewehr
liegend Juniorinnen**

10 m Luftpistole Juniorinnen

1. Durchgang 15.45 - 16.00 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
16.00 - 16.50 Uhr Wettkampf

**17.40 Uhr FINALE 10 m Luftpistole Juniorinnen
18.30 Uhr Siegerehrung 10 m Luftpistole
Juniorinnen**

25 m Schnellfeuerpistole Junioren

09.30 - 17.00 Uhr

**18.00 Uhr Finale 25 m Schnellfeuerpistole
Junioren Siegerehrung 25 m
Schnellfeuerpistole Junioren
nach dem Finale 50 m Pistole
Junioren**

20.00 Uhr Westfälischer Abend

SAMSTAG, 19. März 2016**50 m Gewehr 3 Stellungen Juniorinnen**

1. Durchgang 08.15 - 08.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
08.30 - 10.15 Uhr Wettkampf
2. Durchgang 10.40 - 10.55 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
10.55 - 12.40 Uhr Wettkampf
3. Durchgang 13.05 - 13.20 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
13.20 - 15.05 Uhr Wettkampf

**16.15 Uhr Finale 50 m Gewehr 3 Stellungen
Juniorinnen anschl. Siegerehrung
50 m Gewehr 3 Stellungen
Juniorinnen**

50 m Gewehr liegend Junioren

1. Durchgang 13.05 - 13.20 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
13.20 - 14.10 Uhr Wettkampf
2. Durchgang 14.35 - 14.50 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
14.50 - 15.40 Uhr Wettkampf

**17.45 Uhr Finale 50 m Gewehr liegend
Junioren**

18.45 Uhr Siegerehr. 50 m Gewehr lieg. Junioren

Luftpistole Junioren

1. Durchgang 14.45 - 15.00 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
15.00 - 16.15 Uhr Wettkampf

**18.45 Uhr FINALE 10 m Luftpistole Junioren
anschl. Siegerehrung 10 m**

Luftpistole Junioren

- 10.15 - 11.15 Uhr 25 m Pistole Juniorinnen Präzision
13.30 - 14.15 Uhr 25 m Pistole Juniorinnen Duell

17.15 Uhr Finale 25 m Pistole Juniorinnen

19.45 Uhr Siegerehrung 25 m Pistole Juniorinnen.

SONNTAG, 20. März 2016**10 m Luftgewehr Junioren/Juniorinnen**

1. Durchgang 09.15 - 09.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
09.30 - 10.45 Uhr Wettkampf

1. Durchgang 11.15 - 11.30 Uhr Vorbereitungs-/Probezeit
11.30 - 12.20 Uhr Wettkampf

**13.15 Uhr FINALE 10 m Luftgewehr Junioren
Siegerehrung 10 m Luftgewehr Junioren**

**14.30 Uhr FINALE 10 m Luftgewehr Juniorinnen
Siegerehrung 10 m Luftgewehr
Juniorinnen**

Änderungen vorbehalten!

Einfach ausschneiden und abgeben und einen Kaffee oder als Kind ein Poster gratis bekommen!



**1x Gratis-Poster für Kinder im ISAS-Shop
(Nur 1x Poster pro Person)**

**1x free poster for kids
(Only 1x poster/person)**

**1x Freikaffee im ISAS-Shop
(Nur 1x Kaffee pro Person)**

**1x Coffee for free
(Only 1x coffee/person)**

„Full House“ bei den Landesmeisterschaften Bogen



Die diesjährigen Landesmeisterschaften Bogen waren wieder einmal geprägt von Harmonie, Spannung und großer Teilnahme. Schon der Freitagabend brachte richtig Stimmung in das Landesleistungszentrum Dortmund. Die Schüler A/B/C nahmen das LLZ ganz

unter ihre Kontrolle und gaben alles, den Jungs und Mädels ihrer Altersklassen zu zeigen, was sie auf dem Kasten haben. Bis in den späten Abend wurden dann „Alle ins

Gold“ geschossen und abschließend gemeinsam die Siegerehrung vollzogen. An dieser Stelle sei gesagt, dass im Kugelsport oft der Vorwand kommt, die Kleinen müssen ins Bett, sie können nicht so lange auf der Anlage bleiben, so war es hier eine gut besuchte Siegerehrung mit

vielen zu Ehrenden. Jede und jeder Einzelne war mächtig stolz auf ihre Errungenschaften. Den Samstag und Sonntag mussten dann die Junioren, Juniorinnen, Herren und Damen an den Start, um zu beweisen, wer es verdient hat auf dem Podest zu stehen und sich für die Deutschen

Mit 30 Jahren Erfahrung einer der führenden Hersteller für Auswertelektronik im Schießsport.

OpticScore

Elektronische Schießanlagen von DISAG.

VIELE ARGUMENTE, EIN HERSTELLER!

DER SPEZIALIST FÜR AUSWERTE-ELEKTRONIK



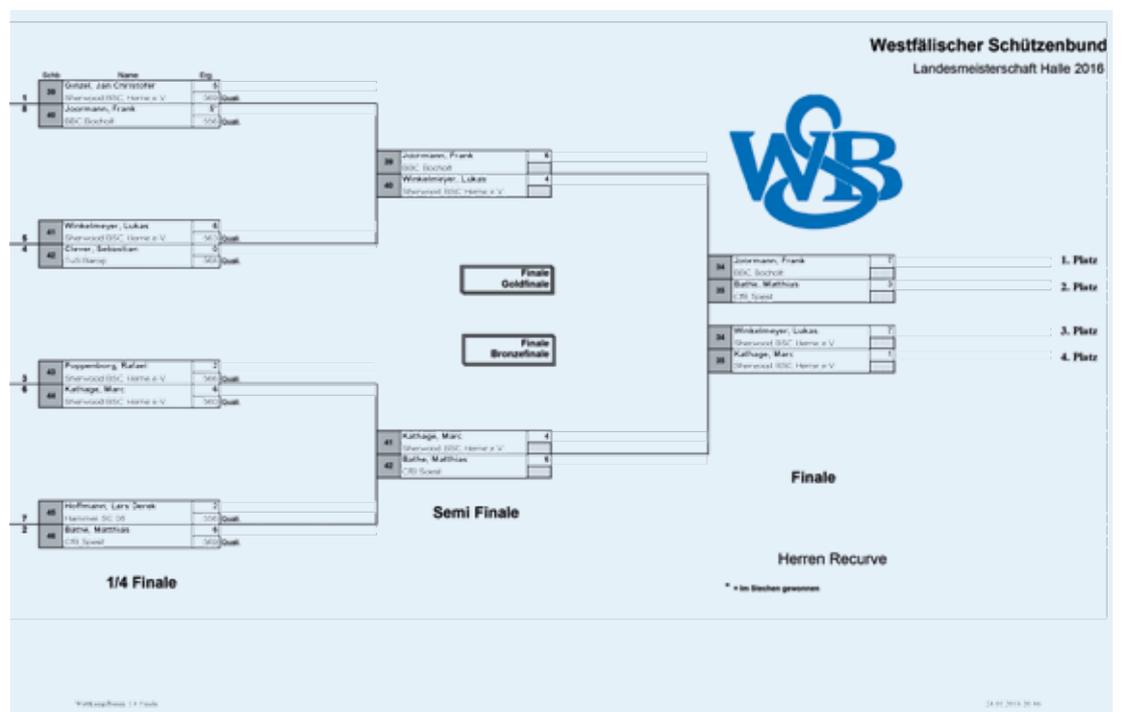
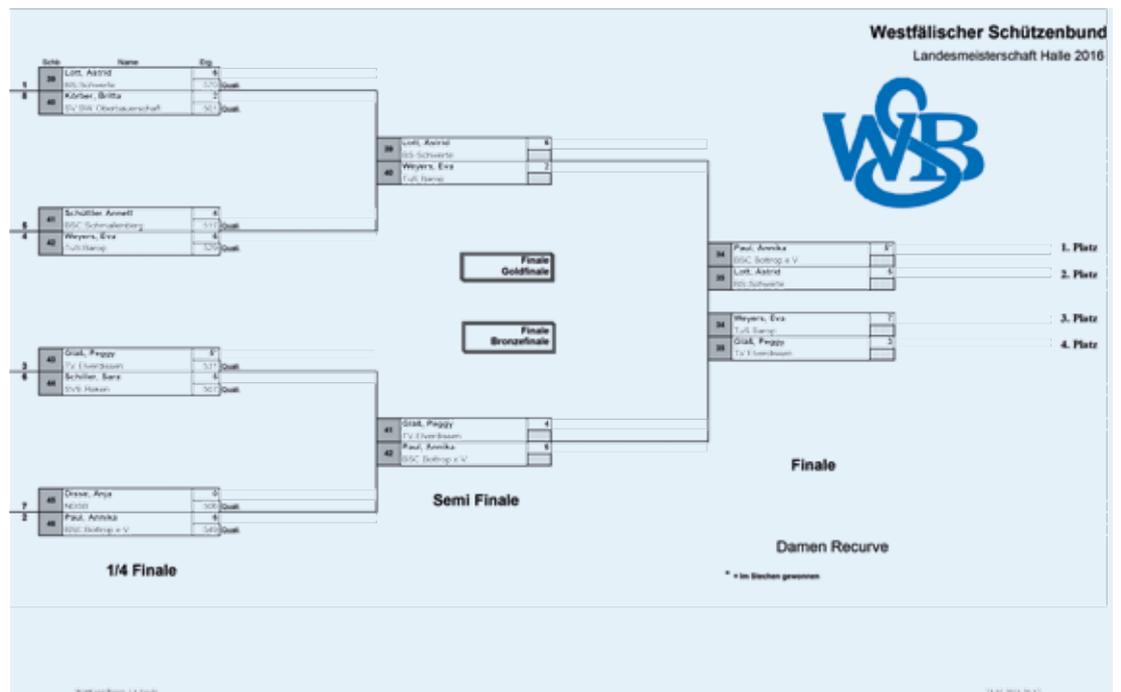
RedDot
Professionelles Laserschießen für Kinder.



Scheibenauswertegeräte
Scheibenauswertung von Luftgewehr bis Sportpistole.



SAM-Funktrainer
Das erste Zielweganalyse-System ohne Kabel.



Meisterschaften zu qualifizieren. Spannende Finals, gute Verpflegung und gute Stimmung prägte diese zwei Wettkampftage. Wie auch bei den Schülern fehlten hier nur wenige bei den Siegerehrungen, der Zusammenhalt der Schützinnen und Schützen war trotz der Wettkämpfe deutlich zu sehen. Zwischen den Durchgängen und den Finals wurden durch **Rolf Dorn**, Vizepräsident Verbandssportangelegenheiten und **Eva Weyers** die Sieger der Westfäligen Recurve und Compound geehrt. Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnerinnen und Gewinnern und „Alle ins Gold“ für die kommenden Deutschen Meisterschaften.

Text & Fotos: ps



HAMMERLI | GUIDE TO PRECISION

X-ESSE PRO – die Einstiegswaffe jetzt mit Match-Nussbaumgriff

Target Shop Angebot
899,- €*



- Einstellbarer Match-Nussbaumgriff
- Bi-Color System
- Justierbares Sportvisier
- Integriertes Korn mit drei Breiten
- Inklusive Koffer, Ersatzmagazin und Zubehör

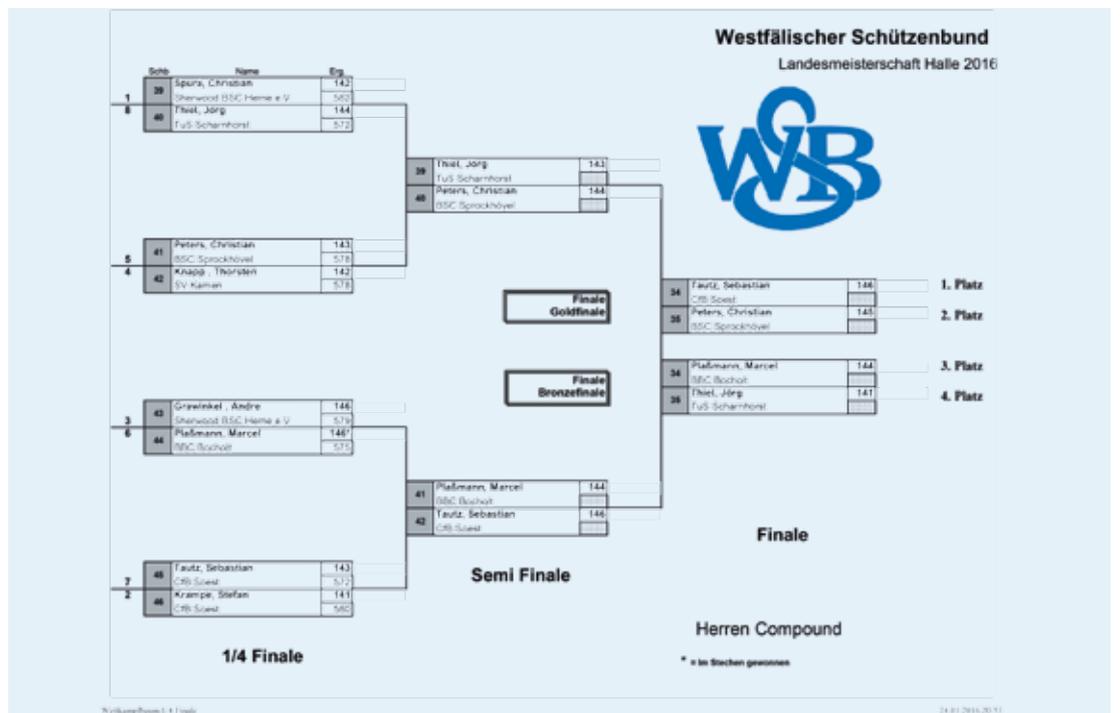
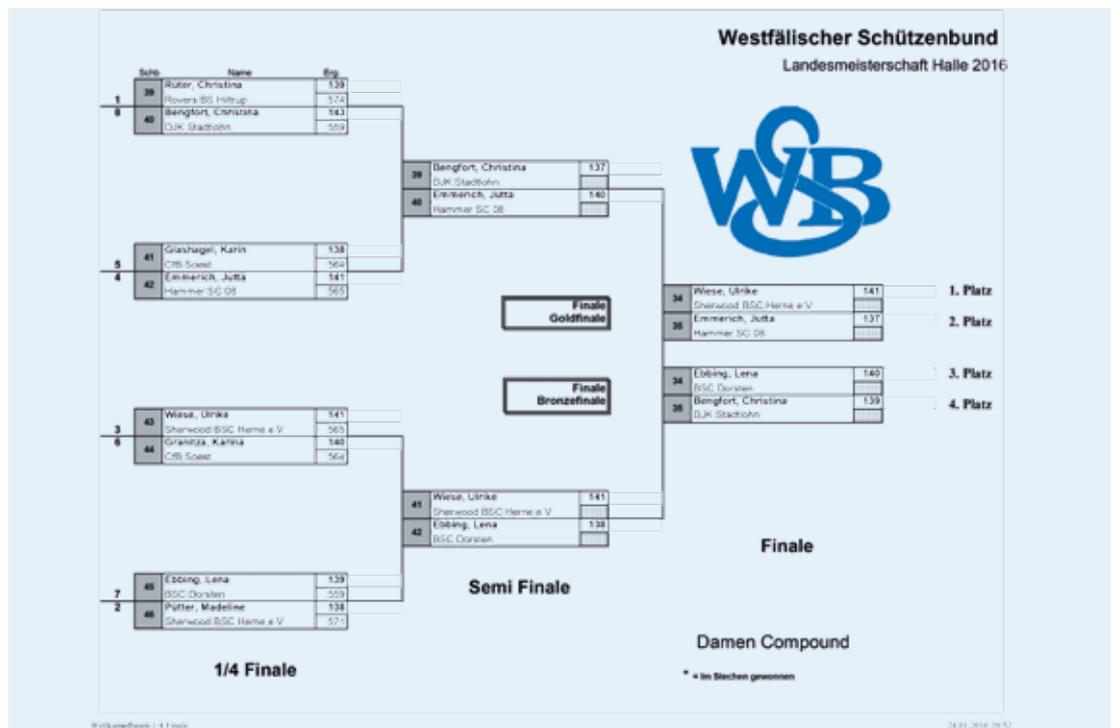
www.haemmerli.info



www.carl-walther.com



*unverbindlich empfohlener Verkaufspreis inkl. MwSt.. Exklusiv in Walther Target Shops erhältlich, solange der Vorrat reicht.



Kadermaßnahme Bogen zur Vorbereitung auf die LM

Zeitgleich mit dem Pistolenkader hatten auch die Bogensportler eine Maßnahme zur Vorbereitung auf die Landesmeisterschaften 2016. Im Landesleistungszentrum Dortmund fanden sich Trainer und Sportler zusammen, um an den letzten Feinheiten zu feilen. Nach ausgiebigen Vorbereitungen und Einschießen der Schützen wurde im anschließenden Einzeltraining die Technik kontrolliert und verbessert. Unter der fachkundigen Anleitung von Trainer **Martin Hinse**

und Trainerin **Katja Denninghaus** wurden die Sportler in zwei Trainingseinheiten für die letzten Tage vor den Landesmeisterschaften sensibilisiert und vorbereitet. Zum Abschluss des Trainings wurde in einem Finale eine letzte Wettkampfsituation simuliert. Beendet wurde die Kadermaßnahme mit einer kurzen Einheit zu Entspannungstechniken.

Text: *Katja Denninghaus*
Foto: *Martin Hinse*



Der TuS Barop ist Westfalenmeister Recurve

Westfalenmeister Recurve 2016 wurde der TuS Barop gefolgt vom Sherwood BSC Herne. Über den dritten Platz freute sich die Mannschaft des BS Schwerte. Westfalenmeister Compound 2016 wurde das Team des BBC Bocholt. Zweiter wurde das Team des CfB Soest und auf dem dritten Platz landete die Mannschaft des Hammer SC 08.

Um den Sieger der beiden Verbandsligen zu ermitteln, traten die jeweils ersten beiden Mannschaften der Verbandsligen Gruppe 1 und 2 zum Entscheidungswettkampf an. Am Ende setzte sich der RSV Detmold-Klüt vor dem BBC Bocholt durch. Dritter in dieser Liga wurde der BSF Ahlen.

mb

Erstmals 35 Teams der Bogenligen beim CfB Soest am Start

„Was für ein Tag!“, freute sich CfB-Sportleiter **Martin Hinse** über einen äußerst gelungenen Mega-Spieltag der Regional-, Westfalen- und Verbandsliga in den beiden Sporthallen des Conrad-von-Soest-Gymnasiums am 9. Januar

des Jahres. Die Regionalligisten schossen ihren dritten, die WSB-Ligen ihren vierten Wettkampf. Mit einer perfekten Organisation und einem starken Auftritt ihres Regionalligatteams um Coach **Markus Müller** endete ein Bogen-

FACHGESCHÄFT UND VERSANDHANDEL

... vom
Schützen
für
Sportschützen



59368 Werne,
Werner Straße 158,
Telefon
0 23 89 / 53 45 06
oder 7 79 67 84

www.schiesssport-gentek.com · info@schiesssport-gentek.com
Seit über 15 Jahren ... GUT ... GÜNSTIG ... GENTEK
Besuchen Sie uns beim 32. ISAS vom 10. – 20. März 2016 im LLZ Dortmund

Wir bringen Sie ins Ziel!

Spezialist für Schießbrillen
Speziell für Schützen und den Schießsport führen wir Schießbrillen und Visiertechnik aller namhafter Hersteller und passen Ihnen das Glas für Ihre Schießbrille optimal an, damit Sie das Ziel immer scharf im Blick behalten.

Champion – Knobloch – MEC – Sauer – Centra Visiertechnik
Vereinbaren Sie einen Termin! Wir beraten Sie gerne!
Vereinsbesuche – Infoveranstaltungen

Michael Meier Augenoptikermeister und aktiver Sportschütze
44623 Herne – Neustraße 4 – Tel. 0 23 23 / 50 46 3, Fax 50 47 1
E-Mail: optikmeier@cityweb.de

www.optikmeier.de

sportevent der Spitzenklasse. Sie brachten dort nicht nur alle Teams mit rund 210 Bogenschützen nach Vorgaben der Ligaordnung unter, sondern auch das Buffet. Damit wurde eine kompakte Turnieratmosphäre geschaffen, in die sich auch nicht-bogenschießende Zuschauer unmittelbar eingebunden fühlten. Die Kampfrichter **Walter Tuchlinski**, **Christopher Menke** und **Pascal Schober** gaben die Startlinie frei, CfB-Vorsitzender **Martin Diers** sowie **Edwin Pusch** drückten die Ampelanlagen auf „Grün“ und es ging mit hochklassigem Bogensport zur Sache. Für die Auswertung saßen **Tobias Funke**, **Christine Habenhauer** und **Karsten Reif** vom CfB an den PC-Tastaturen. Auch der Auf lagen- und Namensschildwechsel klappte bestens.

Die Regionalligaschützen des CfB Soest zogen der Konkurrenz in der engsten der fünf Regionalligen mit sechs Siegen und einer unglücklichen Niederlage die Zähne, setzten sich an die Tabellenspitze der Regionalliga West. Nach schwierigerem Ligastart mit 6:8 Punkten in Pulheim, der von viel Unsicherheit geprägt war, dem Aufschwung in Solingen mit 10:4 und ein weiteren Steigerung mit 12:2 in heimischer Halle zeigt der Bördeclub mit nunmehr 28:14 Punkten eine starke Saison.

„Als Aufsteiger in die Regionalliga wollen wir in der erstmalig der Klasse halten. Dass wir jetzt ganz oben stehen, überrascht uns alle selbst. Und macht uns natürlich wahnsinnig stolz“, sagt Hinse. BBC Bocholt ist mit 25:17 Dritter, der zwei Punkte vor BSC Iserlohn rangiert. Für den Hammer SC sieht es nicht so günstig aus. Mit 16:26 sind sie Vorletzte vor dem Absteiger aus der zweiten Bundesliga, Solinger SC, der mit 07:35 wohl den Gang in die Rheinlandliga antreten muss. „Erst wenn wir die Ergebnisse der fünf Regionalligen nach dem vierten Wettkampf am 6. Februar haben, wird fest stehen, welche Vereine tatsächlich in die 2. Bundesliga aufsteigen und welche absteigen müssen“, sagte die Leiterin der RL West, **Andrea Sauerwald**. Die West-Vereine schießen ihren Wettkampf beim BSC Oberhausen.

In der Westfalenliga setzte Tabellenführer TuS Barop, für den auch WSB-Ligaleiterin **Eva Weyers** am Start war, seine mit dem ersten Spieltag begonnene Siegserie mit 12:2 Punkten konsequent fort und gewann den Titel souverän mit 52:4 Punkten bei einer starken Satzdiffereenz von 112. Zweiter wurde Sherwood Herne, die das Match gegen die Baroper gewannen, mit schon deutlichem Abstand von 37:19 und einer Satzdiffereenz von 64. Diese

beiden Clubs gehen in die Relegation um den Regionalligaaufstieg. Platz drei ging an BS Schwerte (35:21; 42). Absteiger ist der SV Kamen (13:43; -80).

Die Compoundliga dominierte diesmal der BBC Bocholt mit 36:4 Punkten (Satzdiff. 78). Soest als Titelverteidiger konnte den seit dem dritten Spieltag bestehenden 3-Punkte-Vorsprung nicht aufholen und wurde Zweiter mit 33:7 (Satzdiff. 72). Mit ausgeglichenem Punktekonto von 20:20 (Satzdiff. 0) verabschiedete sich der Hammer SC als Dritter aus der Saison.

In der Verbandsliga 1 war die neu formierte Mannschaft von RSV Detmold-Klüt mit 52:4 und einer brillanten Satzdiffferenz von 140 an keinem der vier Spieltage gefährdet, verloren insgesamt nur zwei der vierundzwanzig Matches. Sie ver-

wiesen den Hammer SC (43:13; 60) und TuS Barop 2 (22:2; 28) auf die Plätze. Nicht ganz so deutlich verlief die Saison in der Verbandsliga 2. Während sich BSF Ahlen ebenso ungefährdet wie Detmold-Klüt mit 50:6 (Satzdiff. 116) den Sieg sicherte, hatten Bocholt 2 und BC Gelsenkirchen nach dem letzten Match 40:16 Punkte auf dem Konto, aber Bocholt hatte mit 76:70 die bessere Satzdiffferenz.

Damit standen die vier Vereine für die Relegation zum Westfalenliga-aufstieg fest. Sie absolvierten ihre drei Matches in der kleinen Sporthalle, während die Regional- und Westfalenliga Recurve in der großen ihre Matches bestritten. Die Dominanz von Detmold-Klüt ließ sich nicht brechen. Sie siegten in allen drei Matches, gaben nur einen Satz ab und steigen in die Westfalenliga



auf Platz zwei ging an Bocholt, die nur gegen Detmold verloren. Sie werden gegen den siebten der Westfalenliga, BSC Ibbenbüren, noch einen Relegationswettkampf über drei Matches austragen. Dahinter folgten

BSF Ahlen und Hammer SC. Die Siegerehrungen der Westfalen- und Verbandsligen wurden während der Landesmeisterschaften im LLZ durchgeführt.

Text & Fotos: Martin Hinse



1. Bundesliga LG: Zwischen Abstiegskampf und Finalteilnahme

Der Kampf gegen den Abstieg war am letzten Wettkampfwochenende in der Bundesliga Luftgewehr Gruppe Nord an Spannung kaum zu überbieten. Sechs Teams mussten um den Klassenerhalt fürchten, die SG Hamm aus Westfalen hat diesen leider verloren. Am Ende trennte ein einziger Einzelpunkt die SG Hamm und den dreimaligen Meister BSV Buer-Bülse. 0:5 und 1:4 unterlagen die Schützen aus Hamm gegen Mengshausen und die SSG Kevelaer, 2:3 gegen KKS Nordstemmen und 3:2 gegen Aufsteiger SV Gölzau hießen die Resultate für die Gelsenkirchener Vorstädter und dies bedeutete für die SG Hamm mit 22:33 Einzelpunkten den Abstieg, während der BSV Buer-Bülse, bei denen **István Péni** mit 400 Ringen das Optimalergebnis gegen Gölzau erzielte, mit 23:32 Einzelzählern eine weitere Saison im Oberhaus des deutschen Sportschießens verbleiben darf. Der ungarische Top-Shooter István Péni schoss hierbei in seinen Wettkämpfen gegen die Mannschaft KKS Nordstemmen 399 und gegen den SV Gölzau 400 Ringe. Eine Leistung mit der er an diesem Wochenende mehr als zufrieden sein konnte. Letztlich entschied aber das doppelte Stechen im Kampf um die Punkte den Sieg über Gölzau. Während **Michaela Huck** mit 9:10 nach einem Vorkampf von 388 Ringen ihrer Gegnerin **Jana Rossow** (Gölzau) unterlag konnte

Tatjana Spies (Bülse) gegen **Anne Debertshäuser** (Gölzau) mit 10:9 Bülse die wichtigen Punkte sichern. An der Spitze der Tabelle im Norden ziehen Hubertus Elsen und der SB Freiheit mit jeweils 18:4 Zählern in die Endrunde um den Meisterspiegel des Deutschen Schützenbundes ein. Der Meister von 2006 und 2012 gewann gegen die SSG Kevelaer mit 3:2, musste sich aber im Spitzenduell gegen die Schützen aus dem Harz mit 2:3 geschlagen geben. **Sonja Pfeilschifter** und **Julian Justus** konnten zwar ihre Punkte an den Positionen eins und zwei klar machen, denn mit 398:393 gegen **Jolyn Beer** und 397:394 Ringe gegen **Michaela Thöle** waren dies klare Tatsachen. Jedoch konnten **Nadine Schüller** (Elsen) gegen **Martina Prekel** (Freiheit) mit 392:394 Ringen und **Andreas Tasche** (Elsen) mit 388:392 Ringen ihre Leistung nicht abrufen. Zudem musste sich **Dirk Steinicke** nach guten 394 Ringen im Stechen gegen **Pamela Bindel** (Freiheit) mit 8:10 geschlagen geben. Wir beglückwünschen den BSV Buer-Bülse zum Klassenerhalt und freuen uns auf das Finale in Rotenburg an der Fulda, bei dem wir der Mannschaft des St. Hub. Elsen „Gut Schuss“ wünschen und die Daumen drücken. Für die SG Hamm geht es nun in der nächsten Saison wieder um den Aufstieg in die höchste Liga des DSB.
ps

Verbandsliga Gruppe A & B 2016

Verbandsliga Luftgewehr Gruppe A

Platz	Verein	WK	M-Pkt	E-Pkt
1	St. Hubertus Elsen II	7	12	26 : 9
2	Sps. Altenbeken	7	10	21 : 14
3	TSV Osterfelde	7	8	21 : 14
4	SFr Emsdetten II	7	8	17 : 18
5	SSG Teutoburger Wald	7	6	16 : 19
6	Sges Heepen*	7	4	12 : 18
7	SSC Bruchmühlen	7	4	12 : 23
8	Visier Ennigerloh	7	2	10 : 25

Der Sges. Heepen, sind gemäß C 2.2 der Liga- und Rundenwettkampfrichtlinie 2 Mannschaftspunkte und 5 Einzelpunkte abgezogen worden (Stammsschütze Sebastian Büscher hat keinen Wettkampf in der Verbandsliga absolviert.)

Verbandsliga Luftgewehr Gruppe B

Platz	Verein	WK	M-Pkt	E-Pkt
1	SSV Südkirchen	7	14	26 : 9
2	BSV Buer-Bülse III	7	8	19 : 16
3	SV Berghausen	7	8	19 : 16
4	SpSch. Hünsborn	7	8	17 : 18
5	SpSch. Ottfingen	7	6	18 : 17
6	BSV Oberwiese	7	6	16 : 19
7	KuS Kreuztal	7	6	14 : 21
8	ABC Münster II	7	0	11 : 24

Der SSV St. Hub Elsen ist Westfalenmeister LG 2016

2:3 hieß es am Ende zwischen dem BSV Bur Bülse und dem SSV St. Hub Elsen II die damit den Westfalenmeistertitel LG 2016 gewinnen konnte. Die Bülser sicherten sich den 2. Platz. Der SV Deiringsen gewann seinen letzten Wettkampf 4:1

gegen die SGe Hamm und sicherte sich so den dritten Rang. Abgestiegen aus der Westfalenliga LG ist das ABC Münster. Der BSV Holzwickede als 7. der abgelaufenen Saison muss in die Relegation.
mb

Westfalenliga Luftgewehr 2016

Platz	Verein	WK	M-Pkt	E-Pkt
1	SSV St. Hub. Elsen II	7	14	26 : 9
2	BSV Buer-Bülse III	7	12	25 : 10
3	SV Delringsen	7	10	26 : 9
4	SV Lenntal	7	6	13 : 22
5	VSS Epe	7	4	15 : 20
6	SGes Hamm II	7	4	13 : 22
7	BSV Holzwickede	7	4	12 : 23
8	ABC Münster	7	2	10 : 25

SSG Teutoburger Wald schafft Aufstieg in die 1. Bundesliga

Die Mannschaft der SSG Teutoburger Wald schaffte die Sensation. Endlich startet wieder eine Mannschaft aus Westfalen in der ersten Bundesliga Luftpistole. Mit insgesamt 3713 Ringen haben sich die Sportler aus dem Teutoburgerwald nach zwei Wettkämpfen die Relegation gewonnen und sich den Aufstieg gesichert. Mit 15 Ringen Abstand zum zweiten Aufsteiger der Mannschaft des SV Schirumer Leegmoor (NW) war dies eine sehr eindeutige Aussage: Don't dream it - Do it! Mit drei Sportlern,

welche Ergebnisse über 370 schießen, ist die Mannschaft schon gut aufgestellt. Gerade die italienischen Top-Scorer **Mauro Badaracchi** und **Mauro Certoma** haben die Mannschaft weit nach vorne gebracht. Aber auch schön zu sehen ist, dass drei der aktiv schießenden Sportler aus den Reihen und der Jugend des eigenen Vereins kommen. Ein wenig Glück hatte die Mannschaft mit ihrem Youngster **Jakub Wasilewski**, denn nach einem langen Tief konnte er hier nun wieder Leistungen zeigen, die nötig waren,

um mit der Mannschaft das Saisonziel zu erreichen. Nun heißt es, die Mannschaft verstärken und die Positionen 4 und 5 auszubauen, denn meist entscheiden die Punkte dort den Ausgang eines Wettkampfes. Wir drücken auch hier für die kommende Saison die Daumen und sind gespannt!

Der zweite westfälische Teilnehmer, die Sportschützen Hengsbach & Almer, haben hingegen den Traum vom Wie-

deraufstieg in die 1. Bundesliga leider verpasst. Dabei wären die fehlenden 12 Ringe Abstand auf den Aufstiegsplatz durchaus drin gewesen.

Mit dem Luftgewehr haben die Vereine SSV Baunatal (HS), Wissener SV (RH) und Freischütz Rautheim (NS) den Sprung in die erste Bundesliga geschafft. Westfälische Vereine waren hier nicht am Start.

Text: jj, Foto: Teutoburger Wald



Raesfeld ist Westfalenmeister LP 2016

Die 2. Mannschaft der SpSch Raesfeld hat heute den Westfalenmeistertitel in der Disziplin LP gewonnen. Ihren letzten Wettkampf gewannen sie mit 4:1 gegen den HSV Neuenbeken und setzten sich somit an die Spitze. Auf den 2. Platz landete die SGes Schmallen-

berg gefolgt von den SpSch Hengsbach & Almer. Nach dem Wettkampf teilten die SpSch Raesfeld mit, dass Sie für die nächste Saison die 2. Mannschaft aus der Westfalenliga zurückziehen werden.

mb

Westfalenliga Luftpistole 2016

Platz	Verein	WK	M-Pkt	E-Pkt
1	SpSch. Raesfeld II	6	8	20 : 10
2	SGes. Schmallenberg	6	8	18 : 12
3	Sp. Hengsbach&Almer II	6	8	16 : 14
4	HSV Neuenbeken	6	6	15 : 15
5	SSV Dringenberg	6	6	14 : 16
6	Steverschützen Senden	6	4	15 : 15
7	SV Schamhorst	6	2	7 : 23
8	0	0	0	0

NWAW – Fair Play Preis 2015

And the winner is: Uwe Wülpern vom Jagd - und Wurf- taubencub Osterholz

Am 24.11. wurde der „NWAW - Fair Play Preis 2015“ vergeben, dieses Mal an Herrn Uwe Wülpern.

Der Preisträger erhält neben einem Glaspokal einen Geldbetrag von 500 €.

Begründung der Jury:

Die Jury der „Nord-West Allianz Wurfscheibe“ freut sich darü-



ber, den „NWAW - Fair Play Preis 2015“ an Uwe Wülpern vom JWC Osterholz zu vergeben!

Uwe Wülpern begleitet den Weg der Nord-West Allianz Wurfscheibe von Beginn an. Über sein Geschäft Hansa-Jagdausrüstung Bremen konnten in Zusammenarbeit mit der Firma Blaser schon über 35 Sportflinten F3 an junge Nachwuchstalente und Leistungssportler aus dem NWAW-Gebiet vergeben werden. **Uwe Wülpern** koordiniert nicht nur die Lieferungen, sondern passt auch die Flinten kostenlos bei jedem Sportler an. Sein Fachwissen beim Anpassen von Flinten ist bei den sich noch im Wachstum befindlichen Jugendlichen von größter Bedeutung und fördert die Leistungsentwicklung. Neben dieser Tätigkeit arbeitet Uwe Wülpern auch an der Entwicklung des Vereins JWC Osterholz tatkräftig mit, bei dem er das Amt des Sportleiters bekleidet. Mit Unterstützung von **Henning Kruse** hat der Verein mittlerweile eine große Nachwuchsabteilung mit über 15 Schützinnen und Schützen aufgebaut. Beide trainieren auf der schönen Wurfscheibenanlage in Waakhausen die Nachwuchsschützen ehrenamtlich und investieren eine erhebliche Zeit darin. Die sportlichen Leistungen sind ebenfalls beachtenswert: **Gerrit Wülpern** wurde Mitglied der deutschen Junioren-Nationalmannschaft Skeet und gewann die Bronzemedaille auf der Weltmeisterschaft der Junioren in Belgrad im Jahr 2011. Zahlreiche DM-Medaillen aus den Juniorenklassen kamen in den Jahren hinzu. Und: Hoffnungsvolle Mädchen und Jungen stehen bereits wieder in den Startlöchern.

„Nicht nur reden, machen!“ - so scheint das Motto von Uwe Wülpern.

Beispielhaft war seine kurz entschlossene Ankündigung auf der Deutschen Meisterschaft 2014 in Suhl, dass er im kommenden Jahr auf eigene Kosten an den besten Schüler Skeet eine Blaser F3 überreichen wird. Gesagt - getan! Ein Jahr später auf der DM 2015 in München überreichte er an den frischgebackenen Deutschen Meister in der Schülerklasse **Rene Wasing** (14 Jahre, SSC Schale) eine neue Skeet-Blaser F3 Flinte.

Uwe Wülpern selbst ist ebenfalls seit vielen Jahren im Skeetschießen erfolgreich aktiv. In 2015 gewann er auf den Deutschen Meisterschaften mit seinen Mannschaftskollegen **Norbert Hofmann** und **Henning Kruse** die Goldmedaille in der Mannschaftswertung. Mit dem „NWAW - Fair Play Preis 2015“ würdigen wir die uneigennütigen Leistungen und das Engagement von Uwe Wülpern als Sportleiter im Verein JWC Osterholz und als Inhaber und Geschäftsführer der Hansa-Jagdausrüstung Bremen.

Statements zur Preisvergabe:

Henning Kruse, 1. Vorsitzender JWC Osterholz:

„Mit Uwe haben wir einen echten Motor in unserem Verein, darüber sind wir sehr glücklich! Neben unzähligen Trainingsstunden mit unseren Nachwuchssportlern ist er auch immer an der Entwicklung unseres Vereins interessiert und engagiert sich bei vielen Dingen. Er hilft zudem bei der Austragung von Turnieren auf unserem Stand - ich kann mich immer auf ihn verlassen. Herzlichen Glückwunsch!“

Thorsten Hapke, NAW:

„Mit Uwe Wülpern haben wir einen großen Unterstützer an Bord der NAW. Es ist schon bemerkenswert, dass er sich so in die Entwicklung von Nachwuchssportlern einbringt. Durch die Zusammenarbeit mit Blaser über Uwe Wülpern können wir zudem den jungen Sportlerinnen und Sportlern ein professionelles Sportgerät zur Ver-

fügung stellen. Danke Uwe!“

Gerrit Wülpern:

„Uwe ist mein Onkel und Trainer. Ich habe ihm viel zu verdanken, er hat mich immer unterstützt. Ohne ihn und meinen Verein wäre ich sicherlich nicht zum Leistungssport gekommen. Dass er mit dem NAW - Fair Play Preis 2015 ausgezeichnet wird, freut mich sehr!“

Quelle: NAW

Große Auszeichnung für die NAW



Auf dem vierten Forum Sportbewegung Niedersachsen, „Jugend von heute. Ehrenamt von morgen.“ erhielt die Nord-West Allianz Wurf scheinbe den Sportpreis der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung. Auf der Veranstaltung waren über 250 Vertreter aus Sportverbänden, Vereinen, Politik, Ehrenämtern und Presse geladen. Nach diversen interessanten Vorträgen und Diskussionen kam es zur Sportpreisverleihung, die zudem mit einem Preisgeld von 1.000 € dotiert ist. Die Nord-West Allianz Wurf scheinbe wurde im Vorfeld nominiert und war mit den Vertretern **Thorsten Hapke** und **Eike Stöver** vor Ort anwesend.

Eike Stöver: „Allein die Nominierung zu einer solchen Auszeichnung war für uns schon eine große Freude! Wir sollten ein Video produzieren, das die Tätigkeiten der NAW darstellt - das haben wir gerne gemacht.“ Nach der Laudatio von **Herrn Dr.**

Schneider kam der große Augenblick. Gewinner des Sportpreises der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung 2015 ist die NAW!

„Als das Video lief, bekam ich eine Gänsehaut!“ so Thorsten Hapke. Unter großem Applaus der Gäste nahmen Thorsten Hapke und Eike Stöver den Preis stellvertretend für die gesamte NAW entgegen. Mit seinen Dankesworten bedankte sich Eike Stöver bei der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung für die Unterstützung. Beachtung und Unterstützung zu erhalten für eine Sportart, die nicht im medialen Mittelpunkt steht, sei etwas Besonderes.

Thorsten Hapke verwies auf die vielen Unterstützer, Trainer, Vereine und Verbände, die den erfolgreichen Weg der NAW ermöglichen und bedankte sich bei allen Mitstreitern. Ein großartiger Tag für die NAW und unseren Sport!

Quelle: NAW

TARGET SHOP

HAMMERLI

X-ESSE PRO -
die Einstiegswaffe jetzt
mit Match-Nussbaumgriff

879,- €

BRAMMER JAGD SPORT MODE

Waffen Meyer · Inh. Ingo Brammer
Büchsenmachermeister (eigene Werkstatt)

Hämelingstraße 11 (Ecke Berliner Straße) · 32052 Herford
Tel. (0 52 21) 5 03 45, Fax (0 52 21) 5 03 02

www.waffen-brammer.de

DSB-Pokal 2015 und 2016



Im vergangenen Sportjahr 2015 kam es aufgrund von diversen organisatorischen Veränderungen zu Situationen, die viele am Stellenwert des DSB-Pokals haben zweifeln lassen. Daher wendet sich der DSB jetzt direkt an uns und Sie, zum einen, um die Hintergründe zu erläutern, zum anderen, um auch die Zukunftsaussichten offen darzulegen.

Die wichtigste Klarstellung betrifft den generellen Stellenwert des Pokals innerhalb des DSB. „Auch wenn zuletzt ein anderer Eindruck entstanden ist, stellt der Pokalwettbewerb neben der Bundesliga und den Deutschen Meisterschaften einen der drei hochwertigsten Wettbewerbe im deutschen Schießsport dar. Es gibt keinerlei Bestrebungen, den Pokal einzustellen! Im Gegenteil sehen wir in der einzigartigen Mischung aus Sportlichem und Geselligem - insbesondere beim Endkampf - das beste Beispiel für unser Schützenwesen. Was wir daher ebenfalls nicht anstreben, ist eine komplett durch den DSB organisierte Ausrichtung des Endkampfes im Stil einer Deutschen Meisterschaft. Wir wünschen uns stets eine Organisation und Ausrichtung unter lokaler Leitung und Verantwortung. Der DSB-Pokal soll ein Wettbewerb

von Vereinen für Vereine sein, und dem Ausrichter die Möglichkeit geben, sich sowie das regionale Schützenwesen regional wie überregional zu präsentieren. Der Endkampf 2015 wurde durch den SSV Hesselberg vorbildlich organisiert, sowohl der sportliche Wettkampf als auch die gesellige Abendveranstaltung haben Maßstäbe gesetzt. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals für diese Leistung des gesamten Teams herzlichst bedanken!

Während des Endkampfes 2015 wurde in einem technischen Meeting mit den anwesenden Mannschaftsführern eine offene und konstruktive Diskussion über die Zukunft des DSB-Pokals geführt. Die hierbei erreichten Ergebnisse werden in die Ausschreibung des Wettbewerbs 2016 einfließen: www.wsb1861.de

Der DSB-Pokal und sein breiten-sportlicher Charakter sollen weiter gelebt werden, daher rufen wir alle Vereine auf, teilzunehmen. Im Rahmen dieses Wettbewerbs bekommt Ihr die Möglichkeit, Euch mit Vereinen auszutauschen, mit denen bisher kein Kontakt bestand. Durch die festgeschriebenen Altersklassen entstehen Mannschaftskonstellationen, die ebenfalls für neue Impulse sorgen können. Und natürlich kann die Teilnahme an einem bundesweiten Wettbewerb eine Nachricht in der lokalen Presse wert sein. Lange stand nicht fest, wo der Endkampf 2016 stattfinden

wird. Als Termin wurde inzwischen der 25.9.2016 in Suhl festgelegt. Vereine/Kreise/Gaue, die Interesse an der zukünftigen Ausrichtung dieses Breitensportevents haben, können sich bei der Bundessportleitung melden. Wir nehmen gerne auch unverbindliche Anfragen entgegen und beantworten Fragen zu den Rahmenbedingungen. Euer Ansprechpartner in der DSB-Ge-

schäftsstelle ist der ab dem Sportjahr 2016 zuständige Mitarbeiter **Marcel Bachem** (Email: bachem@dsb.de, Telefon 0611 46807-14). Wir hoffen mit diesem Schreiben Zweifel am Stellenwert und der Zukunft des DSB-Pokals ausräumen zu können und wünschen Euch allen einen erfolgreichen Start in das Sportjahr 2016!"
ps

Bundesliga Bogen: Starke Westfalen in allen Ligen 2016

Die Mannschaft des Sherwood BSC Herne zieht mit 47:09 Punkten als Erstplatzierter der 1. Bundesliga Gruppe Nord in das Finale Bogen ein. Mit einer Satz-differenz von 94 setzte sich der Deutsche Meister von 2011 und 2014 vor den SV Querum mit einer Satz-differenz von 52 und wird im Finale der stärksten acht Mannschaften Deutschlands um den Meistertitel kämpfen. Das Bundesligafinale Bogen wird am 20. Februar in Wiesbaden ausgetragen. Im Einzelnen musste die Mannschaft zwar direkt die erste Partie an die Mannschaft MASA Mühlheim mit 3:7 abgeben, fand dann aber gegen die SG Nordstedt mit 6:2 zurück zu ihrer alten Form. Im weiteren Verlauf sicherten die Herner mit 6:4, 6:2, 6:2, 6:0 und 6:0 ihre Position auf dem ersten Platz. Die Chancen stehen gut für den Titel Deutscher Mannschaftsmeister für die Jungs aus Westfalen. „Alle ins Gold!“ Gratulieren dürfen wir schon jetzt der Mannschaft des Cfb Soest. Mit 38:18 Punkten und einer Satz-differenz von 48 steigt die Mannschaft in die 2. Bundesliga Gruppe Nord auf. Die Westfalen konnten sich vor den Stommelner BS und dem BBC Bocholt durchsetzen. Da es aber

für zwei Aufsteigerplätze drei Bewerber gibt, steigen nur die beiden Mannschaften mit der besten Satz-differenz auf. Der Cfb Soest mit einer Satz-differenz von 48 steigt somit zusammen mit dem SV Bas-sum (Satz-differenz 62) auf. Der Cfb Soest hat in dieser Saison alle Ziele erreicht, Klassenerster, Aufstieg und hervorragende Leistungen. Wir freuen uns mit der Mannschaft und wünschen „Alle ins Gold!“. Auf ihren Positionen blieben die Mannschaften des BBC Bocholt und des BSC Iserlohn. Mit drei Siegen und vier Niederlagen für Bocholt, zwei Siegen, einem Unentschieden und vier Niederlagen wäre allerdings mehr für die Mannschaften drin gewesen. Die Sportler des Hammer SC schafften zum Schluss der Saison noch einmal, das Blatt zu wenden. Mit fünf Siegen und lediglich zwei Niederlagen hieß es am Schluss Tabellenplatz sechs mit 26:30 Punkten und einer Satz-differenz von -14. Gerade einmal ein Unterschied von -14: -16 zum Siebtplatzierten dem BSC Oberhausen. Für die kommende Saison heißt es dann, so starten wie hier aufgehört wurde. Hier die Abschlusstabelle der Regionalliga West:
ps

Platz	Verein	Satzdifferenz	E-Pkt
1	Cfb Soest	48	38 : 18
2	Stommelner BS	22	33 : 23
3	BBC Bocholt	18	31 : 25
4	BSC Iserlohn	14	30 : 26
5	SV Arolsen	6	29 : 27
6	Hammer SC 2008	-14	26 : 30
7	BSC Oberhausen	-16	26 : 30
8	Solinger Sport-Club	-78	11 : 45

IWK München 2016: Deutsche Junioren scheitern knapp am Finale LP

Mit der Qualifikation zur Europameisterschaft in Ungarn stand für Jan-Hendrik nun zusätzlich der IWK München als Test-wettkampf auf dem Trainingsplan. Hierüber sollten Informationen und Erkenntnisse für die weiteren Trainings gesammelt werden. In München traf Jan-Hendrik auf hochkarätige Sportler aus aller Welt, welche in der Juniorenklasse den Finaleinzug erst ab 572 Ringen möglich machten. Im ersten Wettkampf scheiterte sein Mannschaftskollege Theo Hadrath (MV, EM-Team LP Junioren Ungarn) knapp an dieser Hürde. Mit 571 Ringen verpasste er das Finale lediglich um einen Ring. In seinem internationalen Debut, als Junior in der Nationalmannschaft gelang es Jan-Hendrik nur schwer seinen Wettkampfrhythmus zu finden. Nach einem harten und durchwachsenen Kampf standen für ihn letzten Endes 557 Ringe auf der Anzeige. Eine ausgiebige Analyse und Nachbesprechung des Wettkampfes führten zu einer Leistungs-

steigerung am nächsten Tag. Im Training gesetzte Schwerpunkte standen an diesem Tag auf dem Wettkampfplan. Jan-Hendrik verfolgte strikt das Ziel diese Automatismen auch im Wettkampf umzusetzen. Nach Schwierigkeiten im ersten Wettkampf fand Jan-Hendrik zu seiner gewohnten Form zurück und konnte die trainierten Abläufe abrufen. Mit 571 Ringen und dem 10 Platz schloss er seinen zweiten internationalen Auftritt als bester Deutscher in der Juniorenklasse ab. Wieder fehlten nicht viele Ringe um in das Finale einzuziehen. Insgesamt konnte Nationaltrainerin Bärbel Georgi feststellen, dass das Team auf einem guten Weg Richtung Europameisterschaften sei, denn es wurden durchweg gute Resultate erzielt. Wir wünschen Jan-Hendrik und seinem Trainer Hans Bohne für die kommenden intensiven Einzeltrainings viel Erfolg und sind gespannt auf die kommende EM in Ungarn.
ps

WSJ Duo-Cup 2016: KK-Vereinswettbewerb für Gewehr und Pistole

Auch in dieser Saison wird die Westfälische Schützenjugend den WSJ Duo-Cup austragen. Alle Informationen erhalten Sie in den angehängten .pdf-Dateien. Dieser Wettbewerb dient zur Förderung junger Sportler und gibt diesen die Möglichkeit Erfahrungen in den Wettbewerben

zu sammeln. Nutzen sie die Chance und melden sie sich mit ihren Mannschaften in den Disziplinen Gewehr und Pistole an. Die Ausschreibungen finden sie im Internet unter: www.wsb1861.de Anmeldung unter: markus.bartsch@wsb1861.de





Interessengemeinschaft Schützen –
Eine starke Gemeinschaft!



Schießsportartikel

Qualitätsscheiben jetzt unschlagbar günstig!

Sensationell günstiges Angebot für Scheiben an unsere Vereine!

Artikel	Artikelbezeichnung	Vk inkl. MwSt.	Preis per	Kleinstmenge	Kartoninhalt
1000N IGS	LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz, numm.	8,87 €	1000	1000	10000
1105SN IGS	5er LG Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm schwarz, numm.	18,01 €	1000	1000	5000
1110SN IGS	10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, numm.	29,37 €	1000	1000	5000
2000N IGS	LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm schwarz, numm	24,83 €	1000	1000	4000
3400N IGS	KK-Scheibenspiegel 50m, schwarz numm. 13,5 x 13,5 cm	14,98 €	1000	1000	5000
4000N IGS	KK-Scheibe Gewehr 100m, Pistole 25/50m, und Vorderlader, numm. 52 x 55 cm	50,56 €	250	250	500
4400N IGS	KK-Scheibenspiegel Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm. 26 x 25,2 cm	14,03 €	250	250	2000
5000 IGS	Pistolenscheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	57,43 €	250	250	500
6000N IGS	Scheibe für Zimmerstutzen 15m, numm. 12 x 12 cm	16,60 €	1000	1000	5000

IGS Standard Diabolos

Preisgünstige und präzise Wettkampf- und Trainingskugel für alle ambitionierten Hobby- und leistungsorientierten Sportschützen. Ideal auch für die tägliche Vereinsarbeit. Gute Treffgenauigkeit, ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Preisstaffeln:

Menge	Preis per Dose	Gesamtpreis
ab 500 Stück	3,95€	3,95€
ab 5.000 Stück	3,86€	38,60€
ab 10.000 Stück	3,70€	74,00€
ab 25.000 Stück	3,25€	162,50€
ab 50.000 Stück	3,20€	320,00€
ab 100.000 Stück	3,15€	630,00€



Druckluftkartuschen – Luftgewehr & Luftpistole



WALTHER
ANSCHÜTZ
FEINWERKBAU
STEYR SAM (LP)

ab **85,50€**

- in Deutschland hergestellt
- Farben: rot, blau, schwarz
- inkl. Manometer
- auch als Juniorkartuschen
- günstiger als Originale

www.ig-schuetzen.de

IG SchützenSHOP

Ihr Shop für alles rund um den Schießsport!

Jahresübersicht 2016 „Offenes Training im LLZ“

Reinschnuppern.

Gefallen dran finden.

Mitglied werden.

Alle Zeiten
und Infos zur
Anmeldung
finden Sie hier

Februar

Montag 1.2., 8.2.
Dienstag 2.2., 9.2.
Donnerstag 4.2., 11.2.

April

Montag 4.4., 11.4., 18.4., 25.4.
Dienstag 5.4., 12.4., 19.4., 26.4.
Donnerstag 7.4., 14.4., 21.4., 28.4.

Mai

Montag 9.5., 23.5., 30.5.
Dienstag 3.5., 10.5., 17.5., 31.5.
Donnerstag 12.5., 19.5.

Juni

Montag 6.6., 13.6., 20.6.
Dienstag 7.6., 14.6., 21.6., 28.6.
Donnerstag 2.6., 9.6., 16.6., 23.6., 30.6.

Juli

Montag 4.7.
Dienstag 5.7.
Donnerstag 7.7.

September

Montag 5.9., 12.9., 19.9., 26.9.
Dienstag 6.9., 13.9., 20.9., 29.9.
Donnerstag 8.9., 15.9., 22.9., 29.9.

Oktober

Montag 24.10.

Dienstag 4.10., 25.10.

Donnerstag 6.10., 27.10.

November

Montag 7.11., 14.11., 21.11., 28.11.
Dienstag 1.11., 8.11., 15.11., 22.11., 29.11.
Donnerstag 3.11., 10.11., 17.11., 24.11.

Dezember

Montag 5.12., 12.12.
Dienstag 6.12., 13.12.
Donnerstag 1.12., 08.12., 15.12.

Gebühren

10-m-Stand 3,50 € pro Stunde/Stand WSB
5,00 € pro Stunde/Stand nicht WSB
25-m-Stand 3,50 € pro Stunde/Stand WSB
(SpoPi) 5,00 € pro Stunde/Stand nicht WSB
25-m-Stand 8,00 € pro Stunde/Stand WSB
(OSP) 12,00 € pro Stunde/Stand nicht WSB
50-m-Stand 3,50 € pro Stunde/Stand WSB
5,00 € pro Stunde/Stand nicht WSB

Eine Stunde ist inklusive Umbau des Standes.

Berechnung: Die Berechnung erfolgt in bar vor Ort.

Aufsichten: Der Westfälische Schützenbund stellt alle Aufsichten während des Schießbetriebs.

Anmeldung & Kontakt:

training-im-llz@wsb1861.de

Training

im
Landes-
Leistungs-
Zentrum



10-m Luftdruck



25-m KK-Pistole



50-m Kleinkaliber



Auch 2016 können Mitglieder des WSB und Schützen, welche nicht dem WSB angehören, im LLZ Dortmund trainieren. Eine Voranmeldung ist zwingend notwendig, um an den folgenden Tagen zu trainieren.

Der Rheinische Schützenbund sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Geschäftsführerin / einen Geschäftsführer

Der Rheinische Schützenbund ist der Fachverband für Schießsport und Tradition/ Brauchtum des Schützenwesens mit ca. 1.000 Mitgliedsvereinen und über 70.000 Schützinnen und Schützen im Rheinland. Sein Verbandsgebiet erstreckt sich von Emmerich bis an die Grenzen von Worms, von Düsseldorf und Duisburg bis nach Aachen und Trier.

Zur Sicherstellung von Spitzenleistungen für die Teilnahme an olympischen Spielen und den Europa-/Weltmeisterschaften gehört der Rheinische Schützenbund den Landessportbünden NRW und Rheinland-Pfalz an. Der Rheinische Schützenbund gehört dem Deutschen Schützenbund als eigenständiger Landesverband an.

Weitere Informationen sind dem Internetauftritt www.RSB2020.de zu entnehmen.

Der Rheinische Schützenbund erfährt derzeit eine Neuausrichtung als Folge des demografischen Wandels und der neuen gesellschaftlichen Strukturen aber auch der Anpassung an die deutlich gestiegenen Bedürfnisse der Mitglieder. Diesen Herausforderungen stellt sich der Rheinische Schützenbund mit hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Es wird erwartet, dass Sie behutsam mit traditionellen Werten umgehen, dabei aber die notwendige Innovation mit professioneller Geschäftsführung nicht außer Acht lassen. Insbesondere wird die Optimierung von Dienstleistungsprozessen die herausragende Aufgabe der Tätigkeit des/der künftigen Amtsinhaber/in sein.

Das Team der Geschäftsstelle besteht derzeit aus 8 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (3 Vollzeit, 5 Teilzeit). Die Geschäftsführerin / der Geschäftsführer führt dieses Team. Die Hauptaufgabe der Geschäftsstelle liegt in der Erbringung von Dienstleistungen für die eigenen Mitglieder.

Die Vielfalt der täglichen Arbeit - für und mit dem Ehrenamt-, eine angenehme Arbeitsatmosphäre

sowie die Chance, den Schießsport und das Schützenwesen in seinen vielfältigen Ausprägungen zu unterstützen und noch fester im Gesellschaftsgefüge zu etablieren, erfordert eine starke Persönlichkeit.

Wir erwarten

- ein abgeschlossenes Studium (Universität/FH)
- der Betriebswirtschaftslehre,
- des Sportmanagements oder
- vergleichbarer Ausrichtung idealerweise mit einem Sportbezug,
- fundiertes kaufmännisches und buchhalterisches Wissen,
- nachgewiesene Erfahrungen in mindestens einer Führungsfunktion, idealerweise in der Leitung einer ehrenamtlich geführten Organisation,
- eine Affinität zum Sport,
- anwendungssicheres Wissen im Bereich der modernen Bürokommunikation,

- Verhandlungsgeschick, souveränes und verbindliches Auftreten,
- Innovationskraft und motivierendes Sozialverhalten,
- Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlichen Präsidium,
- dass die Führung der hauptamtlichen Beschäftigten unseres Verbandes kompetent ausgeübt wird,
- Bereitschaft auch zu Zeiten Dienst zu verrichten, wenn andere Menschen ihre Freizeit genießen, sowie
- das Selbstverständnis, die Interessen des Rheinischen Schützenbundes gegenüber anderen Verbänden, Behörden und der Presse zu vertreten.

Im Gegenzug hierfür bieten wir Ihnen eine angemessene Bezahlung Ihrer Arbeit.

Die ausgeschriebene Position soll unbefristet besetzt werden.

Der Dienstsitz befindet sich in Leichlingen.

Ihre Bewerbung sollte neben den aussagekräftigen Unterlagen zu Ihrer Person die Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen sowie den frühestmöglichen Eintrittstermin ent-

Gebaut für die Ewigkeit



Gehmann Iris-Diopterscheiben mit 30 Jahren Garantie



nur über den Fachhandel erhältlich



Karlstraße 40, 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 24545
Fax: 0721 29888
E-Mail: info@gehmann.com
Internet: www.gehmann.com

halten. Die Vorlage eines aktuellen erweiterten Führungszeugnisses wird nur im Falle der Einstellung erwartet.

gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre Unterlagen übersenden Sie bitte bis spätestens 15. März 2016, vorzugsweise per E-Mail, an:

Rheinischer Schützenbund e. V.

c/o

Präsident Willi Palm (persönlich)

Am Förstchens Busch 2 b 42799 Leichlingen

Mail: bewerbung@rsb2020.de

Der Rheinische Schützenbund fördert die Gleichstellung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begrüßt deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte und





Geschäftsstelle

Westfälischer Schützenbund e. V.

Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon 02 31/86 10 60-0
 Telefax 02 31/86 10 60-18
 Internet wsb1861.de
 E-Mail info@wsb1861.de

Kern-/Öffnungszeiten	Arbeitszeit
Montag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 bis 19.00 Uhr telefonisch erreichbar ab 08.00 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

Grundkurse

inkl. Sachkundeausbildung

Ziele und Inhalte: Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

Voraussetzung: Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

► 1000 Münsterland

Anmeldung: Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36,
48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder
Email gun.hoffmann@t-online.de

► 2000 Industriegebiet

Termine: Lehrgang 1: 23./24. April 2016 von 8:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr
 Prüfung: 7. Mai 2016 von 8:30 Uhr bis ca. 14:00 Uhr
 Anmeldeschluss: 1. April 2016
 Lehrgang 2: 5./6. November 2016 von 8:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr
 Prüfung: 19. November 2016 von 8:30 Uhr bis ca. 13:30 Uhr
 Anmeldeschluss: 1. Oktober 2016
 Ort: Schießsportanlage der Stadt Herne, Im Sportpark 20, 44652 Herne
 Anmeldung: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum,
Tel. 0234/9271130, Fax 9271131,
michael-aden@live.de

► 3000 Ostwestfalen

Anmeldung: Heinrich Wallbaum,
Heinrich-Röhr-Str. 35, 32760 Detmold
Tel. 05231/57809

► 4000 Mark

Termine:	07.03.2016	10.03.2016	14.03.2016
	17.03.2016	21.03.2016	24.03.2016
	07.11.2016	10.11.2016	14.11.2016
	17.11.2016	21.11.2016	24.11.2016

Anmeldung: Detlef Blomeier, Remscheider Str. 169,
42369 Wuppertal
Tel. 0202-7693536, 0176-92161700,
Fax 0202-7693557, www.bezirkmark.de
E-Mail: d.blomeier@t-online.de

► 5000 Hellweg

Termin: Lehrgang 7./8. November, Prüfung: 16. Nov. 2015
 Anmeldung: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm,
Tel. 02381/84383

► 6000 Westfalen-Süd

Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen
Tel.: 02733/128595

► 7000 Süd-Ost-Westfalen

Termine: 9.4.2016 10.4.2016 15.4.2016
 Ort: Schießstand KKSVD Heinrichsthal, Am Schützenplatz 1c,
59872 Meschede
 Termine: 29.10.2016 30.10.2016 4.11.2016
 Ort: Schießstand der BSG Warstein in der Sauerlandhalle,
Herrenbergsweg, 59581 Warstein
 Anmeldung: Klaus Tacke, Friedrichstraße 7, 59581 Warstein,
Tel. p.: 02902/76768, m. 0175/4 982787
E-Mail: Klaus.tacke@t-online.de

Neue Nationale Kampfrichter C im WSB

Innerhalb der letzten Monate hat der Westfälische Schützenbund 15 neue nationale Kampfrichter C -Liga- ausgebildet. In Bereichen der Liga sind sie nun ausgebildet und fit für ihre ersten Einsätze in den Ligen Westfalens. Um zu bestehen waren in der abschließenden Prüfung 90 % nötig ohne eine mündliche Nachprüfung machen zu müssen. Durch den Lehrgang wurden die Teilnehmer von **Klaus Tacke**, Referent Kampfrichterwesen/Waffenrecht und **Jutta Braun**, Mitglied der Bildungskommission, geführt. Zum Abschluss des Lehrgangs ließen es sich **Klaus Stallmann**, Präsident, **Stefan Buff** und **Rolf Dorn**, Vizepräsidenten, nicht nehmen den

Teilnehmern persönlich zu gratulieren.

Durch die neue Ligaordnung und die Vielfältigkeit der Belange der einzelnen Ligen stehen große Aufgaben vor unseren neuen Kampfrichtern. Einsprüche, schnelle und richtige Entscheidungen, sowie auch mal der ein oder andere „schwierige“ Schütze werden nun das täglich Brot der entscheidenden Ligeninstanz, der nationalen Kampfrichter C -Liga sein.

Wir wünschen allen erfolgreichen Teilnehmern eine gute Arbeit in ihren Ligen und stets die richtigen Entscheidungen! Herzlichen Glückwunsch.

Text & Foto: ps



WSB-Beitragsrechnung und Jahresrundschriften

Am 4. Februar erfolgte der Versand der Beitragsrechnungen für das Jahr 2016. Sollte ihr Verein bis Ende Februar keine Rechnung bekommen haben, bitten wir um eine kurze Nachricht an die Geschäftsstelle. Mit der Beitragsrechnung übersenden wir Ihnen neben einer Reihe von Informationen und Antragsformularen auch wieder ein Jahresrundschriften, in dem einerseits die Beitragsrechnung detailliert erläutert wird, zum anderen aber auch zahlreiche Tipps zu den unterschiedlichsten Themen gegeben werden. Bitte stellen Sie sicher, dass Vereinsvorsitzende, Sportleiter, Jugendleiter und Geschäftsführer Einblick in das Jahresrundschriften erhalten. Zudem kann das Rundschreiben auch unter wsb1861.de eingesehen werden.

jj

Bestandserhebung des LSB 2016 gestartet

Ab sofort können die Vereine ihre Bestandserhebung wieder online an den Landessportbund NRW melden. Die Erfassung der Daten ist bis zum 29. Februar 2016 möglich. Die Vereinsmitglieder können jetzt nur noch nach Jahrgängen erfasst werden. Hilfestellung beim Eintragen der Daten geben Ihnen die Informationen auf www.lsb-nrw.de, so z.B. das INFO-Blatt oder die Liste der kompatiblen Vereinsverwaltungsprogramme. In unseren Anleitungsvideos werden sowohl die Registrierung für die Bestandserhebung (nur bei der erstmaligen Benutzung erforderlich) als auch die Erfassung der Mitgliederdaten veranschaulicht. Der Westfälische Schützenbund und seine Vereine verwenden seit 2014 das Mitgliederverwaltungsprogramm NEON. Mit diesem kann eine Datei erzeugt werden, welche beim LSB hochgeladen werden kann (Hilfedatei unter <http://www.wsb1861.de/infotel/neon>). Auch dient NEON als Vereinsverwaltung und kann mit dem Premiumzugang sogar in Funktionalität erweitert werden.

jj

Damals

in der Schützenwarte

Vor 10 Jahren

Geschäftsführer **Frank Rabe** erklärt uns den Datenschutz & die Mitgliedermeldung

Sebastian Löw wird neuer Mitarbeiter der Geschäftsstelle im Bereich EDV

Klaus Stallmann verabschiedet die Geschäftsführer **Ferdinand Grah** und Frank Rabe

Mehr als nur Arbeitskollegen - **Petra Reitenbach** und **Dietmar Czichowski** heiraten

Mannschaft der SGes Spengeschafft 900 Ringe im ersten Rundenwettkampf der Saison

NOK stimmt der Fusion mit dem DSB zum gemeinsamen DOSB zu

Vor 20 Jahren

Neues Ministerium für Stadtentwicklung, Kultur und Sport in NRW

Torsten Krebs „Weltschütze des Jahres 1995“

Sportausschuss des Bundestages lobt gesellschaftliche Rolle des DSB

Der Sport holt die Kinder von der Straße - Ein Bericht des Präsidenten des LSB

Vor 30 Jahren

Bielefelder SGes führt erneut den Krebshilfetag durch und spendet 11.458 DM

Gymnastik auf dem Schießstand - Die WSJ erklärt einfache Übungen

Jugendtag des Bezirks Münsterland verzeichnet Teilnahmekord mit 81 Teilnehmern

Vor 40 Jahren

Gründung einer Fachschaft Sportschießen Nordrhein-Westfalen

Reise zur New York Steuben-Parade

Vor 50 Jahren

Neue Wege für die Spitzensportler - Zwei deutsche Olympiamannschaften verstärken die Konkurrenz

KKSv Laubke verteidigt erfolgreich den Wanderpokal im Schützenkreis Lippe

Durch Lehrgänge viele Jungsschützen am Start bei den Meisterschaften

Schützenkreis Paderborn führt Leistungsadeln ein, für Ansporn und Umsatz

Veranstaltungen & Wettkämpfe 2016

Da sollten Sie unbedingt dabei sein!

Veranstaltungen und Wettkämpfe, die Sie unbedingt besuchen sollten:

- | | |
|---------------------|--|
| 20.2. | Bundesligafinale Bogen in Blankenfelde |
| 4. - 6.3. | Deutsche Meisterschaft Bogen Halle |
| 10. - 13.3. | 32. ISAS in Dortmund Erwachsene |
| 18. - 20.3. | 32. ISAS in Dortmund Junioren |
| 6. - 14.5. | Int. Wettkampf „ISCH“ in Hannover |
| 1. - 3.7. | WSB Jugendcamp in Medebach |
| 22. - 24.7. | Deutsche Meisterschaften Vorderlader |
| 27. - 31.7. | Deutsche Meisterschaften SoBi Altenberg |
| 30. - 31.7. | Deutsche Meisterschaften Bogen in Magstadt |
| 5. - 21.8. | Olympische Spiele in Rio de Janeiro |
| 25.8. - 5.9. | Deutsche Meisterschaften in München |
| 26. - 28.8. | Deutsche Meisterschaften Bogen München-Moosach |
| 26. - 28.8. | Deutsche Meisterschaften Taget Sprint in München |
| 16. - 17.9. | Deutsche Meisterschaften Ordonnanzgewehr in Hannover |
| 7. - 8.10. | 67. Westfälischer Schützentag in Gütersloh |
| 6. - 9.10. | Deutsche Meisterschaften LP-/KK-Auflage in Hannover |
| 14. - 16.10. | Deutsche Meisterschaften LG-Auflage in Dortmund |

Interessante Wettkämpfe der Jugend:

- | | |
|------------------|---|
| 6. - 8.5. | Jugendverbandsrunde Hinkampf in Dortmund |
| 20. - 22.5. | Jugendverbandsrunde Rückkampf in Frankfurt |
| 29. - 31.7. | Jugendverbandsrunde Endkampf |
| 25.9. | Winnycup |

NEON-Verbandsverwaltung

Inzwischen arbeiten fast 90% der WSB-Vereine mit der neuen Verbandsverwaltung NEON. Sicherlich gibt es immer noch Fragen hinsichtlich der Bedienung und Funktionalität der Software. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal auf unsere Seite <http://www.wsb1861.de/infotel/neon/> verweisen. Hier finden Sie zu sämtlichen Themen Anleitungen hinsichtlich der Bedienung. Selbstverständlich können Sie aber auch jederzeit in der Geschäftsstelle anrufen oder uns eine Mail mit Ihren Fragen schicken.

mb

Schützenfeste 2016

Der Westfälische Schützenbund veröffentlicht auch in diesem Jahr wieder die Termine der Schützenfeste seiner Mitgliedsvereine in der „Schützenwarte“. Wenn auch Ihr Verein Interesse an einer Bekanntgabe hat, bitten wir um folgende Informationen: **Vereinsname, Termin, Festplatz und Kontaktadresse**. Sollte es sich um ein besonderes Fest (z.B. Jubiläum) handeln, wären wir für einen Hinweis dankbar.

Wir würden uns freuen, wenn durch diese Aktion mehr gegenseitige Besuche und die damit verbundene Unterstützung möglich werden. jj

Bildungsangebote 2016

mit Angeboten zur Fortbildung und
Ausbildung & Tageslehrgänge
für Jedermann



Fit für die Jugend

Jugend Basis Lizenz

Qualifikation nach § 27 Abs. 3 des WaffG

Ziele und Inhalte:

Mit diesem Lehrgang sollen die Grundlagen als verantwortungsvolle Aufsichtsperson im Kinder- und Jugendtraining gelegt werden. Die Grundlagen zum Kinder- und Jugendtraining, sowie Fragen zur Haftung-/Sorgfalts- und Aufsichtspflicht gehören ebenso, wie notwendige pädagogische Grundkenntnisse, zu den Lehrgangsinhalten.

Voraussetzungen:

- Waffensachkunde
- Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrgangs Nr.:	JU-1611	JU-1613	JU-1617
Ort:	Gelsenkirchen	Hövelhof	Dortmund
Termin:	20./21.2.2016	4./5.6.2016	26./27.11.2016
Kosten:	150,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen + Übernachtung		

JugendsprecherPLUS

„Ich werde Jugendassistent“

Zielgruppe: Engagierte Jugendliche der Vereine, Kreise und Bezirke oder junge Menschen die Interesse daran haben die Vereinsarbeit mit zu gestalten.

Ziele und Inhalte:

Jugendliche haben viele Möglichkeiten, in ihrem Umfeld aktiv zu werden. Dies wollen wir im Lehrgang ausloten und versuchen mit attraktiven Aufgaben und Gruppenarbeiten praxisnah umzusetzen. Natürlich gehört die Planung & Organisation eines Jugend gerechten Vereinsangebotes genauso dazu, wie der notwendige Freiraum zum Chillen.

Lehrgangs Nr.:	JU-1615
Ort:	Radevormwald
Termin:	17. - 21.10.2016
Kosten:	75,- € (zugelassen werden nur WSB Mitglieder) inkl. Betreuung, Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten

Projektwoche in Giethoorn/Niederlande

Zielgruppe: Mitglieder des WSB-Jugendforum, Kreis- und Bezirksjugendsprecher und diejenigen die es noch werden wollen (oder könnten!).

Ziele & Inhalte:

Im Rahmen der Projektwoche kommt es zu folgenden Arbeitsschwerpunkten:

- Organisation WSB Jugendcamp 2016
- Erarbeitung von Vereinshilfen für die Mitgliederwerbung

Da Giethoorn als „kleines Venedig“ nur über Wasserstraßen zu erreichen ist, werden wir im Freizeitbereich eine Kanu- und Paddelausbildung anbieten. Darüber hinaus steht die eigene Verpflegung der Gruppe als weitere „Herausforderung“ im Mittelpunkt.

Lehrgangs Nr.:	JU-1614
Ort:	Giethoorn/NL
Termin:	10. - 16.10.2016 (Herbstferien!)
Kosten:	60,- € (zugelassen werden nur WSB Mitglieder) inkl. Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung

Lizenzfortbildungen

Schießsportleiter - Ausbildung

Dauer: 1 Wochenende = 15 LE

Ziele und Inhalte:

Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als „erster Ansprechpartner“ zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen in erster Linie die organisatorischen Arbeiten im Sportbetrieb. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erlernen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen:

- Schieß- und Standaufsicht WSB
- Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrgangs Nr.:	SL-1624	SL-1626
Ort:	Dortmund	Hövelhof
Termin:	09./10.4.2016	29./30.10.2016
Kosten:	180,- € (WSB Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung)	

„Trainer C Basis Breitensport Ausbildung“

Gewehr/Pistole/Bogen

Dauer: Kompaktlehrgang = 120 LE

Ziele und Inhalte:

Als Trainer C muss man in der Lage sein, den Übungsbetrieb in seinem Verein zu organisieren. Erste Trainingsschritte mit dem Luftgewehr und der Luftpistole oder Bogen, werden erlernt und in die Praxis umgesetzt. Die Bildung eines funktionierenden Teams sowie planerische Grundlagen gehören ebenso zur Ausbildung, wie die Wettkampforgorganisation und ein abwechslungsreiches Trainings- und Vereinsangebot. Die Ausbildungsinhalte sind sehr Vereinsorientiert und werden soweit möglich in praktische Einheiten umgesetzt. Ein Ausbildungsschwerpunkt liegt auf dem Training mit Kindern und Jugendlichen.

Voraussetzung: Schießsportleiter Lizenz

Lehrgangs Nr.:	TC-1633
Ort & Datum:	Radevormwald
	Modul 1:
	21.-27.11.2016
	Modul 2:
	13.-15.01.2017
Kosten:	350,- € (zugelassen werden nur WSB Mitglieder) inkl. Unterkunft/Verpflegung, Gebühren, Referenten & Lehrmaterial

„Ausbildung zum Kampfrichter C“

Gewehr/Pistole

- Modul 1 zur Nationalen Kampfrichter B Ausbildung -

Dauer:	2 Ausbildungsfolgen = 24 LE
	Teil 1: Grundausbildung
	Teil 2: 2 praktische Hospitationen
	Teil 3: Prüfung

Ziele und Inhalte:

Der Kampfrichter C wird speziell für Ligawettbewerbe ausgebildet. Er soll in der Lage sein, objektive Entscheidungen im Sinne der Liga- und Sportordnung zu treffen und dadurch einen reibungslosen Wettkampfablauf gewährleisten. Darüber hinaus wird der sensible Umgang mit Sportlern eine Rolle spielen. Die Ausbildung wird als Grundmodul zu einer nationalen Kampfrichter B Ausbildung anerkannt.

Lehrgangs Nr.: KR-1625

Ort: Dortmund

Termin: Teil 1 24./25.9.2016
Hospitationen Oktober bis Januar
Teil 2 21./22.1.2017

Kosten: 140,- € (zugelassen werden nur WSB Mitglieder)

Offene Tageslehrgänge für Jedermann

„Kindgerechtes Training“

8 LE zur Lizenzverlängerung**Ziele und Inhalte:**

Der richtige Aufbau einer Trainingsstunde für Kinder und Jugendliche steht im Mittelpunkt dieses Seminars. Neben dem WIE werden wir uns auch darum kümmern WARUM es denn anders ist. Es werden viele Stationen der kindlichen Entwicklung und ihre Auswirkungen auf das Training angesprochen. Kreativität und Ideen zu spielerischen Lernformen sind gefragt.

Lehrgangs Nr.: FL-1635

Ort: Dortmund**Termin:** 6.3.2016**Kosten:** 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

„Sicherer Umgang mit der Sportordnung“

8 LE zur Lizenzverlängerung Kampfrichter und Trainer C**Ziele und Inhalte:**

Häufig kommt es zu Missverständnissen in der Auslegung der Sportordnung. In diesem Seminar soll der einfache Umgang und die unmissverständliche Anwendung der SpO zur Sprache kommen. Darüber hinaus werden vor allem Kenntnisse zum Teil 9 und Teil 10 (Klassifizierungen für Behinderungen) einen Themenschwerpunkt bilden.

Lehrgangs Nr.: FL-1647

Ort: Dortmund**Termin:** 6.11.2016**Kosten:** 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

„Lizenzfortbildung Trainer C Gewehr/Pistole“

16 LE zur Lizenzverlängerung Trainer C & Jugendleiter**Ziele und Inhalte:**

In Theorie und vor allem auch praktischen Einheiten, sollen die Teilnehmer wichtige Erkenntnisse für ihren Trainingsalltag in den jeweiligen Disziplinen gewinnen. Folgende Themenschwerpunkte werden die beiden Seminartage bestimmen:

- Phasen des Anschlagstrainings
- Der richtige Umgang mit den Sportlern
- Trainingsplanung und -gestaltung

Mit dem Besuch dieses Seminars sind die Voraussetzungen für die Lizenzverlängerung Trainer C und Jugendleiter gegeben.

Lehrgangs Nr.: FL-1641

Ort: Hövelhof**Termin:** 5./6.11.2016**Kosten:** 180 € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

„KR-Fortbildung Auflage u. Behinderte“

8 LE zur Lizenzverlängerung Kampfrichter

Zielgruppe: Teilnehmer, die die Ausbildung zum Kampfrichter C erfolgreich beendet haben,

Ziele und Inhalte:

Kampfrichter werden in den Wettkämpfen als Hüter und Ausführer der Sport-Ordnung gesehen. Damit Sie dies nicht nur bei den Jugendlichen durchführen können, sondern auch brauchbar für die Senioren- und SA/SB- Klassen sind, bieten wir diese Fortbildung an, um Ihren Kompetenzbereich zu erweitern und Sie noch einmal

In Sachen Sportordnung auf den neuesten Stand zu bringen

Lehrgangs Nr.: FL-1638

Ort: Dortmund**Termin:** 3.4.2016**Kosten:** 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

„Besonderheiten der Waffenkontrolle“

8 LE zur Lizenzverlängerung Kampfrichter**Ziele und Inhalte:**

Bevor der Wettkampf endlich beginnt, sind viele Hürden zu nehmen. Eine davon ist die Waffenkontrolle. In diesem Lehrgang soll den Teilnehmern vermittelt werden, wie eine Waffenkontrolle nach den Regeln der Sportordnung durchgeführt werden soll. Neben den theoretischen Grundlagen wird durch praktische Durchführung anhand von Waffen nach Teil 1 und 2 der SpO der Ablauf einer Waffenkontrolle auch selbst ausprobiert.

Lehrgangs Nr.: FL-1637

Ort: Dortmund**Termin:** 6.3.2016**Kosten:** 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

Für Gewehrschützen

„LG-3 Stellung“

8 LE zur Lizenzverlängerung

Dieser Lehrgang ist Voraussetzung zur Teilnahme an einer Ausbildung zum Trainer C Leistung - Gewehr -

Ziele und Inhalte:

„Früh übt sich, wer ein Meister werden will“. Der technische Einstieg in den Dreistellungskampf soll hier vermittelt werden. Der Themenschwerpunkt liegt im Kniend- und Liegendanschlag. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen im Vordergrund.

Lehrgangs Nr.: FL-1632 FL-1644

Ort: Dortmund Dortmund**Termin:** 5.3.2016 5.11.2016**Kosten:** 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

„Grundanschläge KK“

8 LE zur Lizenzverlängerung**Ziele und Inhalte:**

Die technische Ausführung des Kniend- bzw. Liegendanschlages soll hier vermittelt werden. Die Themenschwerpunkte werden mit den Teilnehmern festgelegt. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen im Vordergrund.

Lehrgangs Nr.: FL-1636

Ort: Dortmund**Termin:** 6.3.2016**Kosten:** 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

„Schieß- und Standaufsicht“

8 LE zur Lizenzverlängerung**Ziele und Inhalte:**

Auf dem Schießstand immer den Überblick zu behalten kann manchmal schwer sein. Aus diesem Grund soll diese Fortbildung eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Wir frisken ihr Wis-

sen nach den Richtlinien des DSB wieder auf und bringen Sie auf den neuesten Stand.

Lehrgangs Nr.: FL-1633 FL-1642
Ort: Dortmund Dortmund
Termin: 5.3.2016 5.11.2016
Kosten: 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

„Aufgelegt / sitzend Aufgelegt“

8 LE zur Lizenzverlängerung

Ziele und Inhalte:

Die Zahl der aufgelegt schießenden Altersschützen nimmt deutlich zu. Ab Senioren C sogar sitzend. Dieser Entwicklung wollen wir Rechnung tragen und Trainingstipps für das Aufgelegt-Schießen anbieten. Das entsprechende Regelwerk gehört ebenso wie die technische Ausrüstung zum Themenkomplex dieses Seminars.

Lehrgangs Nr.: FL-1643
Ort: Dortmund
Termin: 5.11.2016
Kosten: 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

Für Pistolenschützen

„SpoPi Theorie & Praxis“

8 LE zur Lizenzverlängerung

Zielgruppe :

Offen für Anfänger und Fortgeschrittene, die einem Verein des Westfälischen Schützenbundes angehören.

Ziele und Inhalte:

In dieser Maßnahme bringen wir den Schützen die Technik und Taktik des Schießens in Theorie und Praxis bei und geben Ihnen wertvolle Hinweise zur Durchführung verschiedener Trainingsmethoden und dem systematischen Trainingsaufbau.

Lehrgangs Nr.: FL-1645
Ort: Dortmund
Termin: 6.11.2016
Kosten: 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

Für Bogenschützen

„Bogensachkunde“

Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung für eine weitere Lizenzausbildung!

Ziele und Inhalte:

Dieses Einsteigermodul ist Voraussetzung zur Lizenzausbildung Bogensportleiter und weiter Trainer C. Der inhaltliche Schwerpunkt umfasst die Themenbereiche Aufbau von Bogensportanlagen, disziplinspezifische Grundlagen zu den Bogendisziplinen, Vermeidung von Fehlern beim Sportgerätekauf, sowie Sicherheitsregeln.

Für die Teilnahme wird die aktuelle Sportordnung benötigt.

Lehrgangs Nr.: BS-1621 BS-1627
Ort: Dortmund Dortmund
Termin: 13.2.2016 12.11.2016
Kosten: 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

„Bogensportleiter - Ausbildung“

Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung für eine Trainer Lizenzausbildung!

Ziele und Inhalte:

Der Sportleiter dient im Verein als erster Ansprechpartner. Ihm obliegen sowohl organisatorische Aufgaben wie auch Grundlagenkenntnisse der Regeln und Wettkampfprogramme. Rechtliche Aspekte gehören ebenso zum Ausbildungsinhalt wie Grundlagenkenntnisse zu den Positionsphasen im Anfängertraining. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner wird erlernt, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen: à Bogensachkunde
 à Gültige Erste Hilfe Bescheinigung
 (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrgangs Nr.: SL-1622 SL- 1629
Ort: Dortmund Dortmund
Termin: 27./28.2.2016 26./27.11.2016
Kosten: 180,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

„Technikmodell Bogen Recurve“

16 LE zur Lizenzverlängerung Trainer C Bogen

Ziele und Inhalte:

Dieses Fortbildungsseminar richtet sich an ausgebildete Trainer C in der Disziplin Bogen. Es vermittelt die Grundlagen des Positions- und Bewegungsphasenmodells aus dem Technikleitbild Bogen Recurve des DSB. Die Fortbildung verbindet die theoretische Vermittlung des Stoffes mit der direkten praktischen Umsetzung.

Lehrgangs Nr.: FL-1640
Ort: Dortmund
Termin: 5./6.11.2016
Kosten: 180,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

„Erste Schritte zum Bogenschießen“

16 LE zur Lizenzverlängerung Trainer C auch Gewehr/Pistole

Ziele und Inhalte:

„Schon einmal über die Gründung einer Bogensportabteilung nachgedacht?“

In diesem Seminar erhaltet ihr wichtige Informationen über das notwendigste Material und das Rüstzeug zur Vermittlung der Grundlagen des Bogenschießens. Eine Anfängerausrüstung wird den Teilnehmern gestellt.

Lehrgangs Nr.: FL-1639
Ort: Dortmund
Termin: 5./6.11.2016
Kosten: 180,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

„Trainer C Leistung“

Dauer: Kompaktlehrgang (1 Woche + 1 Wochenende)

Ziele und Inhalte:

Aufbauend auf die Trainer C Basis Ausbildung, soll der Trainer in seinem Wirkungskreis die Grundlage des leistungsorientierten Trainings bilden. Der überwiegende Teil der Ausbildung umfaßt die praktische Ausbildung am und mit dem Sportgerät. Im Rahmen des Lehrgangs erfolgt eine spezielle fachliche Ausbildung nach der jeweiligen Disziplin.

Voraussetzung: Schießsportleiter Lizenz

Lehrgangs Nr.:	TC- 1630 (Gewehr)	TC-1631 (Bogen)	TC-1632 (Pistole)
Ort & Datum:	Dortmund	Dortmund	Dortmund
Modul 1:	27.-30.10.16	27.-30.10.16	27.-30.10.16
Modul 2:	17.-19.11.16	17.-20.11.16	17.-20.11.16
Modul 3:	10.12.2016		
Kosten:	280,- € (zugelassen werden nur WSB Mitglieder) inkl. Unterkunft/Verpflegung, Gebühren, Referenten & Lehrmaterial		

Anmeldeformular auch auf der Internetseite des WSB:

wsb1861.de/bildung

Westfälischer Schützenbund e.V.
Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Tel. 0231/86 10 60 - 13, Fax 0231/86 10 60 38
E-Mail: klaus.lindner@wsb1861.de

Ausschreibung 42. Landeskönigsschießen und 25. Landesjugendkönigsschießen 2016

Das 42. Landeskönigsschießen und das 25. Landesjugendkönigsschießen des Westfälischen Schützenbundes e. V. finden in diesem Jahr im Rahmen des 67. Westfälischen Schützentages 2016 in Gütersloh statt.

Tag des Schießens ist Samstag, der 8. Oktober 2016.

Das Landeskönigsschießen wird beim **Schützenverein Kattenstroth, Alter Hellweg 60, 33334 Gütersloh**, ausgetragen. Das Landesjugendkönigsschießen findet beim **SV Pavenstädt, Pavenstädter Weg 10, 33334 Gütersloh**, statt.

Teilnahmeberechtigt sind alle z.Zt. des Schießens amtierenden Schützenkönige bzw. Kinder-/Jugendkönige der Mitgliedsvereine des WSB (keine Eintagskönige, Abteilungskönige usw.) sowie Kreis- und Bezirks-Schützenkönige bzw. Kreis- und Bezirks-Kinder-/Jugendkönige, sofern sie in einem bestimmten Rhythmus bei den Schützenkreisen und -bezirken des WSB (keine anderen Vereinszusammenschlüsse) ausgeschossen werden.

Die Ausschreibung gilt selbstverständlich auch für Damen und weibliche Kinder/Jugendköniginnen, sofern sie offiziell die Königswürde errungen haben (nicht gewählte oder ernannte Königinnen).

Meldung: Die Vereine/Kreise melden ihre/n Schützenkönig/in schriftlich mit voller Anschrift und Geburtsdatum bis spätestens **15. September 2016** an die Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Die Teilnahme am Jugendkönigsschießen beschränkt sich unter Beachtung der Vorgaben des Waffengesetzes auf die Jahrgänge 1995 und jünger. Nach Erstellung des Startplanes erfolgt die Einladung mit weiteren Informationen durch die Geschäftsstelle.

Geschossen wird mit Luftgewehr oder Luftpistole auf 10 m, 20 Schuss auf Scheiben in 30 Minuten ohne Probeschüsse. Der beste Teilerschuss der Serie wird ausgemessen. Pistolenteiler werden durch 2,5 geteilt. Der Teilnehmer, der den niedrigsten Teiler erzielt (geringste Abweichung vom Zentrum), wird Landesschützenkönig bzw. Landesjugendkönig. Erzielen mehrere Teilnehmer den gleichen Teiler, entscheidet der nächstbeste Schuss.

Die Schüsse müssen stehend Freihand abgegeben werden. Körperbehinderte können die im Sportpass eingetragenen Erleichterungen in Anspruch nehmen. Es können eigene Waffen benutzt werden, es stehen aber auch einige Leihwaffen auf der Schießsportanlage zur Verfügung. Wir bitten Sie, bei der Meldung anzugeben, ob Sie mit einer Leihwaffe schießen möchten.

Das Startgeld beträgt 13,- €, für das Kinder-/Jugendkönigsschießen 8,- €, und wird bei Zusendung der Einladung durch die Geschäftsstelle per Rechnung erhoben.

Der neue Landesschützenkönig und der neue Landesjugendkönig werden im Rahmen der Bannerübergabe während des 66. Westfälischen Schützentages 2015 in Erndtebrück durch Umhängen der Landeskönigskette geehrt. Bei gleicher Gelegenheit erhalten die Platzierten vom 1. bis 12. Rang Ehrenpreise. Dem Landesschützenkönig werden zwei Ehrenkarten für den Festball übergeben. Wir gehen dabei davon aus, dass der neue Landesschützenkönig (-königin) mit einer Begleitperson am Festball teilnimmt.

Beim Landesjugendkönigsschießen erhalten die Platzierten bis zum 6. Platz einen Erinnerungspokal.

Alle Teilnehmer am Landeskönigsschießen erhalten bei der Anmeldung auf der Schießsportanlage ein besonderes Erinnerungsabzeichen.

Wir freuen uns, wenn alle 12 zu ehrenden Könige und die 6 Jugendkönige, die ausgezeichnet werden, bei der Bannerübergabe in ihrem Königsornat anwesend sein können und auch im Festzug dabei sind. Westfälischer Schützenbund e.V.

Klaus Stallmann, Präsident

Rolf Dorn, Vizepräsident Verbandssportangelegenheiten

Sabine Lüttmann, Vizepräsidentin Jugend



67. Westfälischer Schützentag in Gütersloh Programm



Freitag, 7.10.2016

- 10.00 Uhr Baumpflanzung und Empfang der Stadt Gütersloh (für geladene Gäste)
- 12.00 Uhr kleiner Imbiss für die Gäste des Empfangs
- 14.00 Uhr Landeskaiserschießen, Hochstand an der Stadthalle
- 16.00 Uhr Hauptausschusssitzung des WSB, Sitzungssaal der Sparkasse Gütersloh
- 20.00 Uhr „Gütersloher Abend“, Tanzschule Stüwe-Weissenberg / Festakt 60 Jahre Schützenkreis Gütersloh mit Siegerehrung Landeskaiserschießen

Samstag, 8.10.2016

- 09.00 Uhr Landesjugendkönigsschießen beim SV Pavenstädt / Landeskönigsschießen beim SV Kattenstroth
- 09.00 Uhr Ausgabe Stimmkarten und Einlass in die Stadthalle Gütersloh
- 10.00 Uhr Festakt und Delegiertenversammlung in der Stadthalle Gütersloh
- 10.00 Uhr Partner-Programm in der Tanzschule Stüwe-Weissenberg
- 15.00 Uhr Antreten zum Festzug auf dem Sportplatz Moltkestraße mit Bannerübergabe und Proklamation Landeskönig und Landesjugendkönig
- 16.00 Uhr Festmarsch durch Gütersloh mit Vorbeimarsch am Rathaus, Adenauerplatz
- 19.00 Uhr Einlass in die Stadthalle Gütersloh
- 20.00 Uhr „Grüner Abend“ in der Stadthalle Gütersloh

AKTION STERN.



CLA 45 AMG 4MATIC
2,0 l, 280 kW (381 PS), 7G-DCT (Automatik)

für mtl. **485 €***

LIMITIERT

CLA COUPÉ 200
1,6 l, 115 kW (156 PS), 7G-DCT (Automatik)



für mtl. **369 €***

LIMITIERT

GLA 4MATIC
2,1 l CDI, 130 kW (177 PS), 7G-DCT (Automatik)
inkl. extra Satz Winterkomplettreder



für mtl. **385 €***

LIMITIERT



MONATLICHE KOMPLETTRATE
Inklusive Versicherung und Steuern.



KUNDENSERVICE
Persönliche Betreuung, schnelle Bearbeitung



KEINE KAPITALBINDUNG
Anzahlung und Schlussrate entfallen.



12-MONATSVERTRÄGE
Hohe Planungssicherheit. Mit Verlängerungsoption.

INFOS UND BERATUNG:

ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH | Tel.: 0234 95128-40 | www.ass-team.net

*mtl. Komplettrate, u.a. inkl. gesetzl. MwSt., Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer und Rundfunkgebühren. Anzahlung und Schlussrate entfallen. 15.000 km frei im Jahr. Nur solange der Vorrat reicht. Auslieferung nach Verfügbarkeit über: Neuseddin, Essen, Ginsheim-Gustavsburg, Hamburg, Wiedemar, Emmering, Illingen. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. Keine Mehrausstattung möglich. Stand 04.02.2016.

Europäische Kommission will schärfere Kontrolle von Feuerwaffen



Der Deutsche Schützenbund nimmt zu dem von der Europäischen Kommission am Mittwoch, den 18. November 2015, verabschiedeten Maßnahmenpaket, das den Erwerb von Feuerwaffen in der Europäischen Union erschweren soll, wie folgt Stellung:

„Anlass für das beschlossene Feuerwaffen-Paket waren die jüngsten Terroranschläge, die sich gegen die Menschen in Europa und ihre Werte richten und die über Grenzen hinweg koordiniert wurden. Ziel dieser Maßnahmen soll es sein, dass es künftig schwieriger wird, Feuerwaffen in der Europäischen Union zu erwerben, und dass in legalem Besitz befindliche Waffen besser zurückverfolgt werden können.

Hierzu soll die EU-Feuerwaffenrichtlinie mit ihren Vorschriften zum Erwerb und Besitz von legalen Sport-, Jagd- und Sammlerwaffen geändert werden. Diese von der Kommission vorgestellten Änderungsvorschläge müssen vom Europäischen Parlament und vom Rat der EU beschlossen werden.

Der Deutsche Schützenbund unterstützt seit jeher alle Initiativen auf nationaler und internationaler Ebene, die dem Ziel dienen, eine wirksame Bekämpfung des illegalen Waffen- und Sprengstoffhandels zu ermöglichen, um die Bürger Europas zu schützen und Kriminelle und Terroristen an der Beschaffung von Waffen zu hindern. Daher begrüßt er auch den Aktionsplan der EU-Kommission zur Bekämpfung des illegalen Waffenhandels, der Waffenkriminalität und des internationalen Terrorismus ausdrücklich, denn der Deutsche Schützenbund steht für die Gewährleistung der inneren Sicherheit und die Sicherheit unserer Mitbürger.

Angesichts der furchtbaren Ereignisse der vergangenen Tage dürfen derartige Initiativen jedoch nicht in bloßem Aktionismus münden, der – wieder einmal – nur die legalen Waffenbesitzer trifft. Sportschützen, Jäger und Sammler gehören bereits heute zu einer regelmäßig streng überwachten und kontrollierten Personengruppe. Die derzeitigen waffenrechtlichen Regelungen in der Bundesrepublik Deutschland gewährleisten – wie das Bundesverfassungsgericht kürzlich festgestellt hat –, dass von legalen Waffenbesitzern wie den Sportschützen keine Gefahr für die öffentliche Sicherheit ausgeht. Eine weitere Verschärfung der Regelungen für den legalen Waffenbesitz ist daher weder angezeigt noch erforderlich. Vielmehr muss die Ausübung des Schießsports, dem etwa zwei Millionen Sportschützen allein in Deutschland nachgehen und der seit den ersten Olympischen Spielen der Neuzeit 1896 mit vielen Disziplinen dem Programm angehört, weiterhin

möglich bleiben. Sportschießen mit den dafür verwendeten Waffen – die absolut keine Kriegswaffen sind – stellt angesichts der staatlichen Überwachung kein Sicherheitsrisiko dar; insbesondere lässt sich nicht feststellen, dass Sportwaffen von Terroristen oder Kriminellen zu ihren schändlichen Zwecken missbraucht werden.

Der Deutsche Schützenbund wird sich daher gemeinsam mit seinen europäischen Partnern dafür einsetzen, dass unter Wahrung der inneren Sicherheit der Schießsport in seinen vielfältigen Facetten keinen weiteren nicht erforderlichen Beschränkungen unterworfen wird.“ Der Deutsche Schützenbund hat in Kooperation mit den befreundeten nationalen und internationalen Verbänden umgehend Kontakt zu den jeweiligen politischen Ansprechpartnern aufgenommen, um weitere Einschränkungen im schießsportlichen Bereich in Europa zu verhindern.

dsb

Klare Position des DSB zum Änderungsvorschlag der Europäischen Kommission vom 18. November 2015 für die Europäische Feuerwaffenrichtlinie (91/477 EWG)

Der Deutsche Schützenbund e.V. (DSB) mit seinen knapp 1,4 Millionen Mitgliedern ist entsetzt über die menschenverachtenden Terroranschläge der letzten Wochen, die sich gegen die Menschen in Europa und ihre Werte richten. Das Mitgefühl aller Sportschützen gilt den Opfern und Angehörigen dieser abscheulichen Taten, für die es keinerlei Entschuldigung gibt.

Der DSB unterstützt daher alle Maßnahmen, die verhindern helfen, dass Terroristen und andere Kriminelle Waffen in die Hände bekommen, insbesondere auch den Aktionsplan der EU-Kommission zur Bekämpfung des illegalen Waffen- und Sprengstoffhandels.

Wir sagen JA zu einer wirksamen Bekämpfung des illegalen Waffen-

und Sprengstoffhandels, um die Bürger Europas zu schützen und Kriminelle und Terroristen an der Beschaffung von Waffen zu hindern.

Wir sagen JA zu effizienten Maßnahmen, die der Bekämpfung des illegalen Waffenhandels, der Waffenkriminalität und des internationalen Terrorismus dienen.

Wir sagen JA zu allen durchdachten Planungen, die der Gewährleistung der inneren Sicherheit und die Sicherheit unserer Mitbürger dienlich sind.

Keine Gleichsetzung von Sportschützen und Terroristen

Die von der EU-Kommission verfolgten Änderungen der Feuerwaf-

fenrichtlinie betreffen jedoch zu einem großen Teil nicht den kriminellen Bereich der Waffenbeschaffung sondern mit detaillierten Regelungen den bereits jetzt in allen EU-Staaten kontrollierten legalen Waffenbesitz. So wie sich der DSB bereits in der Vergangenheit dagegen verhalten hat, mit Mördern und Gewalttätern gleichgesetzt zu werden, so verhalten wir uns aktuell mit Entschiedenheit dagegen, für Terroristen, fanatische Mörder und religiöse Fundamentalisten in Mithaftung genommen zu werden. Es besteht allgemeiner Konsens in unserer Gesellschaft, dass wegen einzelner verblendeter Verbrecher weder einzelne Glaubensrichtungen, Migranten bestimmter Länder und Regionen oder Asylsuchende

mitverantwortlich gemacht werden dürfen.

Umso unverständlicher ist es, dass dies nun bei der überdurchschnittlich rechtstreuen Gruppe der legalen Waffenbesitzer, insbesondere der Sportschützen gemacht wird, die von den EU-Änderungsvorschlägen in erster Linie betroffen sind.

In allen Berichten der Landes- und Bundespolizei sowie des Bundesinnenministeriums wurde klar und unmissverständlich herausgestellt, dass der private, legale Waffenbesitz keinerlei Gefahr für die Innere Sicherheit berge.

Wir sagen daher NEIN zu einem unnötigen Aktionismus, der wieder einmal nur die legalen, gesetzestreuen Waffenbesitzer trifft.

Wir sagen auch NEIN zu Forderungen, die die Ausübung des Schießsports, dem etwa zwei Millionen Sportschützen allein in Deutschland nachgehen und der seit den ersten Olympischen Spielen der Neuzeit 1896 mit vielen Disziplinen dem olympischen Programm angehört, noch weiter einschränkt.

Die Änderungsvorschläge im Einzelnen

Die EU-Feuerwaffenrichtlinie ist von ihrem Ursprung her geschaffen worden, um den freien Waren und Personenverkehr zu gewährleisten; aus diesem Grund ist auch die Generaldirektion Binnenmarkt zuständig und nicht die Generaldirektion Inneres, von der allerdings die Änderungsvorschläge stammen. Daher bestehen grundsätzlich rechtliche Zweifel daran, ob die EU-Kommission für manche Maßnahme, die sie in ihrer Vorlage zur Abstimmung vorlegt, überhaupt zuständig ist, denn Fragen der inneren Sicherheit gehören nicht zu ihrem Aufgabenbereich sondern liegen - in Deutschland - in der

Hoheit der Bundesländer. Die Berufung der EU-Kommission auf Art. 5 und Art. 114 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union dürfte daher mit den Kompetenzzuweisungen aus den EU-vertragsrechtlichen Regelungen kaum zu vereinbaren sein.

1. Zeitliche Beschränkung der Erlaubnis

Mit der Einführung einer zeitlichen Beschränkung der waffenrechtlichen Erlaubnisse auf fünf Jahre überschreitet die Kommission nicht nur ihre Kompetenzen, da hierfür allein die Mitgliedstaaten zuständig wären. Darüberhinaus gibt es für eine derartige zeitliche Beschränkung der Mindestdauer keinen vernünftigen Grund. Diesem Vorschlag liegt vielmehr ein grundsätzliches Misstrauen gegenüber rechtstreuen Bürgern zugrunde, die unter einen unzulässigen Generalverdacht gestellt werden. Sportschützen legen umfangreiche, staatlich kontrollierte Prüfungen zur Sachkunde ab. Sie betätigen sich langfristig sportlich und stehen unter der sozialen Kontrolle ihrer Vereinsmitglieder

im Rahmen der Vereinsstruktur. Erst dann haben sie das Recht auf Waffenerwerb, in dessen Rahmen sie von Behördenseite auf ihre Zuverlässigkeit und Eignung geprüft werden. Das Fortbestehen des Bedürfnisses und ebenso die Zuverlässigkeit werden von Behörden regelmäßig überprüft. Eine Befristung der Gültigkeitsdauer der waffenrechtlichen Erlaubnis ist daher grundsätzlich nicht erforderlich. Die Behörde hat es bereits jetzt in der Hand, waffenrechtliche Erlaubnisse zu widerrufen, wenn die Erteilungsvoraussetzungen nicht mehr vorliegen. Eine zeitliche Befristung führt zu erheblichem Verwaltungsaufwand und großen - auch kostenmäßigen - Belastungen für die Sportschützen, ohne für die innere Sicherheit auch nur im Ansatz etwas beizutragen.

Der DSB sagt NEIN zu diesem Vorschlag der EU!

2. Medizinische Untersuchung für Erteilung und Erneuerung der Erlaubnis

Wie bereits dargestellt, unterliegt

der Sportschütze bereits jetzt der Kontrolle der Behörden bei Erteilung der waffenrechtlichen Erlaubnis und bei der dreijährigen Regelüberprüfung. Werden gesundheitliche Bedenken bekannt, kann die Behörde ein amts- oder fachärztliches Gutachten verlangen. Die Forderung einer medizinischen Begutachtung vor Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis zeugt von einem abgrundtiefen Misstrauen gegenüber dem einzelnen Sportschützen, aber auch gegenüber der Behörde, die heute schon die Eignung überprüft.

Der DSB sagt NEIN zu diesem Vorschlag der EU!

3. Einheitliche Regeln für die Kennzeichnung von Feuerwaffen

Es entspricht dem Inhalt des VN-Feuerwaffenprotokolls, einheitliche Regeln für die Markierung von Feuerwaffen zu schaffen, um eine eindeutige Identifizierung und Nachverfolgbarkeit zu gewährleisten. Gegen eine derartige sinnvolle Vereinheitlichung, die möglichen Missbrauch ausschließen kann und



Hannöversche Straße 22, 44143 Dortmund
Tel.: 0231-426048-0
Web: www.mec-shot.de
Email: info@mec-shot.de

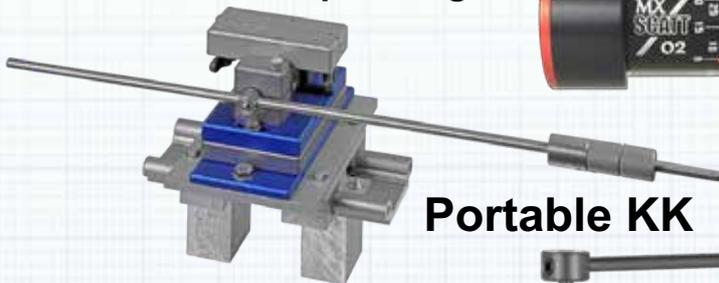
- Ausrüstung
- Bekleidung
- Gewehre und Pistolen
- LG/LP/KK Munitionstest
- Training unter Anleitung
- Schießbrillen Anpassung

Learn from your rifle -
Listen to your Scatt!



Cover

Ermöglicht mittels sehr langer Klettverschlussbänder, eine sowohl gerade als auch diagonale Befestigung



Portable KK

Stativ und Dosenclip



Monocle



Literatur

Mit dem **Monocle** tragen sie ein Schießglas, welches individuell auf ihr Auge angepasst wird, direkt an ihrem Diopter und können so auf eine Schießbrille verzichten.

Regelungslücken schließt, ist nichts einzuwenden. Man fragt sich vielmehr, warum dies nicht schon viel früher geschehen ist.

Der DSB sagt JA zu diesem Vorschlag der EU!

4. Verbesserung des Informationsaustauschs zwischen den Mitgliedstaaten

Auch hinsichtlich dieser sinnvollen Maßnahme, die insbesondere auch eine Vernetzung der nationalen Waffenregister umfassen soll, muss man sich fragen, warum dies im europäischen Raum nicht bereits früher geschehen ist.

Der DSB sagt JA zu diesem Vorschlag der EU!

5. Verbot von halbautomatischen Schusswaffen

Ziel der vorgeschlagenen Regelung ist eigentlich die bei den terroristischen Taten regelmäßig verwendete vollautomatische oder aus Halbautomaten in Vollautomaten umgebaute Kalaschnikow AK 47. Hierzu ist zunächst festzustellen, dass nicht nur Vollautomaten sondern auch aus Vollautomaten in Halbautomaten umgebaute Schusswaffen nach deutschem Recht weiterhin als Vollautomaten angesehen und damit weiterhin verboten bleiben. Sportschützen verwenden derartige Waffen daher nicht.

Sportschützen brauchen keine Kalaschnikows

Vor allem ist aber fraglich, ob ein generelles Verbot halbautomatischer Schusswaffen, die vollautomatischen ähnlich sehen, dem Ziel der Terrorismusbekämpfung überhaupt dienen können. Diese Formulierung erweckt unter dem verfassungsrechtlichen Bestimmtheitsgebot Zweifel an der Durchsetzbarkeit. Aus diesem Grund wurde auch mit der Neuregelung des Waffengesetzes 2003 der so genannte „Kriegswaffenanscheinssparagraf“ abgeschafft, weil nach kriminalistischen Erkenntnissen derartige Anscheinswaffen nicht deliktsrelevant waren. Mit der Änderung durch den EU-Vorschlag würden die früheren rechtlichen Unsicherheiten in Rechtsprechung und Verwaltung wieder aufleben. Bei einer derartigen pauschalen Regelung ist weder der Terrorismus wirksam zu bekämpfen noch würde sie zu einem Sicherheitsgewinn für die Bürger führen, da das bloße Aussehen einer Waffe diese an sich nicht gefährlicher macht.

Der DSB sagt NEIN zu diesem Vorschlag der EU!

6. Auflagen für die Verbreitung deaktiverter Feuerwaffen

Seit Jahren gibt es Harmonisierungsbestrebungen, die die un-

terschiedlichen Regelungen zur Deaktivierung von Feuerwaffen vereinheitlichen sollten, wobei der deutsche Standard als vorbildlich angesehen wurde. Derartige Waffen können nach diesem Standard nicht mehr zurückgebaut werden. Daher erscheint es nicht nachvollziehbar, wenn nun derartige irreversibel unbrauchbar gemachte Waffen nun registriert werden sollen. Dies führt zu einem großen bürokratischen Aufwand ohne erkennbaren Sicherheitsgewinn.

Der DSB sagt NEIN zu diesem Vorschlag der EU!

7. Gemeinsame Kriterien für Gas- und Schreckschusswaffen

In Deutschland hergestellte Gas- und Schreckschusswaffen mit dem PTB Zeichen können grundsätzlich nicht in „scharfe“ Waffen umgebaut werden. Es ist daher zu begrüßen, wenn diese Standards auch in anderen EU-Ländern gelten bzw. Einführen aus Nicht-EU-Ländern kontrolliert würden. Die Forderung nach einer allgemeinen Registrierung schießt jedoch über das Ziel hinaus. Sie führt zu ausufernder Bürokratie, jedoch nicht zu einem Gewinn für die innere Sicherheit, da bislang noch nicht bekannt geworden ist, dass Terroristen derartige Waffen für ihre Mordtaten benutzen.

Der DSB sagt NEIN zu diesem Vorschlag der EU!

8. Strengere Vorschriften für Online-Waffenkäufe

Der bisherige Handel über Fernabsatzmedien folgt den gleichen gesetzlichen Vorgaben wie der Handel in Fachgeschäften. Es bestehen daher ausreichende Kontroll- und Meldepflichten, so dass die Behörden informiert sind. Welche zusätzlichen Maßnahmen getroffen werden sollen, erschließt sich nicht.

Der DSB sagt NEIN zu diesem Vorschlag der EU!

dsb

ARAG – Vorübergehend nicht erreichbar – Wohin mit den Handys beim Sport?

Das Beste wäre natürlich, beim Sport komplett auf die Mitnahme von Wertsachen wie Mobiltelefone, Kameras, Schmuck und teure Uhren zu verzichten. Leider ist das heute offenbar nicht mehr praktikabel. Schon die Jüngsten werden immer öfter

und überall mit einem hochwertigen Handy ausgestattet.

Beim Sport stellt sich dann oft die Frage: „Wohin mit den Wertsachen, wenn man sich auf dem Sportplatz oder in der Turnhalle befindet?“

Meist wird ein sogenannter „Wertsachenbeutel“ genutzt. Diese Lösung ist erfahrungsgemäß nicht die beste. In dem Beutel, der in der Regel aus Nesselstoff ist, liegen meist viele Handys und andere Gegenstände, die bereits durch falsche Lagerung oder durch den Transport des Beutels, durch Werfen, draufsetzen oder -treten beschädigt werden können. Gerade im Ballsportbereich ist auch nicht auszuschließen, dass der Wertbeutel von Bällen getroffen wird.

Im Schadenfall entsteht dann häufig die Frage, wen ein Verschulden trifft.

In den meisten Fällen ist ein „Schuldiger“ nicht auszumachen oder das Mitverschulden der Geschädigten so hoch, dass dahinter die Schuld des Verursachers zurücktritt und sich anspruchsvornichtend auswirkt. Oft hat der Geschädigte dann das Nachsehen.

Besser wäre es, die Wertsachen von vornherein in einem verschlossenen Raum unterzubringen, zu dem ausschließlich der Übungsleiter Zugang hat.

Aber was, wenn in den verschlossenen Raum eingebrochen wird und die Wertsachen entwendet werden?

Im Rahmen der Haftpflichtversicherung besteht für das Abhandenkommen von Gegenständen kein Versicherungsschutz.

In der Hausratversicherung ist der

Diebstahl von Hausratgegenständen (hierzu zählt zum Beispiel auch das Handy) über die so genannte „Außenversicherung“ abgedeckt, wenn die Gegenstände außerhalb der versicherten Wohnung untergebracht sind.

Wenn für den Besitzer des bei einem Einbruchdiebstahl abhanden gekommenen Handys bzw. für die Erziehungsberechtigten des Besitzers eine Hausratversicherung besteht, kann der Schaden dort geltend gemacht werden. Voraussetzung ist, dass der Diebstahl unverzüglich bei der Polizei zur Anzeige gebracht wird.

Im Gegensatz zur Haftpflichtversicherung, in der lediglich der Zeitwert von zu Schaden gekommenen Gegenständen versichert ist, leistet die Hausratversicherung Neuwertersatz.



WSB - Verbindung von Traditionspflege und Schießsport

150 Jahre Westfälischer Schützenbund 1861 – 2011. Über das Schützenwesen in Westfalen ist eine kaum überschaubare Anzahl von Publikationen erschienen. Inzwischen sind aber wieder einige Jahrzehnte mit großen Veränderungen vergangen. Das Ziel dieser in acht Kapitel gegliederten Darstellung ist es, die Entwicklung des Westfälischen Schützenbundes von seiner Gründung im Jahre 1861 bis heute nachzuzeichnen. Dabei geht es um veränderte Ziele, um Veränderungen und politische Maßnahmen, strukturelle und regionale Veränderungen. Auf die Brüche und Umbrüche im Laufe von 150 Jahren wird eingegangen. Diese Chronik soll nicht nur den Vereinsmitgliedern und Akteuren, sondern auch jedem an diesem Betätigungsfeld Interessierten einen Überblick über Strukturen und Abläufe geben. Die Besonderheiten des Traditionsschützenwesens und des Schießens als sportliche Disziplin werden vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt jedoch eindeutig in der Darstellung der Entwicklung des Sportschießens nach Wiedergründung des Westfälischen Schützenbundes nach dem Zweiten Weltkrieg. Den Landesmeisterschaften wird dabei eine dominierende Stellung zuteil. Die Chronik enthält zahlreiche Fotos und graphische Darstellungen. Viele Entwicklungen sind in Zeitreihen dargestellt, regionale Verteilungen in thematischen Karten verdeutlicht.

150 Jahre Westfälischer Schützenbund 1861 – 2011

Eine Chronik zum
150-jährigen Jubiläum

Von Karl Eckart



CHRONIK 10,- €



Chronik „150 Jahre Westfälischer Schützenbund“

Auch erhältlich im

Bitte einsenden an: Westfälischer Schützenbund e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Bestellung Hiermit bestelle ich zur Lieferung

sw 1.2016

Chronik „150 Jahre Westfälischer Schützenbund“

_____ Exemplar(e) zum Preis von EUR 10,- pro Stück zuzüglich Versandkosten

Besteller (Name, Vorname): _____

Straße, Haus-Nummer: _____

Postleitzahl, Ort: _____

Datum, Unterschrift: _____

1861 - 2011
150 Jahre Sport
Tradition
Brauchtum
**Westfälischer
Schützenbund**

ISBN 978-3-00-033102-2

H & N Förderpreis



HAENDLER & NATERMANN SPORT GMBH

Mit diesem Förderpreis soll jährlich drei Vereinen, die über einige Jahre hinweg eine erfolgreiche und kontinuierliche Jugendarbeit betreiben, eine finanzielle Unterstützung und weiterer Ansporn gegeben werden. Vergeben werden drei Preise im Wert von insgesamt 2.500 Euro mit der Auflage, diese Gelder voll in die Jugendarbeit zu investieren.

Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf Vereinen mit kleinen Jugendabteilungen. Und zwar solchen, die aufgrund der Größe von unter 25 Jugendlichen bei der Vergabe des grünen Bandes der Dresdner Bank

nicht in die engere Auswahl kamen. Vereine, welche sich hierfür schon beworben hatten, aber von der Deutschen Schützenjugend (DSJ) nicht an das Entscheidungskomitee weitergeleitet wurden, nehmen automatisch an der Auswahl zum Förderpreis 2015 der Haendler & Natermann Sport GmbH teil.

H&N Sport unterstützt seit Jahren aktiv die Jugendarbeit in Schützenvereinen. Mit dem H&N Förderpreis werden jährlich drei Vereine für ihre erfolgreiche und kontinuierliche Jugendarbeit ausgezeichnet. Dabei zählt nicht nur die andauern-

de Leistungsförderung. Vielmehr fallen auch soziale und pädagogische Aspekte mit in die Waagschale. Es geht unter anderem um nationale Erfolge der Vereinsjugend, z.B. bei Meisterschaften oder Pokalwettbewerben, aber auch Ausflüge und Zeltlager sind wichtig. Dabei legt die Jury der Deutschen Schützenjugend (DSJ) und H&N besonderes Augenmerk auf solche Vereine bzw. Abteilungen, die kleinere Jugendgruppen besitzen.

Alle Anderen erstellen eine Übersicht ihrer sportlichen Erfolge der Jugendlichen sowie den außersportlichen Aktivitäten aus den letzten beiden Jahren, füllen einen Fragebogen aus und senden

ihn an die DSJ.

Die Übergabe der Preisgelder erfolgt in der Regel während der Deutschen Meisterschaften in München an die Preisträger. Die Bekanntgabe erfolgt bis zum 30.7.2016 über die Internetseite der Deutschen Schützenjugend.

Der Meldeschluss ist am 31.5.2016

Kontakt:

Deutscher Schützenbund e.V.

- Jugendsekretariat -

Kennwort: H&N

Lahnstraße 120

65195 Wiesbaden

Tel.: 0611-468 07 21

Fax: 0611-468 07 60

Email: jugend@dsb.de



INSPIRATION SPORT startet Offensive zur deutschlandweiten Spitzensportförderung

Düsseldorf (pps) - Ende September ging in Köln die Offensive zur deutschlandweiten Spitzensportförderung „INSPIRATION SPORT“ an den Start. Ziel von INSPIRATION SPORT ist es, den regionalen Spitzensport und den olympischen Vereinssport in Deutschland zu fördern, aktiv zu unterstützen und die Menschen nachhaltig für den Spitzensport zu begeistern. Gerade in den weniger medienrelevanten Sportarten sind deutsche Athleten auf Sponsoren und Förderer angewiesen. Dazu zählen nicht nur die sofortige finanzielle Entlastung, sondern auch der Bereich der gezielten, öffentlichen Vermarktung und die soziale Absicherung. Bei der Übergabe der ersten Fahrzeuge an die deutschen Spitzensportler zählten Athleten und Funktionäre des deutschen Spitzensports sowie Vertreter aus Wirtschaft und Politik zu den Gästen.

Nachwuchs- und Spitzensportler profitieren vom Sportpaten- und Sponsoringprogramm

Durch eine enge Kooperation mit Procar BMW/MINI, Opel und Smart, hat INSPIRATION SPORT ein neuartiges Mobilitätsprogramm entwickelt, das dem Spitzensportler oder Verein, Fahrzeuge der oben genannten Marken zu subventionierten Nutzungspreisen zur Verfügung stellt und somit zu einer starken finanziellen Entlastung beiträgt. Das integrierte Marketingkonzept sorgt zusätzlich für eine prominente Promotion und gibt dem Spitzensport und seinen Athleten ein Gesicht in der Öffentlichkeit. So entsteht ein einzigartiges, deutschlandweites Sportförderungs- und Promotionkonzept, das durch INSPIRATION SPORT nach außen getragen wird. Um dieses Sportförderprogramm zu realisieren,

bringt INSPIRATION SPORT regionale Sportgrößen und Vereine mit dem ortsansässigen Mittelstand zusammen und eröffnet damit beiden Seiten interessante Möglichkeiten, voneinander zu profitieren. Das so entstandene Sportpaten- und Sponsoringprogramm öffnet dem Mittelstand die Türen zum Spitzensport als Werbebotschafter für Unternehmen, Dienstleistungen oder Produkte.

Mittelstand trifft Spitzensport - Hohe Präsenz in der Öffentlichkeit

Durch das prägnante Fahrzeugdesign werden nicht nur der Spitzensportler und seine Disziplin in der Öffentlichkeit präsentiert, sondern auch der mittelständische Sportpate. Unter dem Motto „Mittelstand trifft Spitzensport“ wird





Interessengemeinschaft Schützen – Eine starke Gemeinschaft!



WSB-Bücherangebote

Ich lerne Sportschießen



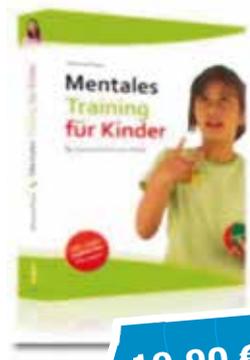
14,95 €

Ich trainiere Sportschießen



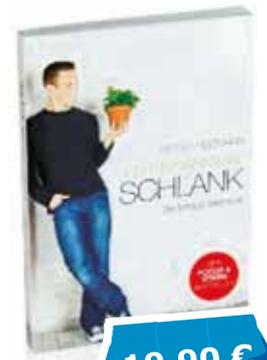
14,95 €

Mentales Training für Kinder



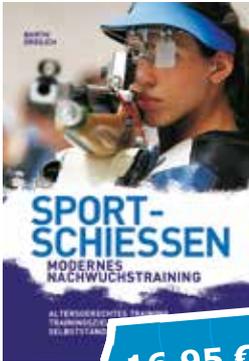
19,90 €

Ich bin dann mal schlank



19,90 €

Modernes Nachwuchstraining



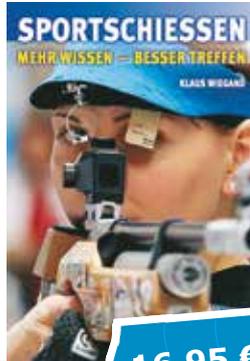
16,95 €

104 Schießspiele



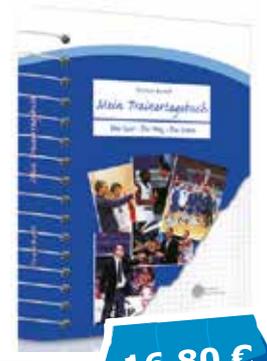
16,90 €

Mehr wissen – besser treffen



16,95 €

Mein Trainertagebuch



16,80 €

Das Tritt-in-den-Hintern-Buch



14,95 €

Mentale Wettkampfvorbereitung für Sportschützen

a) Handbuch

Paketpreis für a) + b) + c) =

69,90 €

c) DVD



19,95 €

b) CD



14,95 €



39,90 €

IG SchützenSHOP

Ihr Shop für alles rund um den Schießsport!

www.ig-schuetzen.de

der Sponsor mit seinem Logo und den entsprechenden Unternehmensinformationen auf dem Fahrzeug abgebildet. Dieses neuartige automotiv Marketingkonzept garantiert eine hohe Präsenz in der Öffentlichkeit und die Generierung tausender Blickkontakte.

Dazu zählt nicht nur die Förderung und das Engagement für „GRÜNE MOBILITÄT“ sowie der Einsatz zukunftsorientierter Technologien im Rahmen des Sportstättenbaus, sondern insbesondere auch die indirekte Unterstützung der deutschen Olympiabewerbung Ham-

burg 2024. Die Gesellschafter der INSPIRATION SPORT Deutschland GmbH und ihre Partner – insbesondere die Mittelstandsvereinigung BVMW – beabsichtigen, sich mit einem Beitrag zur sozialen Absicherung der deutschen Spitzensportler zu beteiligen. Dazu gehören

Athleten aus allen Kaderbereichen, Weltmeister und Olympiasieger sowie neue Talente, die auf dem Weg sind, große Erfolge zu erzielen. Weitere Informationen stehen zur Verfügung unter www.inspiration-sport.de
Quelle: Vereinsinformationsdienst

LSB NRW – „Das habe ich beim Sport gelernt“

Über Kindergärten, Schulen oder Studiengänge hinaus gibt es bei diesem richtungsweisenden Thema noch einen weiteren Hauptdarsteller: Denn auch im Sport mit seinen flächendeckend vorhandenen Vereinen findet täglich Bildung für sämtliche Altersklassen statt.

Wertvolle Bildungsarbeit beim Training und im Wettkampf

So wird in jeder Trainingseinheit, jeder Übungsstunde und bei allen Wettkämpfen wertvolle Bildungsarbeit geleistet. Dieser untrennbaren Verbindung will der Landessportbund NRW in einer groß angelegten Kampagne mit der klaren Botschaft „Das habe ich

beim Sport gelernt“ die gebührende Anerkennung verschaffen – mit finanzieller sowie kommunikativer Unterstützung durch den engen Partner und Sportförderer West-Lotto. Der offizielle Startschuss erfolgte am 20. August in Düsseldorf, unter anderem waren Düsseldorfs Oberbürgermeister **Thomas Geisel** sowie **Axel Weber**, Leiter Unternehmenskommunikation WestLotto, anwesend.

Schneeloch die aufmerksamkeitsstarke Initiative, die verschiedene Abschnitte umfasst und für eine Laufzeit bis 2017 angelegt ist.

Starke Kampagnenmotive und Videowettbewerb

Dass Sport bildet, soll durch aussagestarke Bildmotive, verschiedene Aktivitäten der Fachverbände, Gespräche mit Politik und Wissenschaft im Bund sowie einem ehrgeizigen Video-Wettbewerb stärker in die öffentliche Wahrnehmung gerückt werden.

Sportvereine als Orte des Lernens

„Respekt, Toleranz, Selbstbewusstsein, Verantwortungsgefühl oder Durchhaltevermögen – solche prägenden Eigenschaften werden eben nicht nur in der Schule vermittelt. Es gibt viele weitere Lernumgebungen, wie zum Beispiel in der Familie, mit Freunden oder in der Freizeit. Die größten Träger non-formaler Bildung sind und bleiben jedoch unsere Sportvereine mit ihren umfassenden Angeboten“, erklärt LSB-Präsident **Walter**

Dazu gibt es flankierend einen eigenen Internetauftritt (www.beim-sport-gelernt.de). Als Hauptzielgruppe gilt die Landespolitik, die als einen Auftrag des Sports – neben der Förderung von Bewegung oder gesundheitlicher Aspekte – auch den teilweise noch unterschätzten Bildungszusammenhang stärker für ihre Etatplanungen berücksichtigen soll.

Quelle: www.lsb-nrw.de



Wann braucht es einen Notvorstand

Mehrere Mitglieder eines Vereins hielten die Wahl des Vorstandes nebst beschlossener Satzungsänderung für unwirksam. Ein Mitglied aus dieser Gruppe legte „Einspruch“ gegen die Eintragung dieser Änderungen in das Vereinsregister ein. Zeitgleich beantragte er die Einsetzung eines Notvorstandes.

Nach schriftlicher Anhörung anderer Beteiligten wies das Amtsgericht den Antrag auf Bestellung eines Notvorstandes sowie den „Einspruch“ gegen die angemeldete Eintragung zurück. Es folgte die Beschwerde des Antragstellers, die ebenfalls zurückgewiesen wurde.

Der Antrag auf Bestellung eines Notvorstandes hat keinen Erfolg. Das gilt schon unabhängig davon, ob der eingetragene Vorstand wirksam bestellt ist oder nicht, zumal allein die Tatsache der Eintragung dem eingetragenen Vorstand jedenfalls das Recht zur Einberufung einer Mitgliederversammlung verleiht (§ 121 Abs. 2 Satz 2 AktG analog).

§ 29 BGB sieht die Bestellung eines Notvorstandes nur bei Handlungsunfähigkeit und auch dann nur in dringendsten Fällen vor. Diese Voraussetzungen sind eng auszuliegen. Die Achtung vor der Privatautonomie des Vereins rechtfertigt

den mit der Bestellung eines Notvorstandes verbundenen hoheitlichen Eingriff nur, wenn eine Handlungsunfähigkeit vorliegt und diese wegen eines dringenden Handlungsbedarfs zur unmittelbar drohenden Schädigung des Vereins oder eines außen stehenden Dritten führen kann. Das war hier nicht ersichtlich.

Im Übrigen ist es nicht Aufgabe des Verfahrens nach § 29 BGB, dessen Gegenstand eine gerichtliche Not- und Eilmaßnahme ist, vereinsinterne Auseinandersetzungen und Meinungsverschiedenheiten zu klären. Die Beschwerde gegen die Zurück-

weisung des „Einspruchs“ gegen die Eintragung der angemeldeten Änderungen führte zur Aufhebung dieses Teils des amtsgerichtlichen Beschlusses, aber nur aus formalen Gründen. Ob der Beschwerdeführer Recht hat, bleibt offen. Das Gesetz sieht nämlich einen „Einspruch“ gegen eine Eintragungsanmeldung im Gesetz vor. Gleichwohl steht es jedem von einer angemeldeten Eintragung Betroffenen frei, sich gegen die Eintragung zu wenden und seine hierfür maßgeblichen Argumente vorzutragen. Bei dem „Einspruch“ handelt es sich um solche Einwendungen. Das Gericht wird hierüber („inci-

denter“) mitentscheiden, wenn die Entscheidung über die Eintragung ansteht. Wenn es die Einwendungen für nicht durchgreifend hält,

durch Eintragung, wenn das Gegenteil der Fall ist, durch Ablehnung des Eintragungsantrags (§ 382 Abs. 3 FamFG). Für eine ge-

sonderte Entscheidung über die im Rahmen des Eintragungsverfahrens vorgebrachten Einwendungen ist aber kein Raum.

Oberlandesgericht München vom 12.8.2010 - 31 Wx 139/10 -

Quelle: Vereinsinformationsdienst

Versicherungsschutz in Vereinsgaststätten

Für viele Hobbysportler ist die Feier nach dem Spiel wichtiger Bestandteil des Vereinslebens. Deswegen unterhalten immer mehr Vereine in ihrem Vereinsheim eine Gaststätte. Besteht dort aber Versicherungsschutz, wenn z.B. ein Vereinshelfer beim Kellnern einem Gast versehentlich einen Kaffee über dessen Anzug schüttet? Unabhängig davon, ob die Gaststätte nur einige Stunden in der Woche ausschließlich den Vereinsmitgliedern zur Verfügung steht oder ob jeden Tag Mitglieder und

vereinsfremde Gäste Zutritt haben, besteht für den Gaststättenbetrieb und die Vereinshelfer Haftpflichtversicherungsschutz im Rahmen der Sportversicherung bei der ARAG. Voraussetzung ist, dass die Gaststätte in „eigener Regie“ des Vereins betrieben wird, das heißt, die Bewirtschaftung muss durch Mitglieder im Auftrag und für Rechnung des Vereins erfolgen. Anders liegen die Dinge, wenn sich der Verein entschließt, die Gaststätte an einen Wirt zu verpachten. Je nach Wortlaut des vereinbarten

Pachtvertrages haftet der Verein gegebenenfalls auch weiterhin in seiner Eigenschaft als Besitzer des gesamten Vereinsheimes, einschließlich seiner Zugangswege, Treppenhäuser und Flure. Hier ist es im Einzelfall ratsam, beim zuständigen Versicherungsbüro prüfen zu lassen, ob der Verein auch in seiner Eigenschaft als Vermieter bzw. Verpächter des Vereinsheimes uneingeschränkt über die Sport-Haftpflichtversicherung versichert ist oder ob zusätzlicher Versicherungsbedarf besteht.

Die Haftung des Vereins besteht hingegen nicht mehr, wenn der selbstständige Pächter in seiner Eigenschaft als Gastwirt dem Gast einen Schaden zufügt. Wichtig ist daher, dass der Wirt für solche Fälle eine eigene Gaststätten-Haftpflichtversicherung abgeschlossen hat.

In all diesen Fällen steht das Versicherungsbüro beim Landessportbund/-verband gerne beratend zur Seite. Die Kontaktdaten finden Sie unter:

www.arag-sport.de

Schlüsselverlust – wie ist der versichert?

Der Verlust eines Schlüssels – im privaten, beruflichen und ehrenamtlichen Bereich – ist immer mit unangenehmen Begleiterscheinungen verbunden. Oft endet er mit einer hohen Rechnung für den Verantwortlichen – insbesondere, wenn es sich um eine hochwertige Schließanlage handelt. Wegen der daraus resultierenden und nicht von der Hand zu weisen Diebstahlgefahr wird der Eigentümer auf Sofortmaßnahmen bestehen – wie zum Beispiel der Ausstattung mit neuen Schlössern oder dem Austausch der kompletten Schließanlage.

Die Haftung

Der Versicherungsschutz für das Abhandenkommen von Schlüsseln im Rahmen der Haftpflichtversicherung beinhaltet nicht die verschuldensunabhängige Haftung. Nach dem generellen Grundsatz des Haftungsrechts kann ein Schuldner nur dann in Anspruch genommen werden, wenn er den Schaden zu vertreten hat; bei Nichtverschulden sind die Ansprüche zurückzuweisen. Ist Versicherungsschutz gegeben, Haftung aber nicht, übernimmt der Versicherer im Namen der Versicherten die Abwehr der zu Unrecht erhobenen Ansprüche, notfalls bis hin zum rechtskräftigen Urteil.

Bei Schlüsselverlust ist der Sachverhalt oft schwer oder gar nicht aufzu-

klären, so dass die Verteilung der Beweislast im Einzelfall entscheidend ist. Derjenige, dem ein Schlüssel abhandengekommen ist, muss in der Regel die ihn entlastenden Umstände darlegen und beweisen. Ist der Verbleib eines Schlüssels ungeklärt, spricht zunächst einiges dafür, dass die Sorgfaltspflicht nicht erfüllt wurde und ein Verschulden vorliegt.

Wenn aber beispielsweise der Übungsleiter nachweisen kann, dass ihn kein Verschulden trifft oder keine Gefahr einer missbräuchlichen Nutzung gegeben ist, kann der Eigentümer der Räume keine neue Schließanlage auf Kosten des Vereins einbauen lassen. Das ist beispielsweise der Fall, wenn der Schlüssel in einen Fluss gefallen ist, wenn er dem dazu gehörigen Schloss nicht zugeordnet werden kann oder der Schlüssel bei einem Einbruch oder Raub abhanden gekommen ist.

Ist ein Missbrauch der Schlüssel zu befürchten, sollte der Austausch der Schlösser zeitnah erfolgen. Eine ernsthafte Möglichkeit des Missbrauchs für die Zukunft kann ausgeschlossen werden, wenn zwischen dem Schlüsselverlust und dem Ersatz der Schlösser ein sehr langer Zeitraum liegt. In diesem Fall kann aufgrund allgemeiner Lebenserfahrung davon ausgegangen werden, dass der verlorene Schlüssel entweder von niemandem – zumin-

dest nicht zuordenbar – gefunden wurde.

Haftung bei Verlust eines Schlüssels durch einen Ehrenamtlichen

Vereine sind auf die ehrenamtliche Hilfe ihrer Mitglieder und Sponsoren angewiesen. Ohne diese wären sie nicht in der Lage, ihre Aufgaben zu erfüllen. Müssten die ehrenamtlich tätigen Mitglieder alle Risiken der ihnen übertragenen Aufgaben grundsätzlich alleine tragen, hätte dies zur Folge, dass ein erheblicher Teil nicht mehr zur Mitarbeit bereit wäre. Das würde zu einer Störung der Vereinsaktivitäten führen und würde das Ehrenamt ernsthaft gefährden. Schädigt ein Mitglied einen Dritten, bleibt die Haftung im Außenverhältnis bestehen, im Innenverhältnis kann vom Verein die

Freistellung verlangt werden.

Nach den allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung (AHB) ist das Risiko Schlüsselverlust nicht mitversichert. In solchen Fällen entsteht weder ein Personen-, noch ein Sachschaden. Gegenstände gelten als abhanden gekommen, solange sie theoretisch wieder aufgefunden werden können. Das Abhandenkommen von Sachgegenständen ist in der Regel nicht mitversichert, der Verlust fremder Schlüssel kann aber mit abgedeckt werden.

Am besten erkundigen Sie sich bei Ihrem Versicherungsbüro, welche Regelung für das Risiko „Schlüsselverlust“ im Sportversicherungsvertrag getroffen wurde und lassen Sie sich über eine eventuell notwendige Ergänzung beraten. Besuchen Sie uns auf

www.arag-sport.de.



LSB-Präsident Schneeloch erneut im Amt bestätigt



Eindeutiges Votum der rund 350 stimmberechtigten Delegierten: Präsident **Walter Schneeloch** (68) steht für weitere vier Jahre an der Spitze des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen (LSB NRW). Der Bensberger, der mittlerweile seit Sommer 2005 die richtungsweisende Sport-

organisation mit mehr als fünf Millionen Mitgliedern in über 19.000 Sportvereinen ehrenamtlich anführt, wurde bei der LSB-Mitgliederversammlung 2016 in Recklinghausen mit über 97 Prozent Zustimmung wiedergewählt. „Wir wollen weiter konstruktiv mit allen Beteiligten im Sinne des Sports arbeiten und die Sportentwicklung in NRW entscheidend vorantreiben“, betonte Schneeloch, gleichzeitig auch Vizepräsident Breitensport/Sportentwicklung beim Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), mit Blick auf seine insgesamt vierte Amtsperiode. Zu den ersten Gratulanten am Samstag im Ruhrfestspielhaus gehörte **Werner Stürmann** (Abteilungsleiter Sportministerium).

Zuvor hatte DOSB-Präsident Alfons Hörmann in seiner Rede unter anderem - trotz einiger zuletzt unübersehbaren Schwierigkeiten auf nationaler und internationaler Sportebene - die starken Strukturen und den „großen Kampfgeist“ von Sportdeutschland betont sowie die aktuelle LSB-Kampagne „Das habe ich beim Sport gelernt“ ausdrücklich gelobt. Zu den Ehrengästen zählte außerdem NRW-Sportministerin **Christina Kampmann** (Foto links), die sich in ihrem Grußwort vor allem für das herausragende Engagement beim Sport für Flüchtlinge bedankte, auf die beschlossenen zusätzlichen Mittel zur Förderung der Übungsleiterpauschale hinwies und einmal mehr verdeutlichte: „Sport und Bildung gehören zusammen.“

Neben dem ehemaligen Schulleiter Schneeloch bleiben auch **Stefan Klett** (Vizepräsident Finanzen), **Gisela Hinnemann** (Vizepräsidentin Leistungssport) sowie die beiden Sprecher **Reinhard Ulbrich** (Bünde) und **Gundolf Walaschewski** (Verbände) dem insgesamt achtköpfigen Gremium erhalten. Neu ins Team berufen wurden dagegen **Mona Küppers** (Oberhausen), die als Vizepräsidentin Mitarbeiterentwicklung die Nachfolge von **Manfred Pepekus** (Mülheim/Ruhr) antritt, sowie der Sportjugend-Vorsitzende **Jens Wortmann** (für den Essener Rainer Ruth). Als dritte Frau im Bunde übernimmt die Bundestagsabgeordnete **Michaela Engelmeier** (Hagen), die sich in einer „Kampfabstimmung“ gegen **Marianne Finke-Holtz** (Burgsteinfurt) denkbar knapp mit 176 zu

169 Stimmen durchsetzte, die seit Anfang 2014 vakante Position der Vizepräsidentin Breitensport. Aufgrund ihrer langjährigen Verdienste wurden Pepekus und Ruth zu LSB-Ehrenmitgliedern ernannt.

Das LSB-Vorstandstrio **Dr. Christoph Niessen** (Vorsitzender), Martin Wornik sowie Ilja Waßenhoven freut sich auf die künftige Zusammenarbeit mit dem neuformierten Präsidium: „Gerade die umfangreiche Arbeit für den nächsten Pakt für den Sport in 2017 als eine unserer zentralen Aufgaben der kommenden Monate erfordert wieder ein schlagkräftiges und hochengagiertes Team.“

Quelle: LSB-NRW

Bilder: ©LSB-NRW, Andrea Bowinkelmann





... gemeinsam Ziele erreichen

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

Jugendarbeit, Sport und Tradition sind die drei Säulen von uns Schützen. So unterschiedlich diese Bereiche auch sind, eine Sache haben sie gemein: sie benötigen Mitglieder.

Um Ihre Mitgliederzahlen zu halten oder, noch besser, deutlich auszubauen, gibt es die bundesweite Aktion „Ziel im Visier“ des Deutschen Schützenbundes. Besonderes Highlight ist ein Tag der offenen Tür möglichst Anfang Oktober, wobei Sie als Verein trotzdem aber vollkommen frei in Ihrer Terminwahl sind.

Größtmögliche Aufmerksamkeit erlangen wir, wenn alle Schützenvereine teilnehmen. Damit das möglich wird, genügen wenige Schritte:

- Entschließen Sie sich in Ihrem Verein zur Teilnahme an der Aktion „Ziel im Visier“.
- Melden Sie sich über die Internetseite des Westfälischen Schützenbundes verbindlich zur Teilnahme an.
- Erfahren Sie in den Workshops des Westfälischen Schützenbundes wertvolle Tipps sowie Hilfestellungen zu den Themen Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsplanung und Marketing. Wenn Ihr Verein sich angemeldet hat, ist die Teilnahme für Sie kostenlos.

Dann sind wir gemeinsam auf einem guten Weg in die Zukunft!

In Kürze stellen wir Ihnen Werbeflyer zu unseren Säulen Tradition, Sport und Jugend zur Verfügung. Die gilt es dann „unter die Leute“ zu bringen.

Nutzen Sie zum Wohl Ihres Vereins gemeinsam mit dem Westfälischen und dem Deutschen Schützenbund die tollen Möglichkeiten der Aktion „Ziel im Visier“ – wir unterstützen Sie dabei nach Kräften.

Bei Fragen steht unsere Vizepräsidentin Jasmin Pforth telefonisch unter 02523/7047 oder 0151/25203389 als Ansprechpartnerin gerne zur Verfügung.

Zukunft Schützenverein – das ist mein Ding!

ZIEL IM VISIER
ZUKUNFT SCHÜTZENVEREIN



Ausgabe 43

Winnie Weiß Was



Liebe Schützenjugend Westfalens!

Wie sagt man so schön: „Neues Jahr, Neues Glück“!!

Direkt Anfang Januar hielt die Westfälische Schützenjugend ihre Klausurtagung in Radevormwald ab. Der Personenkreis stellte sich zusammen aus Kreis- und Bezirksjugendleiter, Kreis- und Bezirksjugendsprecher und den Talentinselcoachs.

An diesem Wochenende wurde zielgerichtet, so wie wir es uns mit der AGENDA 2020 vorgenommen haben, weitergearbeitet.

Seit Oktober 2015 hat unser Verband einen neuen Vizepräsident Leistungssport und Bildung. Mit **Stefan Buff** hat der Verband einen Vizepräsident bekommen, der auf allen Ebenen schon mitgearbeitet hat und daher sehr wohl weiß, was „Basisarbeit, Kreisarbeit, Bezirksarbeit und auch Landesverbandsarbeit“ heißt. Aber ohne die Unterstützung von Euch Allen, wird es ihm schwer fallen, seine Ziele und Tätigkeiten umzusetzen.

Zusammen mit der Sportleitung arbeitet die Jugendleitung momentan an der Neuausrichtung unseres „gemeinsamen“ Sportförderkonzeptes. Alle Gremien des Westfälischen Schützenbundes sollen hier mit einbezogen werden, damit sich jeder von uns mit dem Sportförderkonzept identifizieren kann. Es ist und soll ein gelebtes Konzept sein.

Jedes Mitglied unseres Verbandes ist aufgerufen uns Anregungen zukommen zu lassen. Schreibt uns einen Brief oder eine Mail.

Lasst uns gemeinsam die Ausrichtung unseres Sports auf Leistungsebene, aber auch auf Breitensportlicher Ebene, neu in Angriff nehmen. Wir brauchen Eure Anregungen, um allen Ebenen gerecht zu werden.

Ich wünsche Euch und uns für das Jahr 2016 gute Ergebnisse in allem was wir tun und machen. Gemeinsam sind wir stark und denkt immer daran „SCHÜTZEN sind WERTVOLL“.

Eure Vizepräsidentin Jugend
Sabine Lüttmann



Steckbrief

Name, Vorname	Schreckenberg, Maik
Alter	18
Wohnort	Paderborn
Aktiv seit	2009
Disziplin	Luftgewehr
Beruf	Freiwilligendienst-Leistender
Hobbys	Fußball, Volleyball
Positive Eigenschaften	Zielstrebig
Negative Eigenschaften	Notorischer Besserwisser
Die 3 wichtigsten Dinge in deinem Leben?	Familie, Freunde, Fußball

Fun-Fakten!

Action oder Liebesfilm?	Action!
Wenn du auf einer einsamen Insel wärst, welchen dieser Gegenstände würdest du mitnehmen und warum? (Handy, Kosmetikset, Packung Eiscreme, Kartenspiel, Ball, Survival-Kit, Motorrad) 1 Antwort	Handy, man muss ja wissen, wie der FC Bayern gespielt hat!
Lieblingswebsite?	Youtube.de
Setze fort wie du willst: „In München ...“	... kann man es echt gut aushalten.
Dein größter Traum?	Arzt werden
Malen oder Singen?	Eindeutig singen
Dein Lebensmotto!?	Das Leben ist zu kurz, um schlechte Laune zu haben :D

Die neue Homepage der
westfälischen Schützenjugend
ist online



www.wsb-jugend.de



Die Bezeichnung **SCHÜTZE** kommt von **SCHUTZ!**

Der Ursprung der Schützenvereine liegt im Mittelalter. Damals entstanden Gilden und Bruderschaften, die als eine Art Bürgerwehr Haus und Hof Schutz boten. Somit kommt der Begriff **SCHÜTZE** von **SCHUTZ!**

Der Westfälischen Schützenjugend ist es ein großes Anliegen, gerade den Menschen, die wenig Berührungspunkte mit dem Schießsport und den traditionsreichen Schützenvereinen haben, mit der Kampagne "**SCHÜTZEN sind WERTvoll**" einen kleinen Einblick in unsere verantwortungsbewusste Vereins- und Jugendarbeit zu bieten.

Das WERTE denken ist schon sehr lange im Schützenwesen verankert. In dieser traditionellen Verantwortung findet sich bereits der Ursprung für die Besonderheit zur WERTEvermittlung in unseren Vereinen.

Ziel ist es mit unserer WERTE-Kampagne so viele Menschen wie möglich zu erreichen um die Vorurteile gegen uns zu widerlegen. Und dazu brauchen wir EUCH!

Was könnt ihr als Verein tun?

Zur Aufklärung der Öffentlichkeit ...

... haben wir viele Materialien erstellt, die dafür gedacht sind in der Öffentlichkeit präsentiert zu werden. Mit diesen Flyern, Plakaten und allen weiteren zur Verfügung stehenden Materialien könnt ihr diese Kampagne WERTvoll unterstützen. Wichtig ist, dass möglichst viele Menschen mit unseren selbstbewussten Aussagen „konfrontiert“ werden. Nur so erreichen wir ein Nach- und ggf. auch Umdenken. In unserem Leitfaden zur Kampagne findet ihr WERTvolle Informationen darüber, wie ihr all dies erreichen und umsetzen könnt.

Unser Problem? = unser Image!

Fordert einfach ein kostenloses Starterpaket an!

Besonders möchten wir auf unseren, mit Materialien gefüllten, WERTE-Shop hinweisen. Euer Fleiß wird belohnt.



Vereinswettbewerb

In jedem Quartal wird aus den zahlreichen Projekten, Aktionen und Veranstaltungen per Los entschieden, wer gewinnt. Ein Los erhaltet ihr für jede Aktion die ihr zur Kampagne „SCHÜTZEN sind WERTvoll“ durchführt. Ihr müsst einfach einen kurzen Bericht (z.B. Presseartikel, E-Mail mit einer Kurzinformatio was, wann, wo und ein Foto dazu) an klaus.lindner@wsb1861.de schicken. Für jede weitere Maßnahme erhaltet ihr ein zusätzliches Los. Der Quartalsgewinner erhält eine Mini-Tischtennisplatte für sein Vereinsheim. Darüber hinaus werdet ihr, wenn ihr uns euer Vereinslogo schickt, als Kooperationspartner auf unserer Partnerwand im Internet verlinkt.



Also, Veranstaltung planen, durchführen, Bericht und Foto einreichen und gewinnen!!!

Nun hoffen wir auf eure Mitarbeit und Unterstützung, damit möglichst viele Menschen erkennen: **SCHÜTZEN sind WERTvoll!**

Weitere Infos auf:
www.wsb-jugend.de



01.-03. Juli MEIN HERZ SCHLÄGT FÜR DAS SAUER LAND

WSB JUGEND
CAMP
2016



Winnie
lost in
Medebach



Hansesport
Medebach

Sauerland
Cup



KRACH IN
MEDEBACH
Die CHALLENGE



Seid auch ihr mit dabei!!!
Einfach hier anmelden! →



www.wsb-jugend.de

JuFo-Jahresabschluss in Radevormwald: Zwischen HERZlichen Momenten und harter Arbeit



Zwar fällt noch kein Schnee, aber ein spannendes und arbeitsreiches Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu. Für die Landesjugendleitung war dies Anlass, mit dem Jugendforum das Jahr in gewohnter Manier ausklingen zu lassen und noch den ein oder anderen Handschlag für das Jugendcamp zu tätigen. In diesem Jahr konnten wir 23 Jugendliche inkl. Mitglieder der Landesjugendleitung zu unseren Teilnehmern zählen.

Bevor es jedoch an die Arbeit ging, war Freitagabend erst einmal Zeit für die Anreise und Weihnachtsfeier gekommen. Eben genannte Anreise war übrigens gegen 17 Uhr geplant, was nicht heißt, dass alle Teilnehmer pünktlich anwesend waren. Nein! Der Rekord liegt bei 22 Uhr. Über die schlappen 5 Stunden Verspätung konnten wir aber getrost hinwegsehen. An diesem Abend verabschiedeten wir ein weiteres Mal im kleinen Kreise unser langjähriges Mitglied **Jasmin Pforth**. Mittlerweile bekleidet sie ein neues Amt im WSB. Auf dem Westfälischen Schützenfest in Erndtebrück wurde sie zur Vizepräsidentin Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit – oder im Fachterminus: „Vice-Präsidentin KÖF“ – gewählt. Wir möchten die Chance nutzen, uns noch einmal für ihre hingebungsvolle Mitarbeit und ihre ehrenamtliche Arbeit

nicht leer ausgehen. Nach einer kurzen Geschenkerunde, seitens der Landesjugendleitung und des JuFo's, folgte das traditionelle Schrottwichteln. Man konnte dieses Jahr richtig absahnen, oder eben auch nicht. Von einem 10 cm hohen Eiffelturm, über eine BVB-Tasse, bis hin zu der Mechanik eines Aufziehspielzeugs, war alles dabei. Was davon Schrott war und was nicht, müsst ihr selber entscheiden.

Aber auch der beste Abend geht irgendwann zu Ende und deshalb hieß es am Samstagmorgen nach dem Frühstück, die Arbeit aufnehmen und Ergebnisse erzielen. Die Aufgaben an diesem Wochenende sollten wie üblich in vielen kleinen Gruppen erarbeitet werden. Von kleinen Schwierigkeiten, wie akutem Laptopmangel abgesehen, verlief der zweite Tag sehr harmonisch und sehr produktiv. In Akkord-Arbeit wurden die Arbeiten an Flyer, Plakat, T-Shirt, Veranstaltungen und Zusatzangeboten bis auf den Feinschliff so gut wie fertiggestellt. Ein großes Lob geht deshalb an alle JuFo's, die so tatkräftig gearbeitet und damit dieses Ergebnis möglich gemacht haben!

Und wo wären wir, wenn ihr hier nicht ein paar kleine Ausschnitte unserer Arbeit begutachten könntet? Freut euch auf Aktionen wie den Sauerland-Cup, KRACH in MEDEBACH – die Challenge, oder die Campparty!

im JuFo und vor allem in der Landesjugendleitung bedanken! Zu Ehren dieser Leistung wurde ihr vollkommen zurecht die Jugendverdienstnadel in Gold verliehen. Herzlichen Glückwunsch!

Aber auch die anderen JuFo-Mitglieder sollten

Nach so einem ergebnisreichen Tag hatten alle Teilnehmer eine Pause und die Entspannung am Abend verdient. Einige gingen in die Sporthalle um sich auszupeinern, einige setzten sich in die Sauna, um so richtig zu entspannen, manche tranken schon einmal ein/zwei kühle Getränke, doch am Ende trafen sich alle noch einmal in der Bar, um den vergangenen Tag Revue passieren zu lassen. Nebenbei wurde auch die eine oder andere Partie am Kicker bestritten. Dabei kam so manches Talent zum Vorschein. Vielleicht sollte das JuFo mal über eine Parallelkarriere als Kicker-Team nachdenken. Zuzutrauen wäre es ihnen. So konnte man diesen anstrengenden Tag in angemessener Manier ausklingen lassen.

Am Sonntag standen dann die endgültige Besprechung und das gemeinsame Aufräumen auf der Tagesordnung. Das erscheint dem objektiven Betrachter als machbare Aufgabe, ist jedoch in der Praxis nicht allzu leicht umsetzbar. Dafür ist wichtig zu wissen, dass das JuFo sehr gerne zu sehr ausgedehnten Diskussionen neigt. Somit konnte man fast keinen Punkt bearbeiten, ohne dass eine hitzige Diskussion entbrannte. Das kann von Zeit zu Zeit etwas aufs Gemüt schlagen, ist aber auch einer der Gründe, dass das Jugendcamp und die anderen Projekte des JuFos auf diesem hohen Niveau sind. Nur unglücklicherweise brachte das unseren Zeitplan etwas durcheinander. Dennoch kamen wir alle pünktlich – und vor allem geschafft von der ganzen Arbeit – nach Hause.

Wenn ihr jetzt Lust bekommen habt, mal zu überprüfen, was das JuFo denn dieses Mal verzapft hat, dann solltet ihr euch den 1. – 3.7.2016 merken, denn da findet das nächste WSB-Jugendcamp in Medebach statt!

Dann bleibt am Ende nur noch zu sagen, dass das JuFo sich dieses Jahr wieder mächtig in Zeug gelegt hat und hofft, dass sie euch auch zufrieden stellen konnten!

Text & Foto: Maik Schreckenberg

Bis 31.3. bewerben: Das Grüne Band 2016

Auf die Plätze – fertig – los! Auch für das kommende Jahr wird „Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ als bedeutendster Preis der leistungssportlichen Nachwuchsförderung ausgeschrieben.

Seit 30 Jahren zeichnen der Deutsche Olympische Sportbund und die Commerzbank mit dem „Grünen Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ Konzepte kon-

sequenter Nachwuchsarbeit aus, unabhängig von Vereinsgröße oder Bekanntheit der Sportart. Im Sport ist Kontinuität ein absoluter Erfolgsfaktor. Langfristige, nachhaltige und vorbildliche Talentförderung zahlt sich daher im Jahr 2016 wieder aus. Bis zum 31. März 2016 können Bewerbungen für das „Grüne Band“ eingereicht werden. Mitte 2016 entscheidet die Jury dann, welche 50 Vereine die mit 5.000 Euro För-

derprämie dotierte Auszeichnung im Jubiläumsjahr erhalten.

Auch in diesem Jahr gehören wieder **Uwe Hellmann**, Leiter Brand Management der Commerzbank, **Dr. Michael Vesper**, DOSB-Vorstandsvorsitzender, **Ole Bischof**, DOSB-Vizepräsident Leistungssport, **Karin Augustin**, Präsidentin des Landessportbundes Rheinland-Pfalz sowie **Meike Evers-Rölver**, zweimalige Olympiasiegerin im Rudern

und Anti-Doping-Expertin, zur Jury. Die Entscheidungen der Experten stützen sich auf standardisierte Prämierungskriterien, die auf dem Nachwuchsleistungssportkonzept des DOSB basieren.

Die Bewerbungsunterlagen stehen zusammen mit den für die Ausschreibung relevanten Informationen unter www.dosb.de für Sie zum Download bereit.

Quelle: dosb, Bild: picture alliance

Jahresabschlussfeier der Jugend



Die Jugendabteilung des Voerder SV veranstaltete am 12.12.2015 seine Jahresabschlussfeier. Alle waren mit den Eltern gekommen. Der 1. Jugendleiter **Andreas Schmidt** und der 2. Jugendleiter **Michael Giesick** begrüßte alle Gäste. Besonders den 1. Vorsitzenden **André Mayr**, Die Majestäten des Vereins, die 1. Sportleiterin **Karin Heinrich** und den Seniorensportleiter **Reinhart Kalbe**. Danach übergab er dem 1. Vorsitzenden André Mayer das Wort. Dieser bedankte sich bei den Jugendleitern für die hervorragende Arbeit und wünschte den Jugendlichen weiter viel Erfolg. Nun wurden die Vereinsmeister durch die 1. Sportleiterin Karin Heinrich und dem 1. Vorsitzenden André Mayr geehrt. Mit dem Lichtpunktgewehr errangen: den 1. Platz **Marten Bölhoff**. Jugendklasse männlich: 1. Platz **Daniel Utermann**, Jugendklasse B weiblich: 1. Platz **Jeannine Piepenbrink**, Schüler weiblich: 1. Platz **Katja Schmidt**, Jugend männlich: 1. Platz **Florian Nicolaus**. Sie bedankte sich auch bei dem 1. und 2. Jugendleiter für die hervorragende Arbeit und bei deren Frauen, ohne die das alles nicht möglich wäre. Jeder bekam ein kleines Geschenk von der Sportleiterin. Jetzt hatten sich Andreas und Michael noch etwas einfallen lassen. Die Eltern der Jugendschützen mussten auch schießen. 1. Platz Männer **Stefan Bölhoff**, 1. Platz Damen **Danni Pompino**. Wer kam denn nun noch? Es war der Zauberer Quassoni. Er führte Zaubertricks vor und bezog das Publikum mit ein. Es hat allen sehr gut gefallen. Jetzt hatten Andreas Schmidt und Michael Giesick aber noch etwas. Sie riefen die 1. Sportleiterin Karin Heinrich und den Seniorensportleiter Reinhart Kalbe zu sich. Sie bedankten sich für die gute Zusammenarbeit und Verdienste in der Jugendabteilung. Sie ehrten sie mit der Ehrennadel in Bronzen für sportliche Jugendarbeit. Beide versprachen die Jugend weiter zu unterstützen. Nach einem gemeinsamen Abendessen klang die Jugendabschlussfeier aus.

Text & Foto: Karin Heinrich



Der WSB bietet Dir die Möglichkeit ein Freiwilliges soziales Jahr im Sport zu leisten.



Das freiwillige soziale Jahr ist:

- eine willkommene Auszeit zwischen Schule und Beruf,
- eine spannende Alternative zu anderen freiwilligen Diensten,
- der beste Weg, Wartezeiten für Studien- oder Ausbildungsplätze zu nutzen,
- anrechenbar als Wartesemester,
- ideal, um den sozialen Umgang mit Kindern oder Gleichaltrigen zu üben,
- die Chance, unter fachlicher Anleitung eigene sportliche Ziele zu verwirklichen,
- ein erster Schritt zur finanziellen Unabhängigkeit,
- eine gute Möglichkeit zur beruflichen Orientierung.

Als anerkannte Einsatzstelle des Landessportbundes bieten wir ab 1. September 2016 eine Stelle für ein „Freiwilliges soziales Jahr im Sport“ in unserer Geschäftsstelle in Dortmund. Bewerbungen bitte schriftlich oder per E-Mail an die Geschäftsstelle des WSB.

Einsatzbereich:

- Bildungs- und Jugendbereich

Aufgabenschwerpunkte:

- Planung, Organisation und Durchführung von Jugendmaßnahmen
- Veranstaltungsorganisation
- Kaderbetreuung
- Jugendbildungsmaßnahmen
- Verwaltungstätigkeit
- Bildungsvorteile:
- TC-Basis Ausbildung
- Jugend-Basis-Lizenz
- 15 Bildungstage beim Isb

Die Vergütung erfolgt im Rahmen der FSJ-Bestimmungen. Gerne stehen wir für weitere Fragen per Mail unter klaus.lindner@wsb1861.de telefonisch unter **0231/861060-13** zur Verfügung.

Strategiegipfel der WSJ in Radevormwald

Wie aus Visionen und Ideen Zukunft erschaffen wird

Die in den letzten Jahren gesammelten Visionen und Ideen sprachen immer wieder klare Worte: Wir müssen etwas bewegen, unser Image verbessern und unseren Horizont von unseren eingefahrenen Linien erweitern. Diese Ideen und Visionen galt es beim Strategiegipfel in Radevormwald in die Tat umzusetzen.

Schon freitags tagte die Landesjugendleitung zusammen mit den Bezirksjugendleitern um das anstehende Wochenende zu besprechen. Einige der Kreisjugendleiter und Taletinselcoaches reisten ebenfalls schon freitags an, denn es gab zu einigen Themen großen Redebedarf und Austausch.

In kleiner Runde saßen schließlich alle abends zusammen in der Dual-Bar um gemeinsam bei ein/zwei kühlen Getränken den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

In Sport und Seminarcenter Radevormwald wurde es allmählich voll, denn am Samstagmorgen kamen aus fast allen Kreisen und Talentinseln die Verantwortlichen angereist. Schön war vor allem zu sehen, dass einige Jugendsprecher mitgekommen waren, um sich der Zukunft des Verbandes zu widmen.

In einer ersten Begrüßung bei sprach **Sabine Lüttmann**, Vizepräsidentin Jugend, davon, dass es wichtig ist das gerade in den Strukturen auf Kreis und Bezirksebene, dass in der Agenda 2020 beschlossene gelebt werden müsse. Eine einheitliche und gemeinschaftliche Darstellung der Projekte sei essentiell für einen Fortschritt dieser. Sie bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen und hieß den Strategiegipfel für eröffnet. Direkt zu Beginn des Gipfels wurde ein Spiel angesetzt. Statistik nannte es sich und es sollte wie folgt ablaufen: Zu einer These gab es vier Aussagen und in jeder Ecke des Raumes war eine Antwortmöglichkeit. Welche davon am besten auf die Person passt, in diese Ecke wurde sich gestellt.

Einige Thesen gingen wie vermutet aus, andere wiederum erstaunten die Gruppe. Bei der anschließenden Präsentation des Werdegangs des Wochenendes wurden die Teilnehmer des Strategiegipfels dann in Workshops eingeteilt. Die Einteilung verlief durch ein Punktesystem vollkommen zufällig.

Vier wichtige Workshops waren für das Wochenende geplant:

- Wertekampagne
- Talentinseln
- Einsteigermodelle/Zielsport
- Kommunikation

Es wurde getüftelt, gebastelt, Köpfe qualmten und nach der Vormittagsbesprechung und den ersten Diskussionen in den Workshops, nach Ideenaustausch und ersten Zusammenfassungen, konnten nach der Mittagspause dann schon einige Ergebnisse zu Papier gebracht werden. In den Talentinseln ging es speziell um die Zielsetzung derer und die bessere Umsetzung an der Basis. Wie ist mit Leistungsdruck umzugehen? Warum gibt es so wenig Feedback? Wie geht es weiter? Diese und weitere große Fragen beschäftigte die Runde. Es wird weiter gehen und es wurden Modelle ausgearbeitet mit denen alle Instanzen zufrieden waren.

Im Workshop Wertekampagne arbeitete man an der Findung von Identifikationspersonen und an einer Verbreitung der Kampagne in der Öffentlichkeit. Der Workshop Kommunikation befasste sich mit der Verbindung zwischen Vereinen, Kreisen, Bezirken und Land. Themen waren auch Begrifflichkeiten, die den Ämtern der heutigen Zeit nicht mehr gerecht werden. Zusammenhalt und gemeinsame Aktionen wurden hier für die Zukunft ausgearbeitet.

Eine Gruppe durfte ihn bearbeiten, aber viele blickten gespannt auf die Ergebnisse des Workshops. Einsteigermodelle! Wie können wir Kindern unter 12 eine Möglichkeit geben, bei uns Spaß zu haben und sich bei uns in den Vereinen wohl zu fühlen und sie trotzdem langsam an unseren Sport heranführen. In den Bereichen, Events, Bildung und Förderung Zielsport wurde gearbeitet. Die Ergebnisse des Workshops brachten noch einmal an manchen Stellen Diskussion, aber das Gesamte hinterließ einen durchweg positiv gestimmten Eindruck. Der Arbeitskreis Zielsport wird sich nun weiter mit diesen ausgearbeiteten Punkten befassen.

Wir können positiv gestimmt in die Zukunft blicken! Die Projekte laufen und laufen noch an. Es wird viel Arbeit werden, die wir nur gemeinsam bewältigen können. Die Visionen, die Ideen, die Ziele sind da. Die Strategien diese zu verwirklichen sind entwickelt! Nun heißt es: Schützenfamilie zeig was du kannst! Gemeinsam schaffen wir es, denn SCHÜTZEN sind WERTvoll! Egal welcher Bereich, ob Jugend, Sport oder Tradition, die Zukunft können wir nur gemeinsam gestalten, also gehen wir es an!

Text & Fotos: ps



Jetzt bestellen:

Vereinsmeisternadeln 2016

Jetzt im WSB-Shop: Die Vereinsmeister-Nadeln 2016!

Abzeichen in Kunstemail mit einfarbiger Jahreszahl in den Ausführungen Gold, Silber und Bronze. Preis pro Stück 2,60 € zuzüglich Versand.

Jetzt einfach und bequem im WSB-Shop bestellen.



Bestellungen formlos an die Geschäftsstelle unter info@wsb1861.de oder online unter shop.wsb1861.de

Aus Bezirken und Kreisen

► **2000 INDUSTRIEGEBIET**

Einladung zur Bezirksdelegiertentagung 2000 Industriegebiet

Hiermit laden wir alle Mitgliedsvereine des Schützenbezirks 2000 Industriegebiet im WSB ein für **Samstag, 12.3.2016** um 15:00 Uhr, „Städt. Saalbau Witten“, Bergerstraße 25, 58452 Witten.

Stimmkartenausgabe ab 14:00 Uhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den gastgebenden Kreisvorsitzenden
2. Begrüßung der Gäste
Einmarsch des Bezirksbanners und Übergabe an den Kreis Witten
Totenehrung
Eröffnung durch den Bezirksvorsit-

- zenden
3. Grußworte der Gäste
4. Ehrungen

Pause

5. a) Genehmigung der Tagesordnung
- b) Genehmigung des Protokolls vom 21.03.2015 (erschieden in der Schützenwarte Nr. 5/2015)
6. Feststellung der anwesenden Delegiertenstimmen
7. Berichte
 - a) Vorsitzender
 - b) Geschäftsführerin
 - c) Sportleiter
 - ca) Vorderladerreferentin

- d) Jugendleiter
- e) Lehrbeauftragter für Waffensachkunde
- f) Schatzmeister
- g) Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten und Fragen an den Vorstand
9. Anträge (gem. Geschäftsordnung bis 1.3.2016 an den Bezirksvorsitzenden)
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahl von 5 Stimmzählern (je Kreis ein Vorschlag)
12. Wahlen a) Schatzmeister(in)
- b) Jugendleiter (nur Bestätigung)
- d) stellv. Geschäftsführer(in)
- e) Rechnungsprüfer(in)

- (Vorschlagsrecht Kreis Witten)
f) Ergänzungs- und Zusatzwahlen
13. Genehmigung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2016
15. Westf. Schützentag 2016 in Gütersloh
16. Wahl des Tagungsortes für 2017
17. Schlusswort

Wir wünschen allen Mitgliedern eine gute Anreise und hoffen auf ein zahlreiches Wiedersehen. Wir bitten die Vereine an dieser Pflichtveranstaltung teilzunehmen.

*Michael Höflich,
Bezirksvorsitzender*

Der WSB bietet:

- ▶ günstige Schießscheiben, Auswertegeräte, Schießsimulatoren, Waffenschränke, Mietwagen und die bekannten Leasingfahrzeuge wie Corsa, Fiesta oder Clio u.v.m.
- ▶ optimalen Versicherungsschutz über Sporthilfe und Gothaer-Zusatzversicherung
- ▶ Teilnahme am WSB-Jugendcamp für nur 19 Euro inkl. Verpflegung und Animation
- ▶ Aus- und Fortbildung von Aufsichten, Jugendsprechern, Übungs- und Jugendleitern
- ▶ bundesweite Öffentlichkeitsarbeit für das Schützenwesen und den Schießsport

▷ 2500 HERNE Harmonischer Adventsausflug



Wenn die Organisatorin **Helga Möldermann** zum jährlichen Adventsausflug aufruft, lassen sich die Kreisschützendamen aus Herne nicht lange bitten. In diesem Jahr ging die Fahrt zum Weihnachtsmarkt auf den Waldhof in Marbeck bei Borken. Der stimmungsvolle Adventrundgang wurde durch Kulinarisches zum Genießen und weihnachtliche Accessoires abgerundet. Liebevoll dekorierte Stände, romantischer Lichterglanz, duftende Leckereien und ausgefallene Geschenkideen machten das besondere Flair auf dem Weihnachtsmarkt aus. Auch der Wettergott meinte es gut und die Stimmung bei Glühwein und Eierpunsch wärmte so manche kalte Nase auf.

Text & Foto: Ulrike Aden

▶ 3000 OSTWESTFALEN „Bezirksmäuse“ hatten einen harmonischen Nachmittag



Bei durchwachsenem Wetter trafen sich die nimmermüden Helferinnen und Helfer der Sportleitung des Bezirkes Ostwestfalen und Lippe auf Einladung der Bezirkssportleiterin, **Sigrid Busche**. Die traditionelle Veranstaltung fand in diesem Jahr in und um den Tierpark Olderdissen in Bielefeld mit den Lebenspartnern statt. Zunächst führte der Weg durch das Waldgehege zu den Bären und Wölfen. Aber auch die noch präsenten heimischen Tiere, wie Fuchs, Hase und Greifvögel haben hier ein artgerechtes und gepflegtes Zuhause, das sich ausschließlich aus Spenden finanziert. Eine kleine, anschließende Wanderung führte noch in den angrenzenden Botanischen Garten, mit

dem erwähnenswerten, zwölf Meter umfassenden, Mammutbaum. Die Sicht auf die am gegenüberliegenden Bergfried stehende Sparrenburg wurde auf dem weiteren Weg zum Bauernhof Freilichtmuseum frei. In diesem kleinen Ensemble von Wind-, Wasser- und Göpelmühle, sowie einigen renovierten Bauernhäusern, fand an diesem Tag ein Bauernmarkt statt. Das animierte einige Teilnehmer landwirtschaftliche Erzeugnisse der Region, oder auch Kleinkunst zu erwerben. Wieder zurück im Tierpark wurden Hunger und Durst auf der „Deele“ des Meierhofes gestillt. Die Bezirkssportleiterin Sigrid Busche bedankte sich bei allen Mitarbeitern für die geleistete eh-

renamtliche Arbeit während der Bezirksmeisterschaften bzw. Runden- und LiGa -Wettkämpfen im vergangenen Sportjahr. Sigrid Busche gab der Hoffnung Ausdruck, dass es auch in Zukunft so harmonisch und im Sinne unseres Sportes, auch unter einer/m neuen Bezirkssportleiter/in, weitergehen möge, da sie sich in 2016 nicht mehr zur Wahl stellen werde. Zum Abschluss überraschte Sigrid die Beteiligten mit einem kleinen Präsent - einer kleinen Holzmaus, die schnell „Bezirksmaus“ getauft wurde. Somit werden die eifrigen Helfer des ostwestfälischen Schießsportes nun auch äußerlich, fortan als „Bezirksmäuse“ zu erkennen sein. Text & Foto: Rüdiger Eichhorn

Die WSB-App ist da

Brandneu und immer aktuell! Die neue WSB-App bietet dir immer die neusten Informationen zu den Themen Sport, Jugend, Aktuelles und vielem mehr für zu Hause und unterwegs. Jetzt QR Code Scannen und die WSB-App auf deinem Handy installieren!

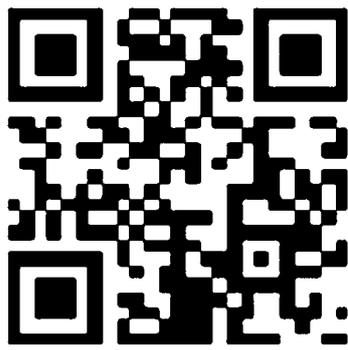
Ihr Weg zur WSB-App:

1) QR - Code mit Hilfe Ihres Handys oder Smartphones abfotographieren oder App über Internetadresse <http://wsb-1861.die-app.de> aufrufen

2) App installieren

Hinweise zur Installation: Nach Aufruf der App wird im unteren Bereich eine Aufforderung zur Installation angezeigt. Nach einem Fingerklick erscheint dann eine auf das Gerät passende Anleitung zur Installation. Diese kann je nach verwendetem Endgerät abweichen. Bitte folgen Sie den dort aufgeführten Anweisungen.

3) Neuigkeiten abrufen und empfangen



▷ 4100 HAGEN Sportehrenpreis der Stadt Hagen für Udo Leibelt



Im Rahmen des Neujahr-Empfangs des Stadtsportbundes Hagen wurde Udo Leibelt vom S.V. Holthausen mit dem Sportehrenpreis der Stadt Hagen für sein jahrzehntelanges, ehrenamtliches Engage-

ment geehrt. Leibelt, der Ehrenmitglied im Schützenkreis Hagen und im Bezirk Mark ist, war von 1970 bis 1995 Kreisjugendleiter in Hagen und parallel von 1991 bis 2011 Jugendleiter des Bezirkes Mark. Udo Leibelt ist bis heute in der Sportkommission des Schützenkreises Hagen engagiert und seit 1961 dem Schützenwesen verbunden. Der Träger des Ehrenkreuzes in Gold des DSB erhielt

die Auszeichnung der Stadt Hagen aus den Händen des 1. Bürgermeisters Dr. Hans-Dieter Fischer, der 1. Dezernentin Margarita Kaufmann sowie des Leiters des Servicezentrums Sport Hans-Werner Wischnewski und des 2. Vors. des Stadtsportbundes Peter Alexander. Der Schützenkreis Hagen ist stolz auf „seinen“ Udo.

Text & Foto: Rüdiger Schmithüsen

Delegierte des Schützenkreises Hagen haben gewählt



Bei der Delegiertentagung des Schützenkreises Hagen, die beim S.V. Dahl und Umgebung stattfand, waren die anstehenden Vorstandswahlen durchweg von Kontinuität geprägt. „Kreischef“ Rüdiger Schmithüsen freute sich deshalb und kommentierte: „Weil alle Vorstandsabteilungen tolle Arbeit leisten, wurden auch alle zur Wahl stehenden wiedergewählt. Neu im Kreisvorstand ist der Bogenreferent Sascha Kehl, der künftig die Belange des Bogensports im Kreisvorstand vertritt. Damit gehören dem Kreisvorstand an: Vorsitzender Rüdiger Schmithüsen, stellv. Markus Kittel, Geschäftsführung Martin Danz und Burckhard Voigt, Sportleitung Wolfgang Luczak, Benjamin Supliet und Norbert

Fink, Jugendleitung, Marc-Timur Flack, Mira Appelbaum, Christine Kapler und Jennifer Mielke, Kasse, Georg Appelbaum und Ines Nölle, Damenleitung Elfriede Lobert, Ellen Schewe und Jutta Machelett, Soziales Heino Winter und Bogensport Sascha Kehl. Im Beisein der Bezirksvorsitzenden Susanne Zappe, deren stellv. Salvatore Faro, des Kreisehrenvorsitzenden Emil Gens sowie des Kreis- und Bezirksehrenmitgliedes Udo Leibelt hörten die Delegierten von 19 der insgesamt 23 Hagerer Schützenvereine, die rund 2.000 Mitglieder vertraten, überwiegend positive Berichte der einzelnen Abteilungen.

Text: Rüdiger Schmithüsen
Foto: Elke Luczak

KM mit guten Ergebnissen abgeschlossen

Die letzten Medaillen der Meisterschaften des Schützenkreises Hagen für den Meisterschaftszyklus 2016 wurden vergeben. Der Kreisvorsitzende Rüdiger Schmithüsen bedankt sich bei allen Sportlerin-

nen und Sportlern für die fairen Wettkämpfe und bei der Kreis-sportleitung sowie der Kreissportkommission für den reibungslosen Ablauf der Meisterschaften. Insgesamt waren 706 Sportschüt-

zen am Start. 479 Gewehrsportler und 227 Pistolensportler stritten an 12 Wettkampftagen um Medaillen. Insgesamt konnten 4 Kreisrekorde verbessert werden. Besonders erfolgreich waren bei den Pistolensportlern **Elmar Göbel** von den Hagener Bürgerschützen mit 5 Gold- und 1 Silbermedaille, sowie sein Vereinskamerad und Kreissportleiter **Wolfgang Luczak**, der 4-mal Gold holte. Bei den Sportschützen mit dem Sportgerät Gewehr konnte **Martin Danz**, vom

S.V. Emst-Bissingheim-Oberstadt 3 Goldmedaillen erringen. Ebenfalls 3-mal Gold holte **Marion Müller** von den SpSch. Mittelstadt, die sogar mit 300 von 300 möglichen Ringen in der Disziplin KK-100m Auflage einen neuen Kreisrekord aufstellte. Ebenfalls Kreisrekord schossen **Oliver Schröder** vom S.V. Unterberg und **Jelena Borowski** vom Polizei S.V. mit dem Sportgerät Sportpistole.

Text: Rüdiger Schmithüsen

Foto: Heidi Moritz-Krause



Hagener Sportschützen für Teilnahme an DM und Landesmeisterschaft geehrt



Im Rahmen der diesjährigen Delegiertentagung des Schützenkreises Hagen konnte der Kreisvorsitzende **Rüdiger Schmithüsen**, assistiert von den Kreissportleitern **Wolfgang Luczak** und **Benjamin Suppliet** erneut viele Hagener Sportschützen für ihre Erfolge bei der Landesmeisterschaft sowie für ihre Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften ehren. Geehrt wurden mit je einer 10€ Silbermünze: **Hanna Ring**, Hasper S.V. Vizelandesmeisterin, Sportge-

wehr Auflage, ebenso wie **Elfriede Lobert**, S.V. Emst-Bissingheim-Oberstadt. **Heinrich Ring** vom Hasper S.V. wurde Vizelandesmeister mit der Luftpistole Auflage. Die Mannschaft der Hagener Bürgerschützen erreichte den Landesvizetitel in der Disziplin .30-.38. In dieser Disziplin wurde **Elmar Göbel** von den Bürgerschützen Landesmeister. Jeweils für ihren Vize-Landesitel und Platz drei bei den Bogensportlern wurden vom S.V. Unterberg ausgezeichnet: **Eve-**

lina Werner, Maximilian Barndt, Jasmin Hahn, alle Schülerklasse, sowie die Mannschaft in der Jugendklasse. Bei den Deutschen Meisterschaften waren vertreten: **Dietmar Gröger** und **Burckhard Voigt**, S.V. Boele, **Klaus Hoog**, S.V. Emst-Bissingheim-Oberstadt, **Hanna** und **Heinrich Ring**, Hasper S.V., **Detlef Wahn**, S.V. Lennetal, **Ingrid Langenbruch**, S.V. Westerbauer, **Christel Schneider** Vorhaller S.V., sowie die Mannschaften vom S.V. Holthausen und S.V. Lennetal.

Heinz Hecker vom S.V. Lennetal bekam aus den Händen der Bezirksvorsitzenden **Susanne Zappe** die Silberne Präsidentennadel des WSB. Die Ehrennadel in Gold

des WSB erhielt der stellv. Kreisgeschäftsführer **Burckhard Voigt**. Die Goldene Verdienstnadel erhielten die Mitglieder Kreisjugendleitung, **Marc-Timur Flack, Mira Appelbaum, Christine Kapler** und **Jennifer Mielke**, ebenso wie der Sportleiter der Bogenabteilung des S.V. Unterberg und neue Kreisbogenreferent **Sascha Kehl** und der Abteilungsleiter Bogen **Christian Erdmann**. Für 25 jährige Mitarbeit in der Kreissportkommission wurde **Wendelin Picht** geehrt, für 20 Jahre **Christoph Menczyk** und für 10 Jahre Kreissportleiter **Wolfgang Luczak**.

Text: Rüdiger Schmithüsen,

Kreisuorsitzender,

Foto: Elke Luczak

▷ 4400 ENNEPE-RUHR

Einladung zur Kreisdelegiertenversammlung

des Schützenkreises Ennepe-Ruhr am **Freitag, 4. März 2016**, beim Schwelmer Schützenverein, Dr.-Moeller-Str. 1, 58332 Schwelm, Tel. 02336-5607.

Beginn: 19.30 Uhr, Einlass und Stimmkartenausgabe ab 18.30 Uhr.

Anträge zur Tagesordnung bitte bis zum 13.2.2016 an den Kreisvorsitzenden

Herrn Erwin Wesner, Ochsenkamp 63, 45549 Sprockhövel.

Tagesordnung:

Einmarsch der Kreisstandarte

1. Begrüßung Schwelmer SV
2. Begrüßung Kreisvorstand
3. Grußansprachen (Bürgermeisterin, Bezirk)
4. Eröffnung
5. Totenehrung
6. Ehrungen 2016

Pause

7. Feststellung der anwesenden Vereine und Stimmen
8. Wahl von drei Stimmzählern
9. Genehmigung der Niederschrift der KDV vom 10.4.2015
10. Jahresberichte 2015
 - a. Kreisvorsitzender
 - b. Kreisgeschäftsführerin
 - c. Kreissportleiter
 - d. Kreisundenwettkampfleiterin
 - e. Kreisjugendleiterin
 - f. Kreisfrauenbeauftragte

- g. Kreisreferentin für Bogensport
- h. Kreisschatzmeister
- i. Kassenprüfer
11. Aussprache über die Jahresberichte 2015
12. Bekanntgabe der anwesenden Vereine und Stimmen
13. Entlastung des Kreisvorstandes durch die Kassenprüfer

Pause

14. Wahlen 2016
 - a. stellvertretende/r Vorsitzende/r 2016 - 2019
 - b. stellvertretende/r Geschäftsführer/in 2016 - 2019
 - c. Schatzmeister 2016 - 2019
 - d. stellvertretende/r Sportleiter/in 2016 - 2019
 - e. Kassenprüfer/in 2016 - 2019 aus der Versammlung
 - f. Ergänzungswahl : stellvertretende/r Schatzmeister/in 2016 - 2017
15. Haushaltsplan
16. Termine - Veranstaltungen 2016 - 2017
17. Kreisdelegiertenversammlung 2017
18. Mitteilungen und Anregungen des Vorstandes
19. Verschiedenes
20. Schlusswort

Mit Schützengruß
Klaudia Wesner,
Kreisgeschäftsführerin

Westfalenstern an der Lippischen Rose, DIE Auszeichnung des WSB.



Friedrich Wilhelm Thun wird 80



Der Schützenkreis Ennepe-Ruhr gratuliert seinem Ehrevorsitzenden **Friedrich Wilhelm Thun** ganz

herzlich zu seinem 80 jährigen Geburtstag.

Seit 1950 ist Friedrich Wilhelm Thun Mitglied im Voerder Schützenverein, seit 1976 ist er ohne Unterbrechung im Vorstand des Schützenkreises Ennepe-Ruhr tätig.

Von 1990 bis 2005 hat Friedrich Wilhelm Thun den Schützenkreis als 1. Kreisvorsitzender geführt,

und wurde 2005 aus der Kreisdelegiertenversammlung für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Schützenwesens heraus mit dem Kreisehrevorsitzenden auf Lebenszeit geehrt.

Für seinen selbstlosen Einsatz bekam Friedrich Wilhelm Thun unzählige Auszeichnungen bis zum Bundesverdienstkreuz und dem Protektorabzeichen in Gold. Der Schützenkreis EN bedankt sich bei Friedrich Wilhelm Thun für sein Lebenswerk und wünscht ihm und seiner Frau Hanne noch viele schöne Jahre im Kreis der Schützenfamilie.

Text & Foto: Erwin Wesner

Ehrungen für unermüdlichen Einsatz



Hohe Auszeichnungen für Schützinnen und Schützen aus dem Schützenkreis Ennepe-Ruhr auf der diesjährigen Bezirksdelegiertenversammlung des Bezirk Mark

Das Ehrenschild des WSB bekamen für beispielhafte Kreisvorstandsarbeit **Ingrid Niggeloh** vom SV Wengern-Oberwengern und **Ferdinand Kammering** vom SV Volmarstein.

Mit der Kölner Medaille wurden für Ihren langen und unermüdlichen Einsatz für das Schützenwesen ausgezeichnet:

Heidi Ebel (SV Wengern-Oberwen-

gern), **Egon Ebel** (SV Wengern-Oberwengern), **Wolfgang Reininghaus** (SV Wengern-Oberwengern), **Burkhard Saxe** (Linderhauser SV), **Walter Schwertfechter** (Voerder SV).

Der Kreisvorstand bedankt sich bei den geehrten Schützinnen und Schützen für den großen ehrenamtlichen Einsatz.

Wir wünschen allen noch viele schöne Jahre im Kreis der Schützenfamilie, und hoffen auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Text & Foto: Erwin Wesner

▷ 5500 HAMM

Siegerehrung der Kreismeisterschaften



Über 150 Starts verzeichnete der Schützenkreis Hamm bei seinen Kreismeisterschaften in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole auf dem Schießstand der Schießgesellschaft Hamm an der Lippestraße. Bei der Siegerehrung am Donnerstagabend zeichnete Kreisvorsitzender **Theo Lohmann**

die erfolgreichen Schützen in den jeweiligen Altersklassen aus.

Das besten Einzelergebnisse erzielten diesmal **Rike Furmanek** (SG Hamm) mit 396 von 400 Ringen mit dem Luftgewehr, **Helge Bockholt** (SG Hamm) mit 300 von 300 Ringen in der Disziplin Luftgewehr Auflage, **Wolfgang Thiedig** (Sport-

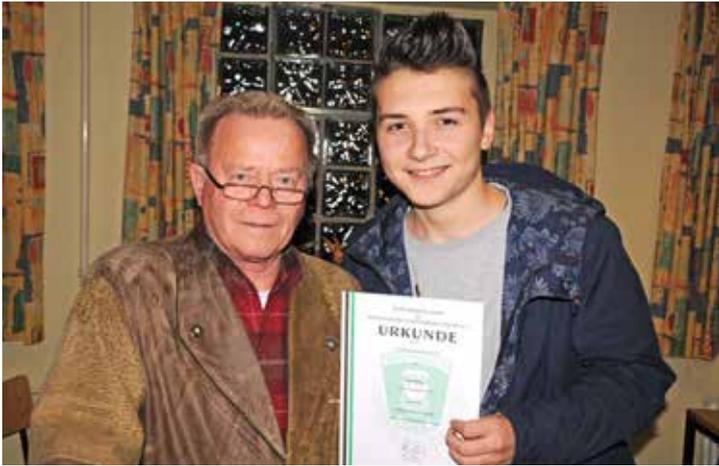
schützen Bockum) mit 352 (Luftpistole) und **Fanz-Karl Lesnik** (SG Hamm) mit 284 Ringe (Luftpistole Auflage).

Abschließend bedankte sich Lohmann bei den beiden Sportleitern **Frank** und **Friedhelm Wieland** sowie bei der SG Hamm für die sehr gute Durchführung der Kreismeis-

terschaften. Als nächstes Warten nun am vierten Dezemberwochenende die Bezirksmeisterschaften im Landesleistungszentrum im Dortmund auf die Schützen vom Schützenkreis Hamm. Auch hier wird es wieder zahlreiche Erfolge geben.

Text & Foto: fk

SK Hamm ehrt Luca Andre Dlugaj



Luca Andre Dlugaj vom Schützenverein Ostenfeldmark zählte im vergangenen Sportjahr zu den erfolgreichsten Hammer Schützen im Westfälischen Schützenbund. Angefangen von der Kreis- und Landesmeisterschaft, bis hin zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in München, waren seine Erfolgsstationen. Darüber hinaus wurde er beim Landesjugendkö-

nigsschießen des Westfälischen Schützenbundes im Oktober Zweiter. Anlässlich der Kreismeisterschaften ehrte ihn nun Theo Lohmann, Vorsitzender des Schützenkreises Hamm, mit einer Ehrenurkunde des Schützenkreises und wünschte ihm weiterhin viel Erfolg bei den bevorstehenden Bezirks- und Landesmeisterschaften.

Text & Foto: fk

Im Finale siegten die Sportschützen Heessen gegen den SV Liesborn



Die erste Mannschaft der Sportschützen Heessen hat das Kreisvergleichsschießen der Liga 46 Plus der Schützenkreise Hamm und Beckum gewonnen. Im Finale besiegten die Heessener den SV Liesborn mit 2:1. Damit konnten die Liesborner ihren Heimvorteil nicht nutzen und mussten gleichzeitig als Vorjahressieger den Wanderpokal an die Heessener weitergeben. Bei der Siegerehrung freute sich besonders auch Theo Lohmann, Vorsitzender des Schützenkreises Hamm. Lohmann überreichte unter Beifall den Pokal an das Team aus Heessen. Damit wird auch Heessen

im kommenden Jahr den Wettbewerb austragen.

Der Sieg der Heessener war das Ergebnis einer geschlossenen Mannschaftsleistung im Finale. Während die drei Heessener Horst Mühle auf Position 1, Ernst Winker auf 2 und Dieter Brandt auf 3 mit jeweils zwei Zehnerserien mit 100 von 100 möglichen Ringen gestartet waren, erreichten alle drei am Ende 299 Ringen, da alle eine 99 Serie zum Schluss schossen. Für Mühl reichte das jedoch nicht zum Punktgewinn, da Heinrich Claes, wie schon im Halbfinale 300 Ringe schoss und damit die Maximalring-

zahl reichte und so bester Schütze des gesamten Wettbewerbs wurde. Winkler holte seinen Punkt gegen Bruno Zigan (297 R.) und Brandt gegen Adolf Schomacher (294 R.) zum Endstand von 2:1.

Der mehrmalige Pokalsieger, die Sportschützen Rhynern, schafften es diesmal nur bis ins Halbfinale. Dort mussten sich Marion Müller, Peter Voss und Werner Hüske gegen den späteren Zweitplatzierten

aus Liesborn mit 1:2 geschlagen geben. Den Punkt für Rhynern holte Hüske mit 298:290 gegen Schomacher.

Bereits im Viertelfinale scheiterten die Sportschützen Westtünnen und die 2. Mannschaft der Sportschützen Heessen an Liesborn und dem SV Waderloh.

Text: fk

Foto: Kristin Kulke

► 6000 WESTFALEN-SÜD

29. Eiserfelder Stadtschießen 2015



„Bei der 29. Auflage des Eiserfelder Stadtschießen's des Schützenvereins Eiserfeld 1935 e.V., konnte der 1. Vorsitzende Jörg Schneider und sein Team wieder Scharen von Jung und Alt, aus den unterschiedlichsten Vereinen und Gruppierungen, in und um Siegen-Eiserfeld, auf der Schießsportanlage in der Tretenbach zum gemeinsamen Kräfteressen begrüßen. Mit über 270 Hobbyschützen wurde der Trend der letzten Jahre fortgesetzt. Denn die familiäre Atmosphäre, die gute Organisation und das gemütliche Zusammensein und gegenseitige Kennenlernen u. Wiedersehen, sind und bleiben Markenzeichen dieser einzigartigen und längst zur Großveranstaltung avancierten Hobby-Schieß-Veranstaltung im südwestfälischen Raum. Denn aktive Luftgewehr-Schützen sind von diesem Wettkampf ausgeschlossen. Während der Schießsportwoche, galt es möglichst viele der 20 zu wertenden Schüsse mit dem Luftgewehr auf 10 m Distanz in das Zentrum zu setzen und sich für das Finalschießen, welches am darauffolgenden Freitag durchgeführt wurde, zu qualifizieren. Hier galt es nochmals für 8 Herren, 3 Da-

men in der Einzelwertung, sowie 3 Mixed- und 3 Damenmannschaften mit je 3 Schützinnen und Schützen Nervenstärke zu beweisen und nochmals 10 Schüsse auf Kommando in vorgegebener Zeit sabzufeuern. Die besten Hobby-Schützinnen und -Schützen sollen sich wie im regulären Finalschießen der Sportschützen fühlen. An Spannung war dieses Finale kaum zu überbieten, denn die Ergebnisse des Qualifikationsschießens ließen einen spannenden Finalabend erahnen. Der Vorsprung der einzelnen Finalisten waren allesamt hauchdünn. Bis zum letzten Schuß war also offen, wer den Sieg davontragen würde, so gab es noch umfangreiche Wechsel in den Endplatzierungen. Trotz der Vielzahl an Starts, war wie bereits in den vergangenen Jahren eine optimale Betreuung und Versorgung für die über 270 Hobbyschützen durch die routinierte und erfahrene Mannschaft des Schützenvereins Eiserfeld 1935 e.V. gewährleistet, sodaß die ganze Veranstaltung reibungslos und überaus fair durchgeführt werden konnte.

Einzelwertung Herrenklasse:

Platz 1: Ado, Tellmann, Tellmänn-

ner, Vorkampf 187, Finale 284
 Einzelwertung Damenklasse:
 Platz 1 **Anja Utsch**, Pferdefreunde,
 Vorkampf 192, Finale 285
 Mannschaftswertung Mixed:
 Platz 1: **Tellmänner**, Vorkampf 545,
 Finale 276
 Mannschaftswertung Damenklas-
 se:
 Platz 1: KC Tassenhoch, Vorkampf
 539, Finale 274
 Auf der gut besuchten Siegerehrung
 am Freitag, den 13.11., im vereins-
 eigenen Schützenhaus, dankte der
 Vorsitzende Jörg Schneider allen
 Teilnehmern, Helfern und Sponso-

ren für ihre Unterstützung.
 Die Einzel- u. Mannschaftssieger
 konnten Pokale bzw. Gutscheine
 über „Gerstensaftfässer“, Essens-
 gutscheine sowie Wandpokale
 für ihre Leistungen in Empfang
 nehmen.
 Bei dem im Anschluß gemütlichen
 Beisammensein, konnte man im-
 mer wieder beim „Fachsimplen“
 hören: Wenn ..., hätte ..., wäre ..., ...
 wir gewonnen.

Text: **Ralf Tennemann & Jörg
 Schneider**

Foto: **Jörg Schneider**

Einladung zum 46. ordentlichen Delegier- tentag des Bezirks Westfalen-Süd

am **Samstag, den 5. März 2015**, in
 der Dreisbachhalle der Kultur- und
 Sporthalle in Erndtebrück-Birkel-
 bach. Beginn: 15.00 Uhr

Tagesordnung:

Begrüßung, Totenehrung, Ehrungen
 Feststellung der Anwesenheit und
 Wahl von 3 Stimmzählern
 Genehmigung des Protokolls der
 letzten Delegiertenversammlung
 (veröffentlicht in der Schützen-
 warte 7/2015 und auf [www.
 wsb-bezirk6.de](http://www.wsb-bezirk6.de))

Berichte:

Vorsitzender
 Sportleiter
 Jugendleiterin
 Stützpunktleiter, Trainer,
 Lehrbeauftragter
 Frauenbeauftragte
 Schatzmeister
 Kassenprüfer
 Entlastung des Schatzmeisters

Genehmigung des Haushaltsplan
 2016
 Wahl eines Versammlungsleiters
 zur Entlastung des Bezirksvor-
 standes

Wahlen lt. Satzung:

1. Vorsitzender
 Sportleiter Gewehr
 1. Sportleiter Bogen
 2. Schatzmeister
 Kassenprüfer (Schützenkreis
 Siegen-Olpe, Altkreis Siegen)
 Evtl. Ergänzungswahlen
 Anträge und Aussprache

Anträge etc. bitte bis zum
19.2.2016 an den 1. Bezirksvor-
 sitzenden

Marc Seelbach, Erndtebrücker
 Straße 17, 57250 Netphen.

Mit Schützengruß
 Westfälischer Schützenbund e.V.
 Bezirk Westfalen-Süd
Marc Seelbach, 1. Vorsitzender

Termine für 2015

BZM/Sonst. Disziplin	Ort	Termin
OSP	Herzhausen	24.1.2016
Revolver 375 Mag	Herzhausen	7.2.2016
Revolver .44 Mag	Herzhausen	7.2.2016
Luftgewehr Jugend/Junioren	Erndtebrück	13.2.2016
Luftpistole Jugend/Junioren	Erndtebrück	13.2.2016
Luftpistole Erw.-Bereich	Erndtebrück	14.2.2016
Luftpistole Auflage	Erndtebrück	14.2.2016
LG 3-Stellung Schüler/Jugend	Littfeld	20.2.2016
Armbrust 10 m	Hengsbach	20.2.2016
Pistole 9 mm	Herzhausen	21.2.2016
Pistole .45	Herzhausen	21.2.2016
Luftgewehr Erw.-Bereich	Erndtebrück	28.2.2016
Sonst. Bezirksdelegiertentag	Birkelbach	5.3.2016
Mehrschüssige Luftpistole	Meiswinkel	6.3.2016
Zentralfeuerpistole	Herzhausen	13.3.2016

Standardpistole	Herzhausen	13.3.2016
Perkussionsfreigewehr 100 m	Erndtebrück-Ebschloh	19.3.2016
Perkussionsdienstgewehr 100 m	Erndtebrück-Ebschloh	19.3.2016
Steinschlossgewehr 100 m	Erndtebrück-Ebschloh	19.3.2016
Sportpistole	Herzhausen	20.3.2016
KK - 100 m	Erndtebr.-Ebschloh	2.4.2016
KK - 100 m	Erndtebr.-Ebschloh	3.4.2016
KK 3 x 20	Eiserfeld	9.4.2016
KK Liegendkampf Erw.+Jug./Jun.	Eiserfeld	9.4.2016
Perkussionsgewehr	Freudenberg	9.4.2016
Steinschloßgewehr	Freudenberg	9.4.2016
Muskete	Freudenberg	9.4.2016
Perkussionsrevolver	Freudenberg	9.4.2016
Perkussionspistole	Freudenberg	9.4.2016
Steinschloßpistole	Freudenberg	9.4.2016
KK 3 x 20	Eiserfeld	10.4.2016
KK Liegendkampf Erw.+Jug./Jun.	Eiserfeld	10.4.2016
Freie Pistole	Siegen-Heinbach	10.4.2016
Ordonnanzgewehr off.+geschl.V.	Erndtebr.-Ebschloh	15.4.2016
Luftgewehr 20/21 Schüler	Hilchenbach	16.4.2016
Luftgewehr Auflage	Erndtebrück	16.4.2016
Ordonnanzgewehr off.+geschl.V.	Erndtebr.-Ebschloh	16.4.2016
Luftpistole Schüler	Hilchenbach	16.4.2016
Luftgewehr Auflage	Erndtebrück	17.4.2016
Ordonnanzgewehr aufgelegt	Erndtebrück-Ebschloh	22.4.2016
KK 50 Meter Auflage	Eiserfeld	23.4.2016
Ordonnanzgewehr aufgelegt	Erndtebrück-Ebschloh	23.4.2016
KK 50 Meter Auflage	Eiserfeld	24.4.2016
KK 100 Meter Auflage	Littfeld	30.4.2016
KK 100 Meter Auflage	Littfeld / Eichen	1.5.2016
Sonst. Damenpokalschießen	Hilchenbach	7.5.2016
Unterhebelrepetierer	Freudenberg	2.7.2016
Sonst. Damenfr.schießen	Hilchenbach	3.9.2016
KK 3 x 40	Kreuztal	2016
KK 50 m Zielfernrohr Auflage		2016
KK 100 m Zielfernrohr Auflage		2016
Luftgewehr liegend (90/92)		2016

Änderungen, Ergänzungen usw. ausdrücklich vorbehalten. Die noch nicht festge-
 legten Termine und Orte werden sobald als möglich nachgeliefert. Stets aktuell ist
 der Terminplan unter „www.wsb-bezirk.de“ einzusehen!

Vorstand, Sport- und Jugendleitung Schützenbezirk Westfalen-Süd

▷ 7400 MESCHEDI

Goldene Präsidentenplakette des WSB für Dieter Wartmann

Zu einer besonderen Ehrung, wel-
 che im Flair-Hotel Nieder, Ostwig,
 stattfand, begrüßte der 1. Kreis-
 vorsitzende **Franz-Josef Nigge-
 mann** den Präsidenten des West-
 fälischen Schützenbundes **Klaus
 Stallmann**, Dortmund, die Bezirks-
 vorsitzende des Bezirkes Süd-Ost-
 Westfalen **Maria Jonen**, Balve, den
 Ehrenkreisvorsitzenden **Wolfgang
 Dombach** vom Schützenkreis Me-
 schede-Brilon, die Kreisvorstands-
 mitglieder und Ehrenvorstands-
 mitglied **Dieter Wartmann**. Nach

Grußworten fand die Ehrung statt.
 Der Präsident Klaus Stallmann ver-
 lieh Dieter Wartmann die Präsi-
 dentenplakette in Gold für besondere
 Verdienste im Westfälischen Schüt-
 zenbund. Dieses ist eine der höch-
 sten Auszeichnungen im WSB und
 wird nur sehr selten verliehen. Im
 Anschluss hielt der Ehrenkreisvor-
 sitzende Wolfgang Dombach eine
 kleine Laudatio:
 Jemanden zu verabschieden, ist
 eigentlich kein Grund zum Jubeln,
 denn man entläßt einen Kamera-

den wie dich, mit dem wir hier im Schützenkreis Meschede-Brilon viele Jahre gut zusammengearbeitet haben, nicht gerne.

Lieber Dieter, du warst ein fleißiger Vorstandskollege, der im Ehrenamt viel Zeit für unseren schönen Schießsport aufgebracht hat, was in der heutigen Zeit gar nicht mal so selbstverständlich ist. Wir wissen hier alle selber, wie schwierig es ist, fähige Mitarbeiter zu finden. Dein Wirken und deinen Einsatz bei uns im Kreisvorstand wissen wir zu schätzen. Du warst von 1988-2007 Kreisjugendleiter. 2007 wurdest du dann zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt und 2011 wählten dich die Delegierten zum Kreisvorsitzenden. Du hast den Schützenkreis Meschede-Brilon hervorragend geführt, doch leider spielte die Gesundheit nicht immer mit, worauf

du dich dann im Oktober 2014 entschlossen hast, dieses Amt abzulegen. Neben deiner aktiven Zeit im Kreisvorstand warst du viele Jahre Schießsportleiter und Jugendleiter von St. Michael Olsberg und du warst einige Jahre Mitarbeiter in der Jugendleitung des Bezirkes Süd-Ost-Westfalen. Diese viele Arbeit in den vergangenen Jahren hätte ohne die Unterstützung deiner lieben Ehefrau Christel bestimmt nicht geklappt.

Lieber Dieter, als alter Weggefährte von mir, möchte ich mich, und auch im Namen des gesamten Kreisvorstandes für die geleistete Arbeit ganz herzlich bei dir bedanken. Wir wünschen dir alle, dass es deine Gesundheit zulässt, um uns weiterhin mit deinen Erfahrungen und Ratschlägen zur Seite zu stehen.

Text & Foto: Franz-Josef Niggemann



Aus den Vereinen

Der Schützenverein Edelweiß Herbertshausen trauert um sein langjähriges Vorstandsmitglied und Ehrenoberstleutnant

Heinz Grammel,

der im Alter von 75 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben ist. Heinz Grammel trat dem Schützenverein im Jahr 1970 bei und hatte ab 1979 verschiedene Vorstandsämter inne, unter anderem war er lange Jahre 2. Schatzmeister des Vereins.

Sein handwerkliches Geschick und seine Tatkraft haben mit dazu beigetragen, so manches Vorhaben des Vereins, so z.B. den Bau der Schützenhalle in 1973 und ungezählte weitere Arbeitseinsätze, umsetzen zu können. Sein Motto hätte „Nicht viel reden, sondern viel tun“ sein können.

Heinz Grammel ist immer wieder für seine Verdienste um den Verein und das Schützenwesen ausgezeichnet worden. Die höchste Ehrung erhielt Heinz Grammel in 2013, als er mit dem Westfalenstern an der Lippischen Rose ausgezeichnet wurde.

Mit der Familie trauern wir um einen guten Freund und Schützenbruder. Der Vorstand und alle Schützinnen /Schützen des Vereins nehmen Abschied von ihrem Ehrenoberstleutnant und Ehrenmitglied Heinz Grammel und sagen danke für seine langjährige Tätigkeit und Treue zum Verein.

Mäscher



hauseigener Testschießstand für
Druckluftwaffen

Schießsport

Osnabrücker Str. 69
49214 Bad Rothenfelde

Tel.: 05424 404-26
Fax: 05424 404-27

info@maescher.de
www.maescher.de

Der Schützenverein Brambauer trauert um seinen Ehrenpräsidenten

Hans Simaitis,

der am 1. Dezember 2015 im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Hans Simaitis war ein begeisterter Sportschütze und großartiger Schützenbruder und wurde weit über die Grenzen von Lünen geschätzt und geachtet.

Er trat bei Wiedergründung im Jahre 1958 in den Schützenverein Brambauer ein und war 57 Jahre Mitglied der Sportschützenabteilung und der Gründungskompanie.

Er war ein erfolgreicher Sportschütze und erhielt viele Auszeichnungen und Ehrungen, insbesondere für seine jahrzehntelange aktive Arbeit im Traditionsbereich.

Hans Simaitis war zwei Jahre Kreiskönig des Schützenkreises Lünen. Er bekam viele Auszeichnungen des Bezirkes Hellweg, dessen Bezirkssportleiter er war, sowie des Westfälischen und des Deutschen Schützenbundes. Hier ist vor allem zu nennen der Westfalenstern an der Lippischen Rose und die Verleihung des Protektorabzeichens in Gold auf dem Deutschen Schütztag in Lübeck-Travemünde bei seinem 80. Geburtstag im Jahre 2009.

Wir werden Hans Simaitis ein würdiges Andenken bewahren.

Schützenverein Brambauer 1894 e. V.



Der Schützenverein Edelweiß Herbertshausen trauert um seinen 1. Vorsitzenden und Schützenoberst

Wolfgang Jäger,

der im Alter von 64 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben ist.

Wolfgang Jäger trat dem Schützenverein im Jahr 1965 bei und übernahm ab 1976 verschiedene Vorstandsämter. So war er Fahnenführer, Jugendschießwart, 2. Schriftführer und 2. Vorsitzender. Seit 1991 war Wolfgang Jäger 1. Vorsitzender des Vereins und hat die Geschicke des Vereins, auch Dank seines außergewöhnlichen Organisationstalents, maßgeblich mitbestimmt. Der Anbau des Schützenheims an die Schützenhalle in 1995, die Erneuerung der Außenanlage der Schützenhalle in 2003 und die Erneuerung des Hallendachs in 2008 wurden unter seiner Leitung in die Tat umgesetzt.

Wolfgang erhielt für seine Verdienste um das Schützenwesen viele Auszeichnungen. Exemplarisch sei hier die Ehrenmedaille des Schützenkreises Wittgenstein genannt. Diese wurde ihm im Jahr 2007 verliehen. Mit der Familie trauern wir um einen guten Freund und Schützenbruder. Der Vorstand und alle Schützinnen /Schützen des Vereins nehmen Abschied von ihrem Schützenoberst und 1. Vorsitzenden Wolfgang Jäger und bedanken sich für seinen nimmermüden Einsatz für den Schützenverein.

Der Schützenkreis Ennepe-Ruhr trauert um sein langjähriges Kreisvorsitzandsmitglied

Erich Halverscheidt,

der am 7. Januar 2016 im Alter von 75 Jahren verstarb.

Erich Halverscheidt war neben seiner 40 jährigen Tätigkeit als Vorsitzender des Schützenvereins Wilhelmshöhe von 1979 bis 1991 Kreisgeschäftsführer und von 1991 bis 2002 stellvertretender Kreisvorsitzender.

In Würdigung der über 2 Jahrzehnte aktiven Vorstandsarbeit und in Anerkennung des allzeit opferbereiten Eintretens für die Belange des Schützenkreises Ennepe-Ruhr und dem Schützenwesen wurde Erich Halverscheidt 2002 auf der Kreisdelegiertensitzung zum Ehrenmitglied auf Lebenszeit ernannt. 2011 wurde Erich Halverscheidt auf der Kreisdelegiertensitzung in den Kreis Ehrenrat gewählt.

Durch unzählige Ehrungen wurde seine Arbeit zum Wohle des Schützenwesens gewürdigt.

Der Schützenkreis Ennepe-Ruhr verliert mit Erich Halverscheidt einen Schützenkameraden der ersten Stunde.

Wir werden seine ruhige und besonnene Art vermissen.

Der Schützenkreis Ennepe-Ruhr trauert mit seiner Familie.

Erwin Wesner
Kreisvorsitzender



Jahresabschlussfeier des Voerder Schützenverein



Wie schnell ein Jahr vergeht. Der 1. Vorsitzende **André Mayr** begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich bei der Jugend mit einem kleinen Präsent für ihre Hilfe an diesem Abend. Sein Dank galt aber auch dem Festausschuss und dem Koch **Dirk Quabeck** für ihre Arbeit. Im Anschluss wurden Ehrungen vorgenommen. **Karin Heinrich** bedankte sich bei den Sportleitern für die gute Zusam-

menarbeit und bei den Helfern, die beim Voerder Vereineschiessen an ihrer Seite waren. Alle bekamen ein kleines Präsent. Geehrt wurden das Ligateam, die erfolgreichen Schützen der Rundenwettkämpfe, der Bezirks- und der Vereinsmeisterschaften. Nach den Ehrungen überraschte **Heidi Cramer** alle mit Weihnachtlicher Musik auf dem Akkordeon. Im Anschluss wurde gemeinsam bei Kerzenschein zu

Abend gegessen. Unser 1. Vorsitzende André Mayr machte nach dem Essen ein Quiz mit allen Weihnachtsgästen. Es mussten Fragen aus dem Allgemeinwissen und historischem Voerder Schützenwesen beantwortet werden. **Walter Schwertfechter** hatte alle Fragen richtig und bekam mit seiner Frau ein Frühstück bei Kartenberg. Auch eine Tombola wurde durchgeführt. Der 2. Vorsitzende **Manfred Cramer** lies durch die

Königin **Melanie Schäfer** die Gewinner ziehen, es gab sehr schöne Gewinne. **Karin Heinrich**, **Fredy Lange** und **Dietmar Martschinke** verteilten nun noch die Preise vom Weihnachtspreisschiessen. Nach einem Gemeinsamen Weihnachtslied endete die offizielle Weihnachtsfeier und alle plauderten in fröhlicher Runde bis in die späten Abendstunden weiter.

Text & Foto: Karin Heinrich

Barbara-Pokalschießen

Gleich mehrere Pokale gab es Ende des Barbara-Pokalschießens der Sportschützen Rhynern an die erfolgreichen Teilnehmer in den einzelnen Klassen zu verteilen. In der Klasse der Knappen siegte die 1. Mannschaft mit **Hans Gottfried**, **Paul Helm** und **Roland Maier** vor der 2. Mannschaft mit **Karl Heinz Droste**, **Uwe Helm** und **Christel Diercks**. In der Laienklasse gewann die 1. Mannschaft der Marine Kameradschaft Heessen mit **Dieter Krumsiek**, **Hans Georg Schröer** und **Christian Post** vor dem Team des Knappenvereins 2 und der Bleistiftgruppe 2 des Schützenvereins Heessen. In der Aktivenklasse sicherte sich die 1. Mannschaft der Sportschützen Heessen (**Horst Mühl**, **Dieter Brand** und **Ernst Winkler**) mit 599 Ringen den Po-

kal. Zweiter wurde die 2. Mannschaft mit **Friedhelm Wieland**, **Hans-Joachim Peter** und **Heinz Brühl** (591 R.) vor der 3. Mannschaft (**Riitta Stoffer**, **Johannes Bucker** und **Günter Stoffer** (580 R.). In der Einzelwertung musste bei den Aktiven die Zehntel-Wertung entscheiden, da die besten Schützen alle 200 von 200 möglichen Ringen geschossen hatte. So siegte am Ende Dieter Brandt vor **Lothar Suhr** und Ernst Winkler. In der Laienklasse gewann Hans Georg Schröer (193 Ringe vor Roland Maier (191 Ringe und Hans Gottfried (191 Ringe). In der Teilerwertung siegte **Nikolai Ostermann** (8,6) vor Lothar Suhr (11,3) und Günter Stoffer (17,4).

Text & Foto: fkl



Die SGes Espelkamp Stadt weihet ihre neue Luftgewehranlage ein

Während der traditionellen Adventsfeier wurde etwas Besonderes vorgenommen! Die im zurückliegenden Herbst umgebaute Luftgewehranlage wurde offiziell eingeweiht. Anwesend waren neben Vertretern der Sponsoren, auch Vertreter der Stadtverwaltung, die auch einen Zuschuss ge-

währten, und natürlich viele Vereinsmitglieder die die neue Anlage in Augenschein nehmen wollten. Die alte Anlage stammte aus den frühen 80er Jahren und entsprach nicht mehr der neuesten Technik. Das wollte man ändern, und fand bei der Fa. DISAG die optimale Lösung. Ein super Service und top

Verarbeitung aller Komponenten sprach für DISAG. Nach der Einweisung eines Mitarbeiters, was die Hard- und Software betrifft, ist es ein leichtes alles zu verstehen und zu bedienen. Die ersten Wettkämpfe der Winterrunde wurden mit Bravour gemeis-

tert. Alle Gastvereine und Besucher sprachen uns ihren Glückwunsch zu dieser LG Anlage aus. Somit ist es im Stadtgebiet von Espelkamp die modernste Schießanlage auf der Sportlich geschossen werden kann.

Text und Foto: Leo & Gerd Bräger



Ehrungen in Westtünnen



Jürgen Röhling zählt zweifellos zu den Leistungsträgern der Sportschützen Westtünnen. Dies wurde bei der Jahreshauptversammlung der Sportschützen am Freitagabend in der Gaststätte Pietig in Brehmstraße gleich mehr deutlich. Zum einen wurde sein Name immer wieder in den Bericht des Abends erwähnt. Zum anderen zeichneten ihn **Theo Lohmann**, Vorsitzender des Schützenkreises Hamm, und Vereinsvorsitzender **Dieter Rybarski** mit der Verdienstnadel des Westfälischen Schützenbundes aus. In seiner Laudatio würdigte Lohmann insbesondere das

ehrenamtliche Engagement von Röhling als Sportleiter und zum anderen als Verantwortlicher für den Schießstand der Sportschützen bei zahlreichen Wettbewerben. Insgesamt übt Röhling diese Funktionen bereits mehreren Jahren aus. Neben der Ehrung erfolgte der Jahresbericht von Vorsitzenden Rybarski, der Sportbericht von Röhling und der Geschäftsbericht von Geschäftsführer **Rainer Ernst**. Herausragendes Ereignis des vergangenen Jahres war 60-jährige Jubiläum des Vereins, das mit zahlreichen Gästen im September gefeiert wurde. Dar-

über hinaus hatten die Schützen erstmals das Finale der Liga 46 Plus des Schützenkreises Hamm gewonnen. „Wir können alle sehr stolz sein auf das Jahr 2015“, lautete die Bilanz von Rybarski. In diesem Jahr richteten die Sportschützen Westtünnen wieder das Finale der Liga 46 Plus aus. Ter-

min ist der 1. und 2. April in der Von-Thünen-Halle in Westtünnen. Darüber hinaus hoffen die Schützen, dass ihre vierte Mannschaft von der 2. in die 1. Kreisklasse aufsteigt. Ebenso sind zahlreiche Starts bei Pokalschießen der befreundeten Vereine geplant.

Text & Foto: fk

Senioren-Adventsfeier



Seit einigen Jahren ist es bei den Dalbker Schützen Tradition, die Schützenbrüder und Schwestern die älter als 70 Jahre sind, zu einem gemütlichen Nachmittag einzuladen. Dieses Jahr konnte der 1. Vorsitzende Oberst **Dr. Maik Hollmann** wieder zahlreiche Seniorinnen und Senioren in Eickelmann's Restaurant begrüßen. Wie in den letzten Jahren, so konnten sich die Teilnehmer an diesem Nachmittag

über einen Film freuen. **Hans-Jürgen Deitlauff** und **Dieter Tellenbröcker** hatten einen Film vom Schützenjahr 1989/90 ausgesucht und aufbereitet. In Anwesenheit der damaligen Königin **Inge Engelke** und Bierkönig **Walter Bartke** mit seiner Bierkönigin **Sieglinde Bartke** wurden alte Erinnerungen wieder wach. Aber auch sonst gab es viel zu erzählen.

Text & Foto: Peter van Hekeren

Standeinweihung in Ostenfeldmark



„Wir wollen uns heute bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass aus unserer Idee in der Ostenfeldmark auf einem elektronischen Schießstand zu schießen so schnell Wirklichkeit geworden ist“, freute sich **Klaus Schmidt**, 2.

Vorsitzender der Sportschützen des Schützenvereins Ostenfeldmark am Sonntagmorgen auf dem Schießstand im Schützenheim an der Lippestraße in Hamm. Besonders freute sich der 2. Vorsitzende der Sportschützen, dass der Stadt-

sportbund die Maßnahme gefördert hatte.

„Rund vier Wochen hat der Umbau gedauert, dann war alles fertig“, fasste Sportleiter **Thomas Hütter** zusammen und freute sich, dass die Sportschützen nun auf der neuen Anlage schießen können. Zukünftig ist der Schuss nicht mehr auf einer Zielscheibe zu sehen, sondern auf einem Monitor neben dem Schützen. Gleichzeitig wird das Ergebnis in der Anlage gespeichert und kann anschließend auf Wunsch ausgedruckt werden. Darüber hinaus können auch unterschiedliche Trainingsprogramme der Schützen mit der neuen Anlage ausgewertet werden.

Eine erste Bewährungsprobe hatte die Anlage bereits bei einem Wettkampf der Ostfeldmark in

der Kreisliga. Auf dem Schießstand befinden sich weiterhin zehn Luftgewehr-Schießständen von den drei auch zum Schießen mit dem Zimmerstutzen umgebaut werden können. Bei zwei Ständen kann unmittelbar von Luftgewehr auf Luftpistole umgestellt werden.

Die Anlage kostete rund 27 000 Euro ohne Nebenkosten. Zu einem Drittel erfolgte die Förderung durch den Stadtsportbund. Der Rest wurde aus Spende und Eigenmitteln der Sportschützen und des Schützenvereins finanziert. „Ich freue mich über dieses Engagement der Sportschützen, um den Schießsport in der Ostfeldmark attraktiver zu machen“, lobte **Günter Ruppert**, Vorsitzender des Schützenvereins Ostfeldmark.

Text & Foto: fk

Freundschaftsschiessen der nicht Schützenvereine aus Ennepetal



Wie in jedem Jahr hatten sich auch in diesem Jahr viele Vereine zum Freundschaftsschießen angemeldet, wofür wir uns herzlich bedanken. Es war eine super Stimmung und das Schützenheim platzte aus allen Nähten. 17 Vereine hatten sich mit insgesamt 20 Mannschaften angemeldet.

Die langerwartete Siegerehrung fand um 22.00 Uhr statt. Der Vorsitzende **André Mayr** begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich bei den vielen tatkräftigen Helfern, ohne die eine solche schöne und traditionelle Veranstaltung gar nicht möglich ist. Er übergab das Wort an die Bürgermeisterin Imke Heymann, welche sich ebenfalls über die große Teilnehmerzahl und die gute Stimmung bedankte,

auch sie nahm als Starterin für den Heimatverein am Freundschaftsschießen teil. Die Siegerehrung wurde von der 1. Sportleiterin **Karin Heinrich** sowie den 2. und 3. Sportleitern **Fredy Lange** und **Dietmar Martschinke** durchgeführt, wobei von Bürgermeisterin **Imke Heymann** und dem 1. Vorsitzenden **André Mayr** die Übergabe der Pokale durchgeführt wurde. Den 1. Platz von insgesamt 47 Damen erzielte **Sike Freund** vom Heimatverein Voerde mit 94 von 100 Ringen. Bei den Damenmannschaften kamen die Knallfrösche auf den 1. Platz mit 556 Ringen und holten somit den Wanderpokal den sie neu gestiftet haben, da sie den vorhergehenden 3 x nacheinander geholt hatten. Er ging in deren Besitz

über. Weiter ging es mit der Ehrung der Herren, wobei 112 Herren um die Pokale schossen. Den 1. Platz belegte **Klaus Wenderoth** vom Heimatverein Voerde mit unglaublichen 99 von 100 Ringen. Bei den Mannschaften der Herren gelang dem Altvoerder Turnverein mit 531 Ringen der Platz 1. Da jedoch nicht nur das sportliche Ergebnis sondern besonders die Freude und

das Miteinander bei dieser Veranstaltung im Vordergrund steht, bekamen auch der Schützen und die Schützlin am Ende der Tabelle traditionell noch eine kleine Laterne als Schlusslicht überreicht.

Der Voerder SV bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern und unermüdlichen Helfern für eine schöne und harmonische Veranstaltung.
Text & Foto: Karin Heinrich

Ehrungen der Vereinsmeister und Pokalsieger



Anlässlich einer kleinen Feierstunde haben die Sportschützen Heessen auf ihrem Schießstand an der Amtsstraße ihre Vereinsmeister in den unterschiedlichen Klassen geehrt. Ebenso wurden die Pokalsieger ausgezeichnet.

Vereinsmeister wurden in der Freihandklasse **Bernhard Dittrich** (372 Ringe) vor **Heinz-Josef Mertens** (361 Ringe) und **Horst Mühl** (350 Ringe). Sieger in der Disziplin Federbock wurde **Lothar Suhr** (387 Ringe) vor **Heinz Brühl** (386 Ringe). Bei den Altersherren und Seniorenklasse A Disziplin Luftgewehr Auflage siegte **Dieter Brandt**

(300 Ringe und 30 innen Zehner) vor **Horst Mühl** (300 Ringe und 27 innen Zehner) und **Lothar Suhr** mit 297 Ringen. In der Seniorenklasse B/C siegte **Hans-Joachim Peter** mit 299 Ringen vor **Friedhelm Wieland** (297 Ringe) und **Heinz Brühl** mit 295 Ringen.

Die Königskette mit dem besten Teiler holte sich **Hans Bucker** (9,1) vor **Hans-Joachim Peter** (9,6) und **Dieter Brandt** (26,4)

Den Wielandpokal gewann **Ernst Winkler** vor **Horst Mühl** und **Dieter Brandt**.

Text: fk

Foto: privat

Schießen ist mehr, als Löcher in Pappen zu machen



Der BSV Aplerbeck zeigte auf dem Aplerbeck Apfelmarkt, dass Schießen mehr ist, als Löcher in Pappen zu machen.

Um das Image der Sportschützen aufzupolieren wurde gezeigt, dass zu einem erfolgreichen Sportler außer dem Aufbau des Anschlages, dem Zielen und Abziehen noch viele

andere Fähigkeiten und Fertigkeiten trainiert werden müssen.

In einem von zwei Zelten wurden Übungen zur Koordination, Konzentration und Sensorik gemacht. Nebenan konnten Kinder wie Erwachsene mit Lichtgewehren auf Biathlon Anlagen üben sowie ein Red Dot Gewehr ausprobieren. Als Belohnung gab es Süßes und einen Gutschein für eine Schnupperstunde beim BSV, die tatsächlich später besucht wurde.

Flyer für die Wertekampagne der WSB Jugend waren ebenso „am Start“ wie Werbung für den BSV. Der Markt war recht gut besucht, obwohl plötzlich einsetzende Schauer für Unterbrechungen sorgten. Viele Gäste besonders Kinder



fanden sich am Stand des Schützenvereines ein und probierten die Angebote aus.

Trotzdem war immer wieder ein Ressentiment gegen den Schießsport zu spüren, was zeigt, dass wir uns als Sportschützen immer wieder für unseren Sport nach außen hin präsentieren müssen.

Text & Fotos: Jutta Braun

SpSch Heessen feiern 40-jähriges Jubiläum



Die Sportschützen Heessen hatten diesmal besonderen Grund zu feiern. Diesmal ging es jedoch nicht um die sportlichen Leistungen der erfolgsgewohnten Schützen sondern um den Verein selbst. In diesem Jahr feierte der Verein sein 40-jähriges Jubiläum mit einem kleinen Festakt, an dem auch **Theo Lohmann**, Kreisvorsitzender des Schützenkreises teilnahmen,

um sich bei den Sportschützen für das ehrenamtliche Engagement zu bedanken. Die Festrede hielt Vorsitzender **Heinz-Josef Mertens**. In dieser Rede nannte er unter anderem die Deutsche Vizemeisterschaft von **Friedhelm Wieland** im Jahr 200 und den Bezug des Schießstandes an der Amtsstraße im Jahr 2002.

Anlässlich der Jubiläumsveranstal-



ung der Sportschützen Heessen wurden auch die Gründungsmitglieder mit der Ehrennadel in Gold des Deutschen Schützenbundes ausgezeichnet. Kreisvorsitzender Theo Lohmann zeichnete **Rolf Kammel**, **Friedhelm Wieland**, **Helmut Averhage**, **Heiner Brühl** und **Horst Mühl** aus. Ebenso zählt auch **Bruno Frerich** zu den Gründungsmitgliedern, die noch heute dem Verein angehören. Seine Ehrung wird noch nachgeholt.

Darüber hinaus wurden auch drei verdiente Mitglieder des Vereins

mit der Ehrennadel in Gold des Westfälischen Schützenbundes ausgezeichnet. Kreisvorsitzender Lohmann überreichte die Auszeichnungen an **Lothar Suhr** für seine langjährige Tätigkeit als Schriftführer des Vereins, an **Johannes Bucker** für sein Engagement als Sportleiter und als Stellvertreter Kreisvorsitzender und an Ernst Winkler als Stellvertretender Sportleiter.

Text: fk

Foto: privat

Traditionelles Adventskaffeetrinken der Dalbker Schützen



Ein schöner Brauch ist es seit Jahren, dass die Königin und Bierkönigin die Schützendamen zum Adventskaffeetrinken einladen. Im weihnachtlich geschmückten Bürgertreff begrüßten Königin **Rita Koci** und Bierkönigin **Johanna König** die zahlreich erschienenen Schützendamen. Bei ihrer Begrüßung stellte die Königin fest: „Es ist fast ein halbes Jahr her, dass ich Königin wurde. Mit Euch Schützenschwestern zusammen erlebe ich eine tolle Gemeinschaft“. Begonnen hatte alles nach dem Krieg, als sich einige Schützendamen privat zum Adventskaffeetrinken trafen. 1956 wurde die Idee verwirklicht, dass die Königinnen alle Schützendamen zum Adventskaffeetrinken einladen.

Seit nunmehr 60 Jahren wird diese schöne Tradition gepflegt. Der Kaffeetisch war reich gedeckt, die Schützenschwestern fühlten sich richtig wohl.

Der zweite Vorsitzende **Hans-Jürgen Schlingmann** bedankte sich bei den Königinnen und der Throngemeinschaft für die Ausrichtung dieses Nachmittags. Für die Kleinen kam der Weihnachtsmann und hatte in seinem großen Sack viele Geschenke mitgebracht. Zum Abend kamen die Schützenbrüder dazu, um ihre Frauen abzuholen. Bei kühlen Getränken und Schnitzchen wurde der Nachmittag beschlossen.

Text & Foto: Peter van Hekeren

Mit 90 noch aktiv und erfolgreich



Unser langjähriges Mitglied Hans Humann feierte im Januar 2016 seinen 90. Geburtstag.

Seit mehr als 5 Jahrzehnten übt er seinen Schießsport in unserem Verein aus. Als begeisterter Gewehrschütze nahm er erfolgreich an diversen Meisterschaften in den einschlägigen Luftgewehr- und KK-Büchsen-Disziplinen teil. Dabei errang er viele gute Plat-

zierungen und Titel. Zudem qualifizierte er sich in den letzten Jahrzehnten regelmäßig in mehreren Disziplinen für die deutschen Meisterschaften in München. Auch hier war er in der Mannschaft- und

Einzelwertung sehr erfolgreich. Dass der Schießsport jung hält erkennt man daran, dass der Jubilar seinen Sport weiterhin regelmäßig ausübt. Hier haben sich über die vielen Jahre Freundschaften ge-

bildet, die gepflegt werden. Der Vorstand gratuliert ganz herzlich zum runden Geburtstag und bedankt sich auf diesem Wege für die langjährige Treue zum Verein. Text und Foto: Horst Wemhoff

Adventsschießen 2015 des BSV Herbede



Mit dem Adventsschießen und der darauf folgenden Preisverleihung während des schon traditionellen Grünkohlensens, endete für die aktiven und passiven Mitglieder des BSV Herbede 1850 e.V. in gemütlicher Runde ein ereignisreiches Jahr mit vielen sportlichen und

geselligen Veranstaltungen. Neben den Hauptgewinnen wurden in jedem Jahr auch viele schöne Trostpreise ausgelost. Die Losnummer ergab sich aus der jeweiligen Startnummer. Somit hatte jeder Schütze eine bis zu 4fache Gewinnchance, da die Startnummer in der

jeweiligen Startklasse nach der Reihenfolge der Anmeldung eingetragen worden sind. Ein herzliches „Dankeschön“ gilt allen Spendern und Sponsoren, denn ohne sie wäre diese Vielfaltigkeit nicht möglich.

Text & Foto: Elisabeth Becker

Pokalschießen des BSV Herbede



Im Rahmen der Herbstversammlung wurden die Sieger des Pokalschießens durch Übergabe der Pokale ausgezeichnet. Mit Unterstützung des amtierenden Königs-paares **Ute I. & Helmuth I.** wurde die Ehrung der Sieger durch die Sportleitung vorgenommen. Den Lätermannpokal, verliehen an den besten Schützen, sicherte sich in diesem Jahr **Manfred Bröckelmann.**

Text: Elisabeth Becker

Name	LG Schützen freihand	LG Damen freihand	LG aufgelegt A	LG aufgelegt Damen	Lupi Schützen	Lupi Damen	Lupi Altersklasse
Bröckelmann, Manfred			296		324		
Laschinski, Marion				288			
Micke, Simone						343	
Schröer, Stefanie		353					

Schützenhilfe 2016



Die Deutsche Schützenzeitung präsentiert bemerkens- und nachahmenswerte Projekte, bei denen DSB-Mitglieder vor Ort im wahrsten Sinne des Wortes „Schützenhilfe“ leisten oder geleistet ha-

ben. Jeden Monat werden DSB und DSZ einen weiteren Verein und sein gesellschaftliches, kulturelles und soziales Engagement vorstellen. Jeder vorgestellte Verein wird mit einer Schützenhilfe-Urkunde und 100 Euro für die Vereinskasse prämiert. Und am Jahresende wird es spannend: Aus den Monatssiegern werden die

über 20.000 DSB-Newsletterabonnenten den Schützenhilfe-Verein des aktuellen Jahres wählen! Haben Sie Mut, sich umgehend zu bewerben! Jede Aktion zum Wohl der Öffentlichkeit verdient es grundsätzlich, vorgestellt zu werden. Senden Sie eine kurze Projektbeschreibung sowie Fotos in hoher Auflösung (300

Start-Gelegenheiten

„Drei Finken“-Pokalschießen der SG Overberge



vom 19. - 27.2.2016 in der Schillerschule Bergkamen, Bambergstr. 79, 59192 Bergkamen.

Startzeiten: Wochentags von 17 - 21 Uhr. Samstag 10 - 15 Uhr, Sonntag von 10 - 13 Uhr

Disziplinen: LG, LG-Auflage, LP, LP-Auflage (40 Schuss, Schüler 20 Schuss). Dreiermannschaften. Schüler, Jugend, Junioren A+ B, Damen, Schützen, Alt, Seniorinnen, Senioren, Körperbehinderte. Mannschaft und Einzel. Bei LG-Auflage ab 46 Jahre Sen. A,B,C und Seniorinnen A,B,C Mannschaft und Einzel. Kombination LG/LP, Einzelwertung ohne Unterteilung.

Auszeichnungen: Siegermannschaften erhalten Besitzpokale, Plätze 2+3 Urkunden. In der Einzelwertung erhalten alle ersten 3 Plätze Besitzpokale. Bei weniger als drei Mannschaften oder 6 Einzelstarter erfolgt Wertung in der angrenzenden Klasse.

Startgeld: Schüler 3 €, Jugend und Junioren 4 €, alle anderen Klassen 5 €

Die komplette Ausschreibung finden Sie unter: www.sg-overberge.de

Info & Anmeldung: Markus Bartsch, Tel. 0176/24872029 oder per Email an schiessgruppe@sg-overberge.de

dpi, 10×15 cm) an die DSB-Geschäftsstelle nach Wiesbaden, am besten per Email. Bitte unbedingt Kontaktadresse und Telefonnummer angeben.

Deutscher Schützenbund
z. Hd. **Andreas Friedrich**
Lahnstr. 120
65195 Wiesbaden
schuetzenhilfe@dsb.de

29. Heeren-Werver Schießsporttage 2016



vom **8. - 20.2.2016**
bei den Sportschützen Heeren-Werve e. V., Westfäli-

sche Str. 46, 59174 Kamen-Heeren, Telefon: 02307/43704.

Startzeiten: Mo. - Fr. 17 - 20 Uhr, Sa. 13.2. Ruhetag, So. 14.2. 10 - 12 Uhr, Sa. 20.2. 14 - 16 Uhr.

Wettbewerbe: Luftgewehr und Luftpistole freihand und Auflage. Freihandklassen LG 40 Schuss, Auflageklassen 30 Schuss, Federbock LG 40 Schuss, Schülerklasse LG & LGa 20 Schuss.

Geschossen wird nach der Sportordnung. Einzelwertung nach Klasseneinteilung. Gemischte Mannschaften sind möglich. Die Mannschaft startet in der Klasse, wo die Mehrheit der Klasse startet. Bei drei verschiedenen Klassen startet die Mannschaft in der jüngsten Klasse.

Alle 11 Stände sind mit Seilzuganlagen ausgestattet. Die Auswertung erfolgt auf einer RIKA-Auswertmaschine mit Anzeige der Trefferlage auf 2 Wandmonitoren.

Luftgewehr: Schüler gemischt (M+E) 2002 - 2006, Jugend gemischt (M+E) 2000 - 2001, Junioren gemischt (M+E) 1996 - 1999, Schützen A (ab Bezirk) (M+E) 1995 u. älter, Schützen B (Kreis) (M+E) 1995 u. älter, Damen (M+E) 1971-1995, Damen-Alt (E) 1961 - 1995, Altersklasse (M+E) 1961 - 1970, Senioren (E) 1960 u. älter, Körperbehinderte (E).

LG Auflage: Schüler gemischt (M+E) 2002 - 2006, Altersdamen (E) 1961 - 1970, Seniorinnen A (E) 1951 - 1960, Seniorinnen B (E) 1945 - 1950, Seniorinnen C (E) 1944 u. älter, Altersherren (M+E) 1961 - 1970, Senioren A (M+E) 1951 - 1960, Senioren B (M+E) 1945 - 1950, Senioren C (M+E) 1944 u. älter, Federbock (E) 40 Schuss.

Luftpistole: Schützen A, Schützen B, (M+E), Damen, Jugend, Junioren, Altersklasse, Damen-Alt und Senioren (E). Klasseneinteilung wie Luftgewehr.

LP Auflage: Senioren/innen A/B/C (Einzel) 30 Schuss. Senioren/innen A/B/C (Mannschaft) gemischt.

Mixed-Wettbewerb: Jeder Verein kann vor dem Schießen beliebig viele Mannschaften (männlich Gewehr/weiblich Pistole, oder andersherum) melden. Geschossen wird ohne Klasseneinteilung, aber nur stehend freihand. Die drei besten Mannschaften erhalten einen wertvollen Besitzpokal.

Startgeld: 5,00 € für Erwachsene, 4,00 € für Junioren/Jugend, 3,50 € für Schüler, 5,00 € für Mixed Mannschaft, inkl. Waffenaufkleber.

Pokale: In jeder Klasse erhalten die jeweils ersten drei Gewinner in der Mannschafts- und Einzelwertung einen Besitzpokal.

Für das leibliche Wohl ist an allen Wettkampftagen bestens gesorgt (Brötchen, Frikadellen usw.)

Info & Anmeldung: Günter Kunert, Husemannplatz 6, 59174 Kamen-Heeren, Tel. 02307/41849, Handy 0170/4027571, E-Mail: guenter.kunert@helimail.de. Anmeldungen auch gerne mit dem Anmeldeformular. Infos unter www.sportschuetzen-heeren-werve.de

30. Pokalschießen des SSV Dortmund-Großbarop



In der Zeit vom **26.2. - 5.3.2016**

führt der SSV Großbarop sein 30. Pokalschießen

durch. Der Schießstand befindet sich in der Zillestraße in Dortmund, Eingang Zoo-Süd. B 54 Abfahrt Zoo, Richtung Zoo, nach der Fußgängerbrücke 2. Einfahrt rechts.

Geodaten N 51° 28' 14" / O 07° 28' 19".

Startzeiten: Mo. - Fr. 14 - 21 Uhr, Sa. 10 - 16 Uhr, So. nur nach Absprache.

Luftgewehr: Herrenklasse A (Land und Bezirk), Herrenklasse B (Kreis), Damenklasse, Damen-Altersklasse (nur Einzelwertung), Altersklasse, Juniorenklasse, Jugendklasse, Schülerklasse freihand, Schülerklasse aufgelegt. Seniorenklasse, Seniorinnenklasse,

Körperbehindertenklasse (jeweils nur Einzelwertung).

LG-Auflage: Senioren I (46 - 55 Jahre), Seniorinnen I (46 - 55), Senioren II (56 - 64), Seniorinnen II (56 - 65), Senioren III (66 - 71), Seniorinnen III (65 - 71), Senioren IV (72 und älter), Seniorinnen IV (72 und älter).

Luftpistole: Herrenklasse A (Land und Bezirk), Herrenklasse B (Kreis), Damenklasse (nur Einzelwertung), Schülerklassen (nur Einzelwertung), Jugendklasse (nur Einzelwertung), Juniorenklasse (nur Einzelwertung), Altersklasse, Damen-Altersklasse (nur Einzelwertung), Seniorenklasse (nur Einzelwertung), Seniorinnenklasse (nur Einzelwertung).

LuPi-Auflage: Altersklasse (46-55 Jahre), Senioren/-innen A (56-65), Senioren/-innen B (66-71), Senioren/-innen C (72 und älter). Hier erfolgt eine gemeinsame Mannschaftswertung.

Eine Mannschaft besteht bei allen Disziplinen aus drei Schützinnen/Schützen. Bei weniger als 3 Mannschaften oder Teilnehmer je Altersklasse erfolgt die Wertung in der angrenzenden Klasse.

Preise: Die drei Erstplatzierten in Mannschafts- und Einzelwertung erhalten einen Besitzpokal. Jeder 30. Starter erhält ein Präsent.

Schusszahl: Schüler 20 Schuss, alle anderen 40 Schuss.

Startgeld: Schüler 3,00 €, Jugend/Junioren 4,00 €, alle anderen 5,00 €. Eine Mannschaft besteht aus drei Einzelschützen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Info & Anmeldung: Bruno Hartwig, Ordalweg 17, 44309 Dortmund, Tel. 0231/255188 oder 0160/90238668, harbru40@versanet.de, www.ssv-grossbarop.de

Schießsport-Anlagenbau

Scheibenzuganlagen - Drehscheiben-Anlagen -
Biathlon-Anlagen 10 + 50 m - Waffenpflegesysteme



MAHA GmbH
73441 Bopflingen/Trochtelfingen
Telefon: 0 73 62 / 92 31 25, Fax: 54 59
info@maha-praezision.de
www.maha-praezision.de

C-N-C-DREH- UND FRÄSTECHNIK

13. Pokalschießen des SSV Südkirchen



vom **2. - 13.3.2016**

auf 12 MEY-
TON-Anlagen
in 59394
Südkirchen,
Kattenbeck

8, Tel. 02596/98484.

Startzeiten: Mo.-Fr. 17-21 Uhr, Sa. 14-18 Uhr, So. nach Absprache.

Luftgewehr: Schüler, Jugend, Junioren, Schützen A (ab Bezirksklasse/-liga), Schützen B (Kreisklasse/-liga), Damen, Damen-Alt, Altersklasse, Seniorenklasse und Federbock jeweils Einzel- und Mannschaftswertung außer Damen-Alt und Federbock.

LG-aufgelegt: Schüler, Senioren, Senioren A, Senioren B, Senioren C jeweils Einzel- und gemischte Mannschaftswertung, Seniorinnen, Seniorinnen A, Seniorinnen B, Seniorinnen C, jeweils Einzelwertung. Senioren werden 1/10-Wertung gewertet.

Luftpistole: Jugend, Junioren, Schützen A, Schützen B, Damen, Altersklasse jeweils Einzel- und Mannschaftswertung.

LG-aufgelegt: Schüler, Senioren, Senioren A, Senioren B, Senioren C jeweils Einzel- und gemischte Mannschaftswertung, Seniorinnen, Seniorinnen A, Seniorinnen B, Seniorinnen C, jeweils Einzelwertung.

Startgeld: Schüler (20 Schuss) 3,00 Euro, alle anderen (40 Schuss) 5,00 Euro.

Finalschießen: am 03.04. ab 14 Uhr in den Disziplinen Luftgewehr, LG-aufgelegt, Luftpistole und Luftpistole-aufgelegt

Preise: In jeder Klasse erhalten jeweils die ersten 3 Gewinner in der Mannschaft- und Einzelwertung einen Besitzpokal. Jeder Teilnehmer erhält einen Gewehraufkleber.

Info & Anmeldung: Telefonisch während unserer Trainingszeiten

(dienstags/donnerstags 18.00 – 21.00 Uhr unter 0 25 96 / 9 84 84 bzw. unter: 0175 2453952 oder Email: info@ssv-suedkirchen.de) oder unter helmut.midrup@web.de bzw. 02596 / 1777. Die Ergebnisse werden im Internet auf www.ssv-suedkirchen.de täglich veröffentlicht.

15. Lennetaler Schießsporttage



vom **14. - 19. März 2016** auf dem Schießstand des SV Lennetal, Lennestraße

74, 58093 Hagen.

Geschossen wird auf 10 elektronischen Anlagen der Fa. DISAG

Disziplinen und Startklassen:

Luftgewehr freihand: Schüler E/M, Jugend/Junioren E/M, Schützen E/M, Damen E, Altersklasse E/M

Luftgewehr Auflage: Schüler E/M, Altersklasse E/M, Altersklasse Damen E, Senioren A E/M, Seniorinnen A E, Senioren B E/M, Seniorinnen B E

Luftpistole: Jugend/Junioren E/M, Schützen E/M, Altersklasse E/M, Senioren E/M

Luftpistole Auflage: Senioren A E/M, Senioren B E/M

Altersklassen gem. Sportjahr 2016

Schußzahl: Schüler 20 Schuss, Auflage 30 Schuss, alle anderen Klassen 40 Schuss.

Startgeld: Schüler, Jugend, Junioren: 3,00 €, alle anderen Klassen: 5,00 €

Meldungen: Appelbaum, Rüggeweg 20, 58093 Hagen, Tel. 02331 5 77 23, Schützenheim, Lennestr. 74, 8093 Hagen, Tel. 02331 58 85 51 E-mail: info@sv-lennetal.de

Startzeiten: Mo. - Fr. 17:00 – 21:00 Uhr, Sa. 10:00 – 17:00 Uhr

Auszeichnung: Auszeichnungen für den/die jeweils beste(n) Einzelschützen, Mannschaft je Startklasse. Auszeichnungen für die Plätze 2-3 werden nur vergeben wenn mindestens 4 Teilnehmer in einer Klasse starten.

Schützen mit Stammverein SV Lennetal sind nicht startberechtigt!

21. Heinz-Tilgner-Pokalschießen 2016



vom **30.3. - 10.4.2016** auf dem 8-Bahnen-Schießstand des SV Scharnhorst,

Tiefe Straße 50, 44145 Dortmund. (8 elektronische Disag-Anlagen mit Zielbildwechsler)

Termine: Mo.-Fr. 16-21 Uhr, Sa.+So. 12-17 Uhr. Weitere Termine nach Absprache.

Für alle dem DSB oder einem ausländischen Verband angeschlossenen Schützen und Vereine wird in folgenden Disziplinen geschossen:

Luftpistole: Einzelwertung Schüler, Jugend, Junioren, Damen, Damen-Alt, Schützen, Schützen-Alt, Senioren. Mannschaftswertung Schüler, Jugend, Junioren, Damen, Schützen, Schützen-Alt, Senioren.

LP-Auflage: Einzelwertung Seniorinnen A, Seniorinnen B+C, Seniorinnen A, Senioren B+C. Mannschaftswertung Senior(innen) A+B+C gemeinsam.

Luftgewehr: Einzelwertung Schüler, Jugend, Junioren, Damen, Damen-Alt, Schützen, Schützen-Alt, Senioren. Mannschaftswertung Schüler, Jugend, Junioren, Damen, Damen-Alt, Schützen, Schützen-Alt, Senioren.

LG-Auflage: Einzelwertung Schüler, Altersdamen, Seniorinnen A, Seniorinnen B, Seniorinnen C, Altersherren, Senioren A, Senioren B, Senioren C. Mannschaftswertung Schüler, Altersklasse, Senioren A, Senioren B, Senioren C.

LG-Federbock: Einzelwertung offene Klasse, keine Mannschaftswertung.

Durchführung: Gemäß Sportordnung des DSB, sowie dieser Ausschreibung. Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen. Schüler 20 Schuss, Senioren LP- und LG-Auflage 30 Schuss (nur bei Ringgleichheit auf den Plätzen 1-3 mit 10-tel Wertung), alle anderen Klassen 40 Schuss. Bei 12- und 13-Jährigen muss das schriftliche Einverständnis des Sorgeberechtigten vorliegen oder dieser selbst anwesend sein.

Startgeld: Schüler 3,00 € (incl. Teilnehmerurkunde), Jugend und Junioren 4,00 €, alle anderen Klassen 5,00 € (inkl. Waffenaufkleber).

Auszeichnungen: Pokale für die besten 3 Schützen bzw. 3 Mannschaften jeder Klasse, bei mind. 5 Startern. Ein großer Wanderpokal für den Verein mit den meisten Teilnehmern. Zusätzlich kann

jede(r) Teilnehmer(in) wieder an einer großen Tombola mit sofortiger Gewinnausgabe teilnehmen.

Info & Anmeldung: Ulla Rindhage, Eichhoffstraße 24, 44229 Dortmund, Tel.: 0231/373948 (evtl. Anrufbeantworter) oder Email sv-scharnhorst@aol.com, weitere Infos wie die aktuelle Standbelegung unter www.svscharnhorst.de

Download der
Schützenwarte
als PDF-Datei
seit Ausgabe 3/2000

Dank für treue Mitgliedschaft

Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft (ab 30 Jahre) in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der „Schützenwarte“ besonders herausstellen.

Cappeler SV

40 Jahre

Michael Heilemann
Reinhard Linhoff
Josef Meyer
Dieter Schmiedel

35 Jahre

Ralf Barnhusen
Armin Heimann

SV Lünen-Süd und Umgebung

60 Jahre

Johann Bludau
Dieter Voss

40 Jahre

Rolf Pianta
Jörg Vodisek
Klaus Wöhler

ABC Münster

60 Jahre

Dieter Böckenholt
Helmut Bracht

50 Jahre

Josef Ontrup

40 Jahre

Wilhelm Siebeneck
Paul Fels
Martina Kortenbrede

BSV Rahm

40 Jahre

Gerhard Eichmann

30 Jahre

Jürgen Dmoch
Christel Dmoch
Jürgen Dunker
Elke Dunker

SV „Sichere Hand“ Häverstädt

60 Jahre

Guenter Lange

40 Jahre

Lina Koch

BSV Herbede

60 Jahre

Benno Klaaßen
50 Jahre
Heinz Wiesmann
Manfred Becker

45 Jahre
 Wilhelm Römermann
 Doris Schulte
 Günter Lohmann-Hütte
 Heinz Storchmann
 Michael Richter

40 Jahre
 Jörg Fitzke
 Ute Gundert
 Marijana Hackert
 Ursula Hofmann
 Achim Hofmann sen.
30 Jahre
 Horst Ingrisch
 Jens Giesen
 Heidi Deimann
 Norbert Heim

BSV Wilhelm Tell

65 Jahre
 Wilhelm Weiß
45 Jahre
Lucian Krzesinski
 Werner Schonscheck
40 Jahre
 Paula Keysberg
 Anni Krzesinski
 Gisela Ölker
35 Jahre
 Helmut Neumann
 Joachim Wroben
 Manfred Wroblewski
30 Jahre
 Wilhelm Knappe

Sportschützenkameradschaft**Bossendorf**

35 Jahre
 Hans-Dieter Behrendt
30 Jahre
 Werner Hahn

BSG 1397 Datteln

50 Jahre
 Ludwig Köster
 Walter Köster
 Norbert Fork
 Dieter Felger
40 Jahre
 Jürgen Schmidt
 Volker Wiegand
 Michael Witte

Sportschützen Obercastrop

30 Jahre
 Werner Kollmer
 Günter Borgböhmer
 Carla Borgböhmer
 Siegfried Müller

SV Todtenhausen

60 Jahre
 Rudolf Schwier

BSV Bismarck-Ost 1929

40 Jahre
 Anni von Rhein

SV Rehme von 1862 e.V.

60 Jahre
 Heinz Brandt
55 Jahre
 Harry Knappmeier
45 Jahre
 Dieter Schwier
 Ulrich Bauerrichter
40 Jahre
 Michael Schmid
35 Jahre
 Christel Nolte
30 Jahre
 Volker Ingendoh

SV Gut Ziel Leteln von 1901

40 Jahre
 Martin Thielking

SV Stemmer

65 Jahre
 Heinrich Meier
 Wilhelm Meyer (gen. Kreuger)
 Heinz Penningroth
50 Jahre
 Heinrich Kropp
 Heinrich Horstmann
40 Jahre
 Wilhelm Schmidt

BSV Buer-Bülse

35 Jahre
 Klaus Ambelang
 Ursel Ambelang
30 Jahre
 Erwin Marchner
 Lena Lindner
 Angelika Jendroska
 Karl Kaufmann

SV Nienhagen und Umgebung v. 1905

50 Jahre
 Wilhelm Eickelmann
 Friedhelm Niekamp
40 Jahre
 Stefan Eickmeyer

Bünder Schützengesellschaft

60 Jahre
 Claus Bastert
 Rainer Wortmann
50 Jahre
 Manfred Kortemeier
 Heinrich Clamor
 Hans-Jürgen Wellpott

SV Diana Eldagsen

60 Jahre
 Helmut Schwier
50 Jahre
 Walter Lichtsinn
 Christian Uphoff
40 Jahre
 Heinrich Schwier
 Siegfried Suhr
 Harald Wiese

Hasper Schützengilde

40 Jahre
 Dietmar Käding

SGes Neubeckum

50 Jahre
 Norbert Hegenkötter
40 Jahre
 Thomas Kötter

SGes Braam-Ostwhenemar

40 Jahre
 Josef Hovenjürgen
 Klaus Rosenhövel

SV Herbertshausen

60 Jahre
 Ewald Jäger
 Horst Wunderlich
50 Jahre
 Albrecht Jäger
 Werner Reppel
 Helmut Schlabach
 Gerhard Wickenhöfer
40 Jahre
 Andreas Dörr
 Eckhard Spies
 Ulrich Vetter
 Anita Wunderlich

SpSch Rheine

40 Jahre
 Irmgard Müller
35 Jahre
 Peter Schulte

SV Volmarstein

50 Jahre
 Hans-Alfred Voeste

Lüner SV 1332

50 Jahre
 Klauslothar Bellwon

SpSch Westkirchen

50 Jahre
 Prof. Dr. Manfred Arndt
40 Jahre
 Klaus Wedeking
 August Winkelkötter

SGes Eilshausen

60 Jahre
 Karl Wortmann
50 Jahre
 Hans-Gerd Kröhnert

SSV Messinghausen

50 Jahre
 Josef Bunse
 Hubert Hillebrand
 Carl-Josef Schmidt
 Ulrich Willecke

SV Eilshausen

40 Jahre
 Frank Vollmer
 Bernd Stüssel

SpSch Achenbach

40 Jahre
 Helmut Born
 Thorsten Wecker

SV Meiersfeld-Rödinghausen

60 Jahre
 Erich Budde
 Kurt Göbeler
50 Jahre
 Gustav Langmann
 Manfred Molquentin

SV Brechten

55 Jahre
 Martin Damke
 Friedrich Berchem
 Willi Arning
45 Jahre
 Bärbel Harenkamp
 Hildegard Arning
40 Jahre
 Klaus Voßmerbäumer

SV Minderheide

50 Jahre
 Jürgen Seele
45 Jahre
 Karin Niemann
40 Jahre
 Winfried Nowak
 Friedhelm Tiemann
 Ingrid Niemann
40 Jahre
 Winfried Nowak
 Friedhelm Tiemann
 Ingrid Niemann
35 Jahre
 Waltraud Nowak
 Michael Bischoff
 Edelgard Bischoff
 Jörg Niemann
 Rita Barth
 30 Jahre
 Karsten Tiemann

BSV Werste

50 Jahre
 Kurt Gerlach

SV Kutenhausen

40 Jahre
 Friedrich Busse
 Petra Krause
 Gerhard Meyer
 Günter Südmeier

SV Wietersheim

60 Jahre
 Karl-Friedrich Schäkel
40 Jahre
 Reinhard Schöne

SV Möllbergen

60 Jahre
 Friedel Höltkemeier
40 Jahre
 Günter Wattenberg

SV Bergkamen

60 Jahre
Horst Kullick
40 Jahre
Karl-Jörg Hünerbein
Heinrich Suolhaus
Udo Sundermann

SV Rüschenau

60 Jahre
Wilfried Trompeter
Bruno Eichmann
50 Jahre
Manfred Brand
Bernd Arens
Reinhard Schäfer
Peter Hüskes
40 Jahre
Marlies Brose
Karin Müller

Polizeisportverein Dortmund

35 Jahre
Wilfried Gast
Eberhard Schalow
30 Jahre
Karl-Heinz Kommorowski
Alois Smyczek

Hasper SV

50 Jahre
Karl-Ernst Pfungsten
40 Jahre
Klaus Möller
Hans Herbert Schmidt
30 Jahre
Marlis Schmidt
Hans Teichmann
Wolfgang Asbeck
Hiltrud Bothmann
Detlev Schmitz

SV Fischelbach

40 Jahre
Norbert Jahnelt
Joachim Wagner
Mathias Winkler

SV Almena

60 Jahre
Fritz Brand

40 Jahre

Elsbeth Bertram
Stefanie Bunte
Wolfgang Klopstein
Helga Kölling
Friedel Mester
Ingrid Süllwold

Schießclub Oberasdorf

40 Jahre
Christoph Reuber
Gerald Klos

SV Stemmer

65 Jahre
Heinrich Meier
Wilhelm Meyer
Heinz Penningroth
50 Jahre
Heinrich Kropp
Heinrich Horstmann
40 Jahre
Wilhelm Schmidt

Linden - Dahlhauser SB

40 Jahre
Udo Werth
Sven Thölen
Gerd Stein

SV Vennebeckerbruch

65 Jahre
Heinz Wolter
60 Jahre
Helmut Kohlstädt

Schwalenberger SGes

50 Jahre
Hermann Hampel
Karl-Friedrich Prax
40 Jahre
Walter Maertens
Martin Vandieken
Jürgen Hartmann

SV Neuenknick

60 Jahre
Wilhelm Wiegmann
40 Jahre
Friedrich König

tierten kugelgelagertem Abzug

5065 4K mit vielseitig verstellbarem Abzugszügel, einem Laufmantel aus Edelstahl und dem ebenfalls aus Edelstahl gefertigten schlanken, speziell beschichtetem Mündungsrohr, wird dieses System in Zukunft alle bisherigen ANSCHÜTZ Luftgewehrsysteme ersetzen.

Der ONE-Schaft / die Idee:

„Wir brauchen ein Match-Luftgewehr für alle Schützen und alle Disziplinen, ein Sportgerät für die ganze Familie.

Also vom Juniorschützen über den erwachsenen Schützen bis hin zum Senior bzw. Auflageschützen sollen alle mit EINEM Luftgewehr ihren Sport ausüben können. Unabhängig ob Linksschütze oder Rechtsschütze. Hochwertig und stabil sollte es sein, mitwachsen sollte es können, multifunktionell und vor allem wiederholgenau, präzise und zusätzlich auch noch im ansprechenden Design“.

(Oliver Berstecher, Prokurist und Leiter Innovation bei ANSCHÜTZ)

Ein neues Konzept war geboren -

Das Premium Match-Luftgewehr Modell 9015 im ONE-Schaft konnte entstehen.



ANSCHÜTZ Premium Jagdrepetierer Modell 1771 D Nuss Deutscher Schaft

Unsere Konstrukteure haben das beliebte und seit Jahren bewährte System 1770 überarbeitet und weiterentwickelt.

Das Ergebnis ist ein maßgeschneidertes Jagdsystem speziell für die Bejagung von Raub- und Rehwild, sowie für das für das jagdliche Schießen. Mit dem neuen Modell 1771 D Nuß Deutscher Schaft in den Kalibern .222/.223 Rem. und

.204 Ruger präsentiert ANSCHÜTZ eine Repetierbüchse die den hohen Ansprüchen hinsichtlich Präzision, Führigkeit, Abzugscharakteristik und Qualität entspricht.

Ein hervorragendes Gewehr für das jagdliche Schießen, das Training auf dem Schießstand und den rauen Einsatz auf der Jagd. Diese schmucke Büchse liegt ruhig und ausgewogen im Anschlag, ob liegend, angestrichen oder aufgelegt.

Sie eignet sich für hochpräzise Punkttschüsse, wie Sie dies von unseren ANSCHÜTZ Matchgewehren gewohnt sind.



ANSCHÜTZ Pressemitteilung

Neue Produkte IWA 2016

ANSCHÜTZ Premium Luftgewehr Modell 9015 im ONE-Schaft

Das System 9015:

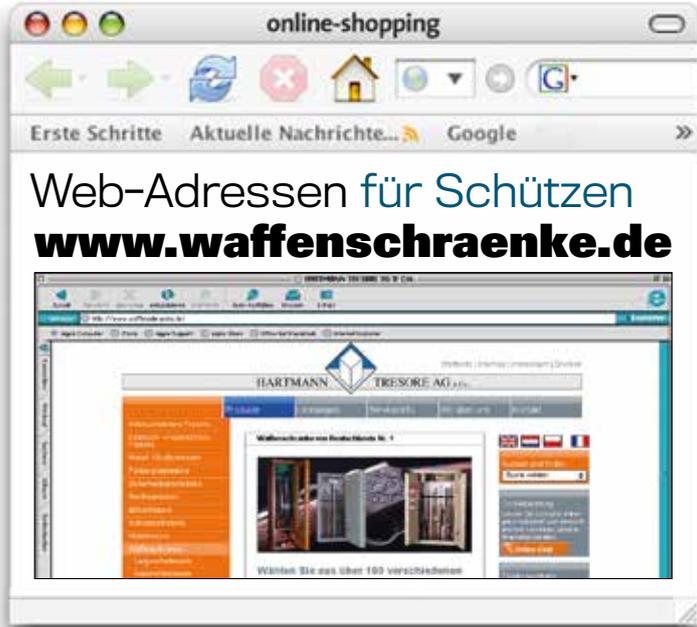
Aufbauend auf dem erfolgreichen ANSCHÜTZ Luftgewehrsystem 9003 Premium wurde das neue System 9015 entwickelt. Mit optimierten Luftdruck-Regeleigenschaften, einem neuen, paten-

WALTHER-Zielfernrohr 3-12x44 für Auflageschützen



Diese Sonderausführung des beliebten WALTHER-Zielfernrohrs wurde speziell für das Kleinkaliber-Aufgelegtsschießen entwickelt

und entspricht dem aktuellen DSB-Regelwerk. Das Absehen in der 2. Bildebene verändert sich im Durchmesser mit, wenn der Zoom-



faktor (3- bis 12-fach) verändert wird. Die spezielle Ringform des Absehens erleichtert das Zielen auf die Wettkampfscheiben enorm, die dünnen Balken helfen bei der Verkantungskontrolle. Die Verstellung beträgt $\frac{1}{4}$ Zoll pro Klick auf 100 Yards. Hochwertige vergütete Linsen, Schutzkappen liegen bei. Drei Paar unterschiedlich hohe Montage-Ringe für 11-mm-Prismenschiene werden mitgeliefert (34, 37 und 40 mm Abstand zwischen Schiene und ZF-Achse).

Die unverbindliche Preisempfehlung: 248,90 Euro, erhältlich ab sofort im Fachhandel.

- Für die DSB-Disziplin
 - KK 50m aufgelegt
 - Spezielles Absehen in Ringform
 - Verkantungskontrolle
 - Durchmesser des Zielrings variabel (Zoom)
 - Inklusive drei unterschiedlich hohe Montagen für 11-mm-Prismenschiene
- Carl Walther GmbH

Konfigurieren Sie sich Ihre DISAG OpticScore-Anlage ab sofort online!

Der neue OpticScore-Konfigurator unter www.opticscore.de

Die Anforderungen eines jeden Vereins an eine elektronische Schießanlage sind nahezu einzigartig. Dementsprechend umfangreich ist inzwischen die Produktpalette rund um die **OpticScore-Messrahmen**.

Unser neuer **OpticScore-Konfigurator** führt Sie ab sofort interaktiv durch die verschiedenen Varianten unserer Produktserie, präsentiert Ihnen unterschiedliche Ausführungsmöglichkeiten und zeigt mögliche Zusatzoptionen auf, die Ihnen je nach Auswahl zur Verfügung stehen.

Überzeugen Sie sich selbst, denn die Bedienung ist – wie für Software aus dem Hause DISAG üblich – denkbar einfach: Schritt für Schritt werden Sie von unserem Konfigurator durch das Menü geführt und erhalten während der Zusammenstellung zahlreiche Detailinformationen zu allen Artikeln aus unserem **OpticScore-Sortiment**. Von den verschiedenen Anzeigegeräten und den möglichen Softwaremodulen über die unterschiedlichen Möglichkeiten der Datenübertragung bis hin in die kleinsten Ausstattungsvarianten des Messrahmens, der neue Konfigurator dürfte kaum noch Fragen rund um unsere Produkte offen lassen.

Am Ende erhalten Sie Ihre individuelle Preisübersicht mit einer Zusammenstellung der gewählten Konfiguration kostenlos, unverbindlich und automatisch per E-Mail zugesandt. Die transparente Preis- und Angebotspolitik unserer Firma macht dies möglich!

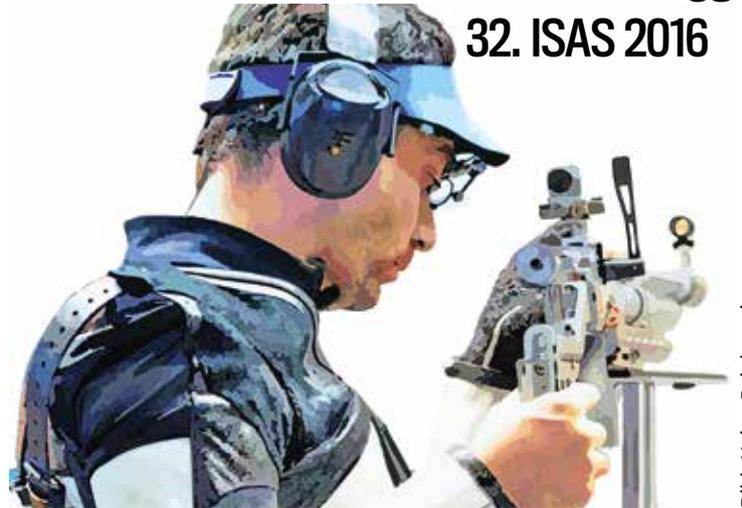


Bild: Heinz Reinkemeier

32. ISAS 2016

Vorschau

- ▶ 32. ISAS 2016
- ▶ EM Ungarn/Győr
- ▶ Bundesligafinale LG/LP, Bogen
- ▶ WinnyWeißWas - Die Jugendseiten

Die nächste Schützenwarte erscheint am 8. April 2016.

Impressum

schützenwarte

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.
Präsident Klaus Stallmann
Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0
Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18

E-Mail: redaktion@schuetzenwarte.de

Chefredakteur: Jörg Jagener (jj)

Redaktion: Markus Bartsch (mb), Lutz Krampitz (lk), Klaus Lindner (kl), Friedrich Kulke (fk), Philipp Schulz (ps)

Alle Manuskripte grundsätzlich in digitaler Form nur per Email an redaktion@schuetzenwarte.de oder an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Adressänderungen sind online selbst vorzunehmen (kein Postfach!).

Redaktionsschluss: 29. März 2016

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos werden nicht zurückgesandt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

henrich.media GmbH

Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen

Geschäftsführer: Peter Henrich

Verlagsleiter: Peter Henrich

Telefon: +49 (0)23 54 77 99-50, Telefax: +49 (0)23 54 77 99-78

E-Mail: schuetzenwarte@henrich.media

Anzeigenvertretung:

Krampitz Verlagsvertretung, Im Schlenk 34, 47055 Duisburg

Telefon; +49(0)203 4568 266/267, Telefax: +49 (0)203 4568 538

www.krampitz.media, info@krampitz.media

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 25/2015 gültig.





KK500
WALTHER

WALTHER ZF 3-12x44 KK50
2.1539

249,90 €

Diese Sonderausführung des beliebten WALTHER-Zielfernrohrs wurde speziell für das Kleinkaliber-Aufgelegtschießen entwickelt und entspricht dem aktuellen DSB-Regelwerk. Das Absehen in der 2. Bildebene verändert sich im Durchmesser mit, wenn der Zoomfaktor (3- bis 12fach) verändert wird. Die spezielle Ringform des Absehens erleichtert das Zielen auf die Wettkampfscheiben enorm, die dünnen Balken helfen bei der Verkantungskontrolle. Die Verstellung beträgt 1/4 Zoll pro Klick auf 100 Yards. Hochwertige vergütete Linsen, Schutzkappen liegen bei. Drei Paar unterschiedlich hohe Montage-Ringe für 11-mm-Prismenschienen werden mitgeliefert (34, 37 und 40 mm Abstand zwischen Schiene und ZF-Achse).

- Für die DSB-Disziplin „KK 50m aufgelegt“
- Spezielles Absehen in Ringform
- Verkantungskontrolle
- Durchmesser des Ziellings variabel (Zoom)
- Inklusive drei unterschiedlich hohe Montage für 11-mm-Prismenschienen

WALTHER PR®
G U N C A R E



- 3.2079 Walther Pro Wipe & Care
Pflege- und Handreinigungstücher
10x2er UVP 7,50 €
- 3.2058 Walther Pro Gun Care
50 ml Spray UVP 3,79 €
- 3.2059 Walther Pro Gun Care
50 ml Flasche UVP 2,99 €
- 3.2047 Walther Pro Gun Care
Lens Cleaner
50ml Pump-Spray UVP 6,95 €
- 3.2062 Walther Oil Pad
40x50cm UVP 12,50 €
- 3.2063 Walther Oil Pad
40x100cm UVP 19,95 €



UMAREX
WWW.UMAREX.COM